D'r Durchblicker

18. AUSGABE
2002

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

IHRE FAMILIE SCHNEIDER-JÄNEN

HOTEL AM SCHLOSS

KUCHEN UND EIS AUCH AUSSER HAUS!
RUHETAG: SO AB 17.00
BIS MO 18.00 UHR

ABWECHSLUNGSREICHES MITTAGSMENÜ FÜR 5,60 EURO!
FRÜHSTÜCKS, EIS- UND VESPERKARTE

WIR RICHTEN IHRE FAMILIEN, BETRIEBS- UND VEREINSFEIER VON BIS ZU 80 PERSONEN AUS. ERLEBEN SIE DAS HOTEL AM SCHLOSS UND ÜBERZEUGEN SIE SICH VON FRISCHE UND QUALITÄT. WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE!

HINTERE STR. 18 -20
74632 NEUENSTEIN
Tel.:07942/2095
Fax:07942/4084

Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion & Anzeigen:	Rainer Gaukel, Norbert Trefz, Hans Stypa, Cornelia Hüftle, Angela Bartl, Gudrun Schnell und Elvira Ehrhardt
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion Verantw. i.S.d.P.: Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1500 St.
Druck:	DKT-Druck, 74629 Pfedelbach
Satz:	Medienhaus Stier, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Sie unterstützten uns in dieser Ausgabe:	Bettina Messerschmidt, Werner Fehrenbach, Thomas Klein, Dieter Gebert, Michael Carle, Thomas Tiselj, Karl-Heinz Retz, Manfred Schenk, Hans Kraft, Matthias Wagner-Uhl, Werner Schindler, Ali Karakilic, Steffen Carle, Barbara Schermuly-Gaukel, Jürgen Ehrhardt, Margit Pfleger, Markus Wegerhoff, Hartmut Specht, Axel Megerle, Simone Kraft, Hubert Bartl, Andreas Gebert und Kurt Böhm

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift "D'r Durchblicker" erscheint jährlich und ist im Internet unter www.dr-durchblicker.de präsent.

Neuenstein, den 30. April 2002

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

---

Dieses Mal ohne

Wir verzichten auf das Inhaltsverzeichnis

Wir vermuten, dass diejenigen, die den Durchblicker lesen, vorne beginnen und hinten aufhören.
Oder Sie fangen von hinten an zu lesen und hören vorne auf.
Das brachte uns auf die Idee.
Wir fragten uns: "Wozu brauchen wir denn eigentlich noch ein Inhaltsverzeichnis?"
Oder finden Sie eine vernünftige Antwort auf diese Frage?
Wenn ja, lassen Sie es uns wissen und hören.

Die Redaktion
info@dr-durchblicker.de

Auch wenn Sie es nicht glauben: Es gibt Dinge, von denen wir rein garnichts verstehen...

... bei allen Themen rund um Ihre Gesundheit sind wir jedoch die richtigen Ansprechpartner für Sie. An allen gesunden und kranken Tagen.

Sponsor des Neuensteiner Stadtlaufs

Schloss - Apotheke
Christoph Schwedler

Hirsauer Strasse 8
74632 NEUENSTEIN
Tel. 07942/3 -5541
Fax 07942/3-3827
www.meine-schloss-apotheke.de

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Neuenstein,

als Vater und Lehrer liegen mir Kinder und Jugendliche in besonderem Maße am Herzen. Deshalb verstehen Sie sicher, liebe Leserin, lieber Leser, dass ich in diesem Vorwort zur 18. Ausgabe des Durchblickers die Gelegenheit nutze, zu einem verstärkten Engagement für die jungen Mitglieder unserer Gesellschaft aufzurufen.

In Zeiten, in denen zunehmend mehr Kinder ihre Freizeit hauptsächlich vor dem Fernseher oder mit Computerspielen verbringen, wo die Spielmöglichkeiten auch in ländlichen Regionen abnehmen, ist es wichtig, dass es neben dem Elternhaus Institutionen gibt, die vielfältige Anregungen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geben.

Der TSV Neuenstein leistet dies gemeinsam mit anderen Institutionen aus meiner Sicht in vorbildlicher Weise.

Über die Beschäftigung in der Freizeit hinaus, spielt die Ausübung von Sport im Verein für das Aufwachsen in vielfältiger Hinsicht eine bedeutsame Rolle:

- Er fördert das soziale Bewusstsein und die charakterliche Entwicklung.
- Er baut ein gesundes Selbstbewusstsein auf.
- Er ermöglicht Anspannung und Entspannung.
- Er hilft Kindern, ein Konzept von Fairness zu entwickeln und es in die Praxis umzusetzen.
- Er vergrößert den Sprachschatz und die Kommunikationsfähigkeit von Heranwachsenden.
- Er hilft, geistige Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
- Er schafft Grundlagen für das Erlernen von Schreiben und Rechnen.
- Er verbessert die Kondition und die Gesundheit.

Diese Aufzählung liest sich zunächst wie der Beipackzettel eines wunderversprechenden Medikamentes. Bei vernünftiger sportlicher Betätigung brauchen unsere Kinder allerdings keine Nebenwirkungen zu befürchten.

Ehrenamtlich tätige Übungsleiterinnen und Übungsleiter leisten hierbei einen wertvollen Beitrag. Allerdings wird es nicht nur im Sportbereich bedauerlicherweise immer schwieriger, Menschen zu finden, die Ehrenämter wahrnehmen oder sich beruflich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Aus der Erfahrung meiner beruflichen Tätigkeit kann ich sagen, dass es viel Freude bereitet, mit Heranwachsenden zu arbeiten.

Erfreulich ist, dass es in Neuenstein Initiativen gibt, die eine Vernetzung der Angebote für junge Menschen anstreben. Der TSV Neuenstein spielt dabei als größter Verein eine wichtige Rolle.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Spaß am Sport, kreative Ideen und viele Menschen, die sich getreu des olympischen Mottos “Teilnehmen ist wichtiger als siegen!” engagieren.

Herzliche Grüße

Matthias Wagner-Uhl
Rektor an der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Neuenstein

Ein Unternehmen ist ein ganzheitlicher Organismus, in dem allein **die Menschen** den Erfolg ausmachen.

Deshalb steht bei uns der **Mensch im Mittelpunkt** aller Entscheidungen. Denn nur unsere motivierten und erfolgreichen Mitarbeiter treiben uns zu Spitzenleistungen.

Mehr über die **GETRAG**-Gruppe?
www.getrag.de

GETRAG

Getriebe- und Zahnradfabrik
Hermann Hagenmeyer GmbH & Co.

„Wir machen's besser"

Ludwigsburg · Bonndorf · St. Georgen · Neustadt · Bad Wurzach · Obernzell · Wolfsburg · Newton · Sterling Heights · Charlotte · Nagoya · Bursa

Aktuelle TSV-Geschäftsstellen-Information

Die Geschäftsstelle des TSV Neuenstein finden Sie unter folgender Adresse:

- TSV-Geschäftsstelle
- Windmühle 3
- 74632 Neuenstein
- Fon 07942/2685
- Fax 07942/942659
- E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
- Internet: www.tsvneuenstein.de (geplant)
- Internet: www.dr-durchblicker.de

Fr. Margit Pfleger, Leiterin TSV-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Sportheim und wird geleitet von Frau Margit Pfleger.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- **montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
- **freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Stimmt Ihre Adresse noch?

Leider kommt es immer wieder vor, dass Adressänderungen dem TSV Neuenstein nicht gemeldet werden. Dies kann unterschiedliche Gründe haben, auf die wir jetzt im einzelnen nicht eingehen möchten. Für die Verantwortlichen beim TSV Neuenstein ist es nicht immer einfach, die neue Adresse herauszufinden.
Die neue Adresse wird benötigt, damit alle Informationen an die Mitglieder wie zum Beispiel der Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt oder versendet werden können. Also, denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, Ihre neue Adresse auch dem TSV Neuenstein zu melden.

Für den TSV Neuenstein
Rainer Gaukel

weru Fenster und Türen *fürs* Leben

Ihr Fachbetrieb für Neubau und Renovierung

Qualität weru
AUTORISIERTER FACHBETRIEB
Service

Fenster, Türen, Fassaden, Vordächer, Wintergärten, Dachfenster, Markisen, Rollläden, Klappladen, Jalousien, Balkongeländer, Fliegengitter

Nehmen Sie sich Zeit für eine individuelle Fachberatung - auch vor Ort.

Rufen Sie uns an!
Oder besuchen Sie uns.

Täglich von 8 bis 18 Uhr - Sa. 8 bis 12 Uhr.

KBK
besser bauen
schöner renovieren

KBK GmbH
Fenster + Türen
Bildhöhe 8, 74635 Kupferzell
Tel. 07944/1061 · Fax 1063

AUTOGLAS-SERVICE

Bauer GmbH
Hauptstraße 29 • 74632 Grünbühl
Tel. 07942/3715 • Fax 942130
Mobiltelefon 0172/9273325

PKW+LKW alle Modelle • Glaszuschnitte • Kunststoff-zuschnitte • Verdunklungsfolien • Verbundglaszuschnitt • ESG-Sicherheitsglas • Steinschlagreparatur

Das Sportangebot des TSV NEUENSTEIN

Kunstturnen

Faustball

Volleyball

Jazztanz

Turnen

Abteilungsleiterin:
Gudrun Schnell
Tel. 07942-2244

Walking

Leichtathletik

Hip-Hop
Eltern - Kind
Kinderturnen
Senioren m/w

Fitnessgruppe

Fußball

Abteilungsleiter:
Jürgen Weyreter
Tel. 07941-61682
Jugendleiter:
Michael Carle
Tel. 07942-2518

Badminton

Abteilungsleiter:
Jürgen Schulz
Tel. 07941-36990

Ski

Abteilungsleiter:
Hartmut Specht
Tel. 07941-2811

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Michael Stahl
Tel. 07942-8819
Jugendleiter:
Markus Frank
Tel. 07942-2988

Tennis

Abteilungsleiter:
Claus Roth
Tel. 07942-940721

Stand März 2002

Für nähere Informationen, wie z.B. Trainingszeiten oder Zusatzbeiträge, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die oben benannten Personen.

Badrenovierung ganz ohne Stress

Normalerweise benötigen Sie für die Renovierung Ihres Bades mehrere Firmen. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand, vom Entwurf über die Planung bis hin zum fertigen Umbau.

HÜFTLE

WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

Karl Hüftle GmbH, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9191-0 Fax 07942/9191-91
www.hueftle.de e-mail: info@hueftle.de

* Sanitär * Heizung * Elektro

* Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik

* Rohrleitungsbau * Schlosserei

Wir gratulieren herzlich im Jahr 2002 ...

... zum 70. Geburtstag

Albert Schwilk am 14. Januar
Hans Meyer am 12. März
Theresia Deuer am 4. April
Irene Hummel am 27. April
Irene Meyer am 30. April
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Hellmuth Pawlenka am 25. September

... zum 71. Geburtstag

Günter Schaaf am 17. Januar
Ernst Flöther am 21. Oktober

... zum 72. Geburtstag

Otto Geist am 1. Januar
Uli Böhm am 29. Januar - verstorben am 23. Februar 2002
Gerhard Richter am 12. Mai
Gerhard Gänssler am 17. Dezember

... zum 73. Geburtstag

Hans Schiffmann am 18. Januar
Maria Lutz am 27. Februar
Kurt Maurer am 17. September
Hans Sünder am 3. November
Grete Ringler am 20. November

... zum 74. Geburtstag

Ingeborg Pieper am 30. Oktober

... zum 75. Geburtstag

Ilse Gebert am 11. April
Theresia Zarbock am 31. August
Theresia Patzelt am 16. September
Willi Windmüller am 26. Oktober
Alfred Specht am 24. Dezember
Else Vidmar am 28. Dezember
Rosa Lapczyk am 30. Dezember

... zum 76. Geburtstag

Hilde Drechsler am 27. Februar
Gerhard Köble am 3. Juni
Elise Greiner am 14. Juli
Hans Trefz am 28. September
Wolf-Dieter Schwedler am 17. November

... zum 77. Geburtstag

Getrud Beichle am 4. September
Johann Stypa am 16. Oktober
Manfred Lutz am 4. Dezember

... zum 78. Geburtstag

Emilie Korn am 2. März
Margarete Sommer am 15. Juni
Karl Kuhn am 21. Juni
Otto Wenzel am 9. September
Hermann Denner am 20. September
Adolf Gugisch am 30. Oktober

... zum 79. Geburtstag

Erich Scholl am 2. Januar
Eugen Retz am 19. März
Josef May am 25. August
Marie Zuleger am 11. November

... zum 80. Geburtstag

Herbert Kühn am 11. Januar

... zum 81. Geburtstag

Elisabetha Sauter am 24. März
Katharina Perfoll am 27. September
Gertrud Hindennach am 18. Oktober
Maria Weiner am 21. November

... zum 82. Geburtstag

Theresia Bader am 1. Februar
Martha Bemmerer am 27. Juli

... zum 83. Geburtstag

Helene Kullik am 16. Januar
Karl Wieland am 2. Dezember

... zum 85. Geburtstag

Marie Vogg am 21. Februar
Karl Görke am 16. November

... zum 86. Geburtstag

Karl Megerle am 2. April

... zum 90. Geburtstag

Herbert Schulz am 29. Mai
Dr. Toni Weinmann-Hüsemann am 11. November

... zum 94. Geburtstag

Richard Sauter am 25. September

TSV ehrt erfolgreichen Läufer bei Jahresfeier

Manfred Schenk - Sportler des Jahres 2001

Manfred Schenk wurde vom Vereinsrat des TSV Neuenstein Ende des Jahres 2001 einstimmig zum Sportler des Jahres 2001 gewählt. Bereits seit früher Jugend war der frühere Öhringer ein Leichtathlet. Dies ist er geblieben bis zum heutigen Tage. Seine Disziplinen heißen heute laufen, laufen und nochmals laufen. Er nahm nicht nur im abgelaufenen Sportjahr an vielen Läufen teil. Einige größere, aber auch kleinere Läufe zählten 2001 zu seinen persönlichen sportlichen highlights.

Sein wohl größten Erfolg erzielte er beim Medien-Marathon in München am Sonntag, 14. Oktober. Bei über 6000 Teilnehmern belegte er einen ganz hervorragenden 174. Platz. Bei schönstem Herbstwetter konnte er sich in der Altersklasse M40 einen sehr guten 26. Platz erlaufen. Er blieb dabei unter der magischen 3-Stunden-Grenze. Mit einer Zeit von 2:58,39 h konnte er sogar deutlich das persönlich gesteckte Ziel unterbieten.

Am Samstag, 8. September ging Manfred Schenk beim Hohenlohe-Marathon bzw. ebm-Marathon auf der Halbmarathon-Distanz an den Start. In einer Klasse-Zeit über 1.21,41 h erreichte der 40jährige Manfred Schenk einen Spitzenplatz. Am Schluss reichte es unter 483 Starterinnen und Startern zum 11. Platz.

Last not least wäre zu erwähnen, dass Manfred Schenk beim Neuensteiner Stadtlauf am 16. Juni als bester “TSV- und einheimischer Läufer” einen 6. Platz im Gesamtklassement belegte. In einer Zeit von 38:36,6 Minuten lief er die mit Steigungen versetzte 10 km-Strecke. In der Klasse M40 siegte der für den TSV Neuenstein startende Manfred Schenk.

Manfred Schenk dürfte dabei ein Vorbild für die Jugend sein und verdient sich die Auszeichnung “Sportler des Jahres”!

Rainer Gaukel

Grabdenkmäler

Renovierungen und

Restaurierungen

Gerhard Schäffler

Bildhauer & Steinmetzbetrieb

Neuenstein, Bergstraße 8
Telefon (0 79 42) 29 63

Ingelfingen, Criesbacher Straße

Interview mit dem TSV-Sportler des Jahres 2001

Sehr erfolgreiches Sportjahr für Manfred Schenk 2001

Die Durchblicker-Redaktion interviewte den Sportler des Jahres des TSV Neuenstein 2001. Mit Manfred Schenk unterhielt sich Redakteur Rainer Gaukel.

Durchblicker: *Hallo Manfred, Du bist zum ersten Mal beim TSV Neuenstein zum Sportler des Jahres gewählt worden. Welchen Stellenwert hat für Dich diese Auszeichnung?*

Manfred Schenk: Es ist die erste Auszeichnung dieser Art für mich. Da sie sehr überraschend kam und ich überhaupt nicht damit gerechnet habe, bin ich sehr stolz über die Wahl zum Sportler des Jahres.

Durchblicker: *Kannst Du selbst in einem kleinen Rückblick Dein sportliches sehr erfolgreiches Jahr 2001 passieren lassen?*

Manfred Schenk: Eigentlich wollte ich nur wieder mal ein paar 10km-Wettkämpfe bestreiten. Ich war selbst überrascht wie gut es lief und so beschloss ich wieder einen Marathon zu probieren.

Durchblicker: *Wie sehen Deine sportlichen Pläne für das Jahr 2002 aus?*

Manfred Schenk: Ich werde ähnlich wie letztes Jahr in der ersten Jahreshälfte ein paar 10km-Wettkämpfe bestreiten, und mich dann auf einen City-Marathon im Herbst vorbereiten.

Durchblicker: *Du hattest eine ganz hervorragende Marathonzeit (Anm.d.Red.: 2:58:39h) beim München-Marathon 2001 erzielt. Peilst Du eine neue Bestmarke an?*

Manfred Schenk: Ja, mit einer guten Vorbereitung und etwas Glück sollte eine Verbesserung möglich sein.

Durchblicker: *Wie groß ist Dein wöchentlicher Trainingsaufwand?*

Manfred Schenk: Im Moment trainiere ich 5-6 Mal in der Woche. Das sind ca. 80 - 90 km. In der Marathonvorbereitung sind es zwischen 110 und 130 km.

Durchblicker: *Der Neuensteiner Stadtlauf soll auch im Jahr 2002 veranstaltet werden. Gehst Du an den Start? (Anm.d.Red.: Der Termin wurde vom 23. Juni auf den 15. September verschoben. Grund hierfür ist die Sportplatzrenovierung).*

Wir beraten Sie über:

- Sanierung und Einbau von Gas-, Öl-, Solar- oder Holzheizungen
- große Ideen für „Mini"-Bäder
- die Sanierung oder Erneuerung von Bad und WC
- Regenwassernutzung
- Klempnerarbeiten
- Service und Ersatzteile

Zur Beratung gehört natürlich auch eine schnelle und zuverlässige Ausführung.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns an!

Schnell
Haustechnik

Sanitär • Heizungen • Blechbearbeitung
Kundendienst
Max-Eyth-Str. 15, 74632 Neuenstein,
Tel. 0 79 42/ 83 66, Fax 0 79 42/ 34 32

Pfisterer & Oettinger
Die Fortsetzung einer guten Tradition

Bäckerei Pfisterer & Oettinger
Robert-Bosch-Str. 20
74632 Neuenstein Tel. 07942/91810

Mit dem 1. Drive-In der Region.
Verkauf direkt ins Auto!

Manfred Schenk: Der Termin im Juni wäre mir lieber gewesen, aber wenn nichts dazwischen kommt, starte ich selbstverständlich auch im September.

Durchblicker: *Gibt es für Dich noch Dinge, die beim Neuensteiner Stadtlauf zu verbessern wären?*

Manfred Schenk: Ich denke die Organisation hat beim letzten Mal schon recht gut geklappt. Vielleicht gibt es dieses Jahr noch ein bisschen mehr Zuschauerunterstützung an der Strecke.

Durchblicker: *Du bist auch bei den Jahresfeiern des TSV Neuenstein immer aktiv dabei und kaum mehr weg zu denken. Könntest Du Dir vorstellen, beim TSV auch einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen, z.B. als Funktionär in irgend einer Weise?*

Manfred Schenk: Im Moment bin ich mit der Rennerei ziemlich ausgelastet. Wenn ich damit wieder kürzer trete, wäre es zu überlegen.

Durchblicker: *Jetzt noch ein paar abschließende Fragen. Wie findest du den Durchblicker? Hast Du Anregungen zu der Vereinszeitung? Kennst Du die Webseiten des Durchblickers (Anm.d.Red.: www.dr-durchblicker.de)?*

Manfred Schenk: Den Durchblicker finde ich sehr gut. Ich lese ihn jedes Mal mit großem Interesse, speziell die amüsanten Geschichten aus den einzelnen Abteilungen. Die Webseite kenne ich selbstverständlich. Da schaue ich des öfteren mal rein.

Durchblicker: *Vielen Dank, Manfred. Die Durchblicker-Redaktion wünscht Dir weiter viele sportliche Erfolge!*

EHRHARDT
Spedition

74613 Öhringen
Büro: Ebertstraße 3
Im Güterbahnhof

Telefon 07941 / 6 20 01

Telefax 07941 / 3 73 11

Personalien und Persönlichkeiten

Ein Mann für alle Fälle wurde 70 Jahre alt

Am 21. Oktober 2001 wurde **Ernst Flöther** 70 Jahre alt. Als Gründungsmitglied der Tennisabteilung hat er sich bei dieser Abteilung nahezu unentbehrlich gemacht. Es sind nicht die vordergründigen Dinge wie mehrere Jahre Vorstandsmitglied oder Technischer Wart und Jugendleiter, sondern die Dinge, die er selbstverständlich und unentgeltlich im Hintergrund tut. Er hegt und pflegt mit seinem selbst gebauten Rasenmäher den gesamten Grünbereich um die Tennisplätze in den Breitwiesen, und das schon seit vielen, vielen Jahren.
Aber auch für den Fußball ist er nicht untätig. Seit einigen Jahren zählt er zu den Förderern des Neuensteiner Fußballsports. Kurz nach der Gründung des Fördervereins Fußball Neuenstein ist Ernst Flöther dem Verein beigetreten, um dem fast am Boden liegenden Neuensteiner Fußball wieder auf zu helfen. Und die Hilfe kommt an und scheint auch das gewünschte Ziel bald erreichen zu können - mit Ernst Flöther's Hilfe. Und dafür sei ihm Dank gesagt!
Lieber Ernst Flöther, nachträglich alle Gute zu dem großen runden Geburtstag und vielen Dank seitens des TSV an einen unermüdlichen und wichtigen TSV'ler!

Dritter Platz bei TT-Bezirksmeisterschaften

Am 5. Oktober 2001 fanden in Gaildorf die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Schüler und der Jugend statt. Unter den angereisten 14 Teilnehmern des TSV Neuenstein konnte der erfahrenste Spieler, der 15-jährige **Metin Sönmez** einen tollen Erfolg einheimsen. Über 2 Siege in der Vorrunde erreichte er die Endrunde. Nach einem glücklichen und hart umgekämpften Sieg und nach einem deutlichen Sieg im Viertelfinale stand er im Halbfinale. Dort musste er sich seinem Gegner geschlagen geben. Das bedeutete am Ende ein hervorragender 3. Platz. Für Metin Sönmez war dies der größte sportliche Einzelerfolg seiner noch jungen Karriere.

Waldkindergartenkinder in den Wald geführt

Durch eine tolle und spontane Geste zeichneten sich **Jürgen Ehrhardt** und **Fritz Bühlmayer** aus. Die beiden Fußball- und Fördervereinsfunktionäre erklärten sich spontan bereit, den Kindern des Waldkindergartens "Eulennest" den Wald mit seinen vielen Geheimnissen der Fauna und Flora zu zeigen. Der Kontakt wurde zwischen den Erzieherinnen und einem hiesigen Gemeinderat und Sportfunktionär hergestellt. Die Beziehung des Sportfunktionärs zu den Walderfahrenen Fußballfunktionären stellte sich sofort positiv dar. Ein spontanes Ja-Wort kam. Danach wurden gleich die Rahmenbedingungen gesteckt: Wann gehen wir in den Wald? Wer geht mit? Was zeigen wir den Kindern? Wie kann ich während des Vormittags 2-3 Stunden einplanen? Es ging ja zum Einen um die Kinder und zum Anderen um Wald und Natur. Und was kann es Schöneres geben. Es war sehr kurzweilig. "Die Kinder waren sehr interessiert und fragten alles Mögliche," so Jürgen Ehrhardt, der großen Spaß an der Aktion hatte. So spontan diese Aktion war, so groß soll auch das DANKESCHÖN an Jürgen Ehrhardt und Fritz Bühlmayer sein. Den Kindern soll es so gut gefallen haben, dass sie des öfteren von Fortsetzungen träumen.

Wir realisieren Fassaden- und Fensterideen !

Mit Know-how aus über 100jähriger Erfahrung
Mit modernsten Fertigungsmethoden,
Und mit ausgeprägten Qualitätsbewusstsein

FKN

Fenster Keller GmbH + Co.
Fenster + Fassaden KG
Postfach 20
74630 Neuenstein
Telefon (07942) 106-0
Telefax (07942) 662
www.fenster-keller.de

Große Auswahl alkoholfreier Getränke, Weine verschiedener Anbaugebiete, vorzügliche Biere, Sekt und Spirituosen.

KOBER
GETRÄNKEFACHMARKT

Ihr Getränkespezialist im Hohenlohekreis!

—Haller—
Löwenbräu

Wir liefern Ihre Getränke frei Haus oder Sie können sich Ihre Getränke selbst abholen.

• Abholmarkt Neuenstein, Kirchensaller Straße 27
• Abholmarkt Cappel, Haller Straße 114

Wir vermieten:
Garnituren, Zapfgeräte, Kühlgeräte, Gläser und Zelte.
Also für jede Party, egal ob 10 oder 5.000 Personen.

Liefergegenstände für Selbstabholer:
Lager Obersöllbach,
Eichbrunnenstraße 1.

Wildbadquelle
Ihre Quelle fürs Leben

KOBER
GETRÄNKEFACHMARKT

Telefon
(0 79 42)
91 95-0
Telefax
(0 79 42)
91 95 20

Liefert regelmäßig 'Frei Haus und Keller'

Lager:
Eichbrunnenstraße 1
74632 Neuenstein (Obersöllbach)

Abholmarkt
Neuenstein
Kirchensaller Str. 27

Abholmarkt
Cappel
Haller Str. 114

1945 in Grünbühl - 1972 in München

Vom ersten Mittelläufer bis zum Olympia-Frisör

Seine ersten fußballerischen Schritte machte Kurt Böhm gleich nach dem Krieg. Kurt Böhm ist kein Unbekannter in seiner Heimatstadt Neuenstein. In seinem Frisörsalon gibt es täglich Neuigkeiten. Wo gibt's die sonst so frisch. Vielleicht gerade nur noch nebenan in der Bäckerei oder Metzgerei. So ist's halt in Neuenstein.

Kurt Böhm ist einer der bekanntesten Neuensteiner, ohne Zweifel. Wenn's um Haare schneiden geht, kennen ihn die Kleinen und die Großen, die Jungen und die Alten. Doch seine Geschichte kennt nicht jeder. Der bis heute langjährige aktive Sänger des Männergesangvereins Frohsinn Neuenstein hatte 1945 sein erstes offizielles Fußballspiel mit dem TSV Neuenstein gemacht. Nun raten Sie mal wo? - Richtig geraten, in Grünbühl, der legendären Fußballhochburg Hohenlohes. Nun vielleicht gab's noch ein paar bessere Mannschaften, doch für einen Sieg gegen die Neuensteiner reichte es allemal. Im ersten Spiel des TSV verlor man auf der grünen Wiese in Grünbühl. Das war aber Ansporn für den jungen dynamischen Kurt, der sich fortan als starker Mitteläufer über 15 Jahre lang in die Fußballhistorie Neuensteins schrieb. Sein erster Trainer, Alfred Schulz, konnte sich immer auf seinen Mittelläufer verlassen.

Nach 1960 rückte der Fußball etwas in den Hintergrund, dafür seine Lebensaufgabe, das Waschen, Schneiden und Legen nun endgültig in den Vordergrund. Zunächst nur strahlender Figaro in Neuenstein, konnte er später unzählige nationale und internationale Auszeichnungen einheimsen. Der Frisörmeister Kurt Böhm hatte 1972 einen seiner großen Höhepunkte in seinem Berufsleben. Der sportbegeisterte Neuensteiner war bei den Olympischen Spielen in München mit von der Partie. Nein nicht als Sportler, sondern als Mann mit Kamm und Schere (Anm.d.Red.: Es war schon einmal ein Frisör aus Neuenstein bzw. aus der damaligen selbständigen Gemeinde Eschelbach bei Olympischen Spielen aktiv dabei. Erich Klaiber aus Eschelbach war 1936 bei den Olympischen Spielen in Berlin ein gefragter Mann seiner Zunft). In seinem Geschäft in der Schloßstr. 32 hängt heute noch das Diplom (siehe Foto) "Olympiade der Haute Coiffure und Haute Couture München 1972", das davon zeugt, dass Kurt Böhm anno 1972 dieses große Ehrendiplom bei der Olympiade erhielt. In einer Feierstunde im Rahmenprogramm der Spiele in München bekam er das Diplom überreicht. Mit stolz geschwellter Brust nahm er die Ehrung entgegen. Stolz fühlt er sich heute noch, wenn er das eingerahmte Bild in seinem "Reich der Haare" hängen sieht.

Wenn Sie es bisher noch nicht wussten, jetzt wissen Sie es. Neuenstein hat einen weiteren großen Mann in seiner Stadt, der Geschichte schrieb, eben in seiner Welt der Frisöre. Nicht nur

der TSV Neuenstein, sondern die ganze Stadt darf stolz sein auf Kurt Böhm, der über ein halbes Jahrhundert dem TSV Neuenstein die Treue hielt.

Anm.d.Red.: Der TSV und die Durchblicker-Redaktion wünschen Kurt Böhm Alles Gute und natürlich beste Gesundheit sowie noch viele Jahre beim aktiven Waschen, Schneiden und Legen ...

Thomas Tiselj und Rainer Gaukel

DIPLOM

OLYMPIADE DER HAUTE COIFFURE UND HAUTE COUTURE MÜNCHEN 1972

Für seine Teilnahme und außerordentliche Leistungen anläßlich dieser großen internationalen Olympia-Schau wurde

dieses große Ehrendiplom mit der Venus von Milo, dem Sinnbild der unvergänglichen Schönheit überreicht. Möge diese internationale Veranstaltung zur freundschaftlichen und friedlichen Zusammenarbeit unseres Berufszweiges beitragen.

Cercle Créatif International de la Coiffure e.V.

Die Highlights im Zeitraffer

Ein Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2001

Das Sport- und Vereinsjahr des **TSV** Neuenstein

Januar 2001

Fußball: D-Jugend wird Zweiter beim Hallenturnier in Öhringen am 6. Januar
Fußball: F1-Jugend qualifiziert sich als Sieger der Staffel 2 in der Halle für die Bezirksrunde und gewinnt außerdem das Hallenpokalturnier der TSG Öhringen am 6. Januar
Turnen: Ab 8. Januar wieder Gymnastik, Aerobic, Bewegung und Entspannung für Frauen in der Alten Turnhalle
Fußball: E-Jugend gewinnt Hallenpokalturnier beim SSV Schwäbisch Hall letztlich im 7-m-Schießen
TSV-Jahresfeiern unter dem Motto "Der Berg ruft ..." am 13. und 20. Januar in der Stadthalle
Fußball: Senioren nehmen am 14. Januar beim 25. Hallenfußballturnier der SpVgg Heilbronn in der Stauwehrhalle teil
Fußball: D-Jugend beim Turnier in Niedernhall am 21. Januar mit dem 1. Platz für die Bezirksendrunde qualifiziert
Sportlerehrung: Stadt Neuenstein ehrt die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler Neuensteins am 28. Januar
Fußball: D-Jugend qualifiziert sich auch bei der Hallenbezirksmeisterschaft mit einem 3. Platz und schafft damit die Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft
Fußball: E-Jugend wird Hallen-Vizemeister des Bezirks Hohenlohe. Durch die Vizemeisterschaft für Hallenverbandsrunde Württemberg qualifiziert
Sportabzeichenverleihung: Der TSV Neuenstein verleiht am 31. Januar 33 Sportlerinnen und Sportlern das Deutsche Sportabzeichen

Februar 2001

Fußball: F1-Jugend erspielt 2. Platz beim Pokalturnier des TSV Pfedelbach
Fußball: 9. Senioren-Hallenfußball-Turnier des TSV Neuenstein am 3. Februar und 2. Internes und Sponsoren-Hallenturnier am 4. Februar in der Neuen Sporthalle
Fußball: Am 11. Februar spielten die B-Mädchen beim Birkel-Cup um die Württembergische Meisterschaft. Sie qualifizierten sich für die Zwischenrunde in Bad Schussenried
Fußball: Ebenfalls am 11. Februar fand die Vorrunde zur Württembergischen Hallenmeisterschaft bei der männlichen E-Jugend statt. Die Jungen spielten sich unter die 24 besten Mannschaften Württembergs
Fußball: Nochmals der 11. Februar. Die D-Jugend schafft den Sprung unter die 48 besten Teams Württembergs
Faustball: Die Männer 40 starten durch und gewinnen zum dritten Mal in Serie den Hohenloher Pokal
Fußball: Die B-Mädchen schaffen am 18. Februar bei der Zwischenrunde zur Württembergischen Meisterschaft den Sprung unter die besten 24 Mannschaften
Fußball: Die E-Jugend kann sich in der Zwischenrunde der besten 24 Teams Württembergs nicht verbessern. Dennoch ist es ein großartiger und einzigartiger Erfolg
Ski: Wochenendausfahrt nach Leogang mit Skischaukel Saalbach-Hinterglemm vom 16. bis 18. Februar
Fußball: Altpapiersammlung der Fußballjugend am 17. Februar
Fußball: Hauptversammlung am 23. Februar im Sportheim

März 2001

Turnen: Hauptversammlung am 7. März im Sportheim
Tischtennis: Hüttenausflug der Aktiven am 9. März
Turnen: Hallenwettkämpfe am 10. März in Forchtenberg mit guten Platzierungen Neuensteiner Turnerinnen
Tennis: Hauptversammlung am 16. März im Tennisheim
Tennis: Hauptversammlung des Fördervereins der Tennisabteilung am 16. März im Tennisheim vor der Abteilungs-Hauptversammlung
Fußball: Altpapiersammlung der Fußballjugend am 17. März
Tischtennis: Nationale Deutsche Tischtennis-Schülermeisterschaften am 24. und 25. März in Neuensteiner Sport- und Stadthalle
Tischtennis: 23. bis 25. März Deutsche Tischtennis-Schüler-Einzelmeisterschaften in Neuenstein
Fußball: Schuhbasar der Fußballjugend am 24. März
Turnen: Gaueinzelmeisterschaften im Geräteturnen der Mädchen am 24. März in Weikersheim mit Neuensteiner Beteiligung
TSV: Hauptversammlung am 30. März 2001 im Sportheim
Turnen: Gaumannschaftswettkämpfe am 31. März in Neuenstein. TSV-Turnerinnen holen Bronzemedaille

April 2001

TSV-Jugend: Hauptversammlung am 7. April im Sportheim
Förderverein Fußball: Hauptversammlung am 12. April im Sportheim
Tischtennis: Herren I steigen nach 5:9-Niederlage im letzten Spiel gegen SB Stuttgart in die Landesliga ab
TSV: D'r Durchblicker erscheint im 17. Jahr am 15. April
Fußball: Senioren starten am 21. April in die neue Saison
Leichtathletik: Bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften am 21. April kam die TSV-Jungenmannschaft auf den 3. Platz
Tennis: Info-Veranstaltung zur Jugend-Sommerrunde am 23. April im Tennisheim
TSV: Seminar "Sportphysiotherapeutische Strategien zur Prävention und Therapie akuter Verletzungen" mit dem Physiotherapeuten Traugott Schünemann im Sportheim
Tischtennis: Jungen 1 schaffen Aufstieg in Bezirksliga
Turnen: TSV-Jazztanzgruppe "Brightness" sucht Verstärkung

Mai 2001

Tennis: Saisoneröffnung am 5. Mai mit traditionellem Schleifchenturnier
Tischtennis: 50-jähriges Jubiläum der Tischtennisabteilung am 5. Mai mit großem Festakt in der Stadthalle
Turnen: Aktion Sportabzeichen startet am 11. Mai in die neue Saison
Faustball: Verbandsliga-Spieltag in Neuenstein am 13. Mai ab 10 Uhr, ab 13 Uhr Gauliga Männer 30
Ski: Skiabteilung steigt in den Sommermonaten auf's Rad
Senioren: Tagesausflug am 18. Mai nach Rust
Fußball: A-Jugend entscheidet im letzten Spiel in Waldenburg die Meisterschaft für sich und schafft damit den Aufstieg in die Leistungsstaffel
Fußball: die F2-Jugend schafft ebenfalls den Meistertitel in der Staffel 6
Turnen: Kreiskinderturnfest am 20. Mai in Öhringen mit 32 Neuensteiner Kindern. Carolin Bemmerer und Malinor Zeqirai siegen in ihren Altersklassen
Tennis: Einzelmeisterschaften für Damen, Herren und Herren 40 werden vom 21. bis zum 26. Mai, erstmals mit Vereinen aus Öhringen, Pfedelbach, Michelbach und Neuenstein als 1. Hohenlohe-Open ausgespielt. Spielorte sind Neuenstein und Pfedelbach
Fußball: D-Jugend bei Pokalturnier am 26. Mai beim SSV Schwäbisch Hall erst vom Gastgeber mit 0:1 im Finale gestoppt
Fußball: A- und B-Jugend fahren am 29. Mai zu einem einwöchigen internationalen Jugendturnier nach Lloret de Mar (Spanien)

- Eigenheime in individueller Bauweise
- Büro-,
- Gewerbe-
- Industriebau
- Zum Festpreis und Festtermin
- Als Niedrigenergiehaus
- kostengünstig
- familiengerecht
- umweltbewußt
- fachmännisch
- zukunftssicher

Wir bauen Ihr Traumhaus

DIE ALTERNATIVE
GmbH

Planen und Bauen aus einer Hand

Bögele 25
D-74632 Neuenstein
Fon: 0 79 42/94 12 19
Fax 0 79 42/94 12 25
e-mail: diealternative@gmx.de
www.gebert-online.de

Juni 2001

Fußball: Pfingstturnier in Untersteinbach. TSV-D-Jugend mit 4. Platz beste Hohenloher Mannschaft
Walking: Ab 5. Juni Start auf dem Parkplatz bei der Alten Turnhalle
Fußball: B-Mädchen werden Vierte bei einem gut besetzten Turnier in Köngen
Fußball: F-Jugend Vize-Pokalsieger beim Pokalturnier des SC Michelbach/Wald am 14. Juni
TSV: Großes Vereinssportfest und 4. Neuensteiner Stadtlauf am 16. Juni
Fußball: B-Mädchen spielen am 23. und 24. Juni mit um den Toto-Lotto-Cup in Crailsheim und werden am Ende Siebter
Fußball: D-Jugend schafft Meisterschaft in der Leistungsstaffel mit 10:1-Kantersieg beim Tabellenzweiten FV Künzelsau
Fußball: B-Mädchen feiern Vizemeisterschaft. Im letzten Spiel 11:3-Sieg beim 1.DFC Schwäbisch Hall. Annegret Necker schießt dabei alleine 8 Tore!

Juli 2001

Turnen: Gaujugendturnfest am 1. Juli In Künzelsau mit 21 Kindern aus Neuenstein. Wie beim Kreiskinderturnfest erste Plätze für Carolin Bemmerer und Malionr Zeqirai
Fußball: Beim E-Jugendturnier im Heilbronner Frankenstadion siegt unsere E-Jugend vor dem großen Favoriten VfR Heilbronn
Fußball: Der TSV veranstaltet vom 6. bis 8. Juli ein Jugendturnier mit weit über 60 Mannschaften unter dem Motto “Kinder stark machen”. Die Kampagne wird unterstützt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Fußball: 25. Gerümpelturnier der Herren sowie 4. Gerümpelturnier der Damen vom 9. bis zum 13. Juli. Als Einlage findet ein Turnier mit 4 Gerümpel-Traditionsmannschaften statt
Fußball: D-Jugend überlegener Turniersieger in Satteldorf. Im Finale den SC Wiesenbach mit 5:0 förmlich überrollt
Turnen: Beim Bergfest in Waldenburg wird die Neuensteinerin Irina Benner Bergfestsiegerin und der für den TSV Neuenstein startende Malinor Zeqirai, Jg. 89 Sieger seiner Altersklasse
Fußball: E-Jugend krönt erfolgreichste Saison mit dem Meistertitel auf dem Feld
Tennis: 1. Hohenlohe-Open der Tennisjugend Hohenlohes (Öhringen, Pfedelbach, Michelbach und Neuensteiner Spielerinnen und Spieler nehmen teil) vom 17. bis zum 21. Juli
Fußball: E-Jugend wieder einmal Turniersieger, dieses Mal in Langenbeutingen
Fußball: B-Mädchen erneut erfolgreich. Dritter Platz beim Wöko-Cup in Winnenden
Tennis: Die Herren 40 müssen aus der Verbandsliga absteigen. Nach der Niederlage gegen den TC Winnenden wurde der Abstieg besiegelt, trotz großem Kampf und guten Spielen
Stadt Neuenstein: 650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein mit großem Festwochenende unter Beteiligung des TSV Neuenstein vom 27. bis zum 29. Juli
TSV-Jugend: Junge TSV’ler organisieren das Sportplatz-Open-Air-Konzert mit Fools Garden, Sad Max und Jimbi Jones am 27. Juli
Turnen: Funky Dance Kids treten bei der 650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein auf

August 2001

Tischtennis: Tischtennis-Freizeit vom 3. bis zum 5. August in Neuenstein - wie immer großartig vorbereitet und durchgeführt von der TT-Abteilung
Stadt Neuenstein: Kinderferienprogramm mit Beteiligung des TSV Neuenstein. Am 6. und 7. August Kinder-Aerobic der Abteilung Turnen, am 8. August "Ein Nachmittag auf dem Reiterhof in Verrenberg" der Abteilung Fußball
Fußball: Neuensteiner Seniorenmannschaft qualifiziert sich als beste Zweite in den Gruppenspielen auf Bezirksebene zur Württembergischen Senioren-Meisterschaft 2001
Tennis: Stadtmeisterschaften 2001 im Doppel am 25. August
Kickboxen: Der Neuensteiner Serhan Basaran wird bei den in Wien durchgeführten Weltmeisterschaften im Kickboxen Vizeweltmeister in seiner Altersklasse

September 2001

Tennis: Ab 3. September wird die Herrenkonkurrenz bei den 1. Hohenlohe-Open ausgespielt. Die Spielorte sind Pfedelbach und Neuenstein. Die Sieger der Herren (Stephan Krüger, STC Schwäbisch Hall) und der Herren 40 (Peter Aschoff, TSV Künzelsau) kommen beide aus Neuenstein. Bei den Damen gab es einen Dreifacherfolg des TSV Neuenstein. Es siegte Stefanie Wilhelm vor Brigitte Weckert und Nadine Blumenstock
Ski: Hauptversammlung der Skiabteilung am 7. September im Sportheim
Leichtathletik: Der 6. ebm-Marathon findet mit großer Neuensteiner Beteiligung am 8. September im Kochertal statt. Start und Ziel sind auf dem Sportgelände in Niedernhall. Bester TSV-Starter ist Manfred Schenk, der die Halbmarathondistanz als Elfter von knapp 500 Teilnehmern beendet
Fußball: Altpapiersammlung der Fußballjugend am 29. September
Tischtennis: Die Herren I starten mit 2 Siegen am 29. und 30. September in die neue Landesliga-Saison

Oktober 2001

Tischtennis: Metin Sönmez, TSV Neuenstein startet am 5. Oktober in Gaildorf bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen. Der 15-jährige Metin Sönmez überrascht an diesem Tag und belegt den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften
DRK: Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Neuenstein feiert am 6. Oktober in der Stadthalle sein 75-jähriges Bestehen
Leichtathletik: Manfred Schenk, TSV Neuenstein und Sportler des Jahres 2001 bei München Marathon am 14. Oktober mit Klasse-Zeit. "Schenki" läuft die 42,195 km in weniger als 3 Stunden und wird dabei 26. seiner Altersklasse
Tennis: Zwei Derbys der Herren 40 hintereinander gegen Mannschaften aus Pfedelbach. TSV Neuenstein I schlägt den TC Pfedelbach mit 7:2 und den TSV Pfedelbach mit 9:0
Leichtathletik: Peter Koppenhöfer, TSV wird beim anspruchsvollen 10-km-Lauf in Neuhütten am 21. Oktober Sechster seiner Altersklasse M55

November 2001

Fußball: E-Jugend bei Hallenturnier in Öhringen nach 3 Spieltagen Erster
Fußball: Beginn der WFV-Hallenrunde für Jugendmannschaften mit Spieltagen am 3. und am 4. November in der Sporthalle in Neuenstein. Samstags sind die F-Jugendlichen dran, Sonntags die E-Jugendlichen
Turnen: Hilferuf zur dringenden Unterstützung im Bereich Kinderturnen
Ski: Jubiläumsfeier zum 25-jährigen der Skiabteilung in der Alten Kelter in Verrenberg am 24. November

Dezember 2001

Fußball: E-Jugend startet wieder erfolgreich in die Hallensaison. Nach dem 1. Hallenturnier am 2. Dezember in Neuhütten belegen die E-Jugendlichen den 1. Platz vor der TSG Öhringen
Tischtennis: Herren I in der Landesliga Herbstmeister
Tischtennis: 2. Neuensteiner Stadtmeisterschaften für Damen und Herren (Hobbyspieler) am 7. Dezember
Stadt Neuenstein: Seniorenfeier der Stadt am 2. Dezember in der Stadthalle
Turnen: Nikolausfeier mit umfangreichem Beiprogramm am 9. Dezember in der Sporthalle
Fußball: Beim Hohenloher Hallenmasters in Crailsheim gewinnt der TSV Neuenstein im Endspiel gegen den TSV Ohrnberg mit 5:1. Der TSV Neuenstein qualifizierte sich als Vertreter der Kreisliga B2

Aufgezeichnet von Rainer Gaukel - Ohne Gewähr auf Vollständigkeit!

FAHR SCHULE
ACHIM MICHELFELDER
Schloßstraße 13
74632 Neuenstein
0 79 42 / 94 09 99
01 71 / 242 86 50
UNTERRICHT UND ANMELDUNG:
MONTAG UND MITTWOCH AB 19.00 UHR
KURSE FÜR WIRTSCHAFTLICHES & UMWELTSCHONENDES FAHREN
BEI IHREM FREUNDLICHEN UND KOMPETENTEN
FAHRSCHULPARTNER ALLER KLASSEN

MASSIVBAU
BAUTRÄGER GMBH

Im Bild 2 74635 Kupferzell
Tel. 07944.2000 Fax 2023
www.massivbau-bautraeger.de
info@massivbau-bautraeger.de

Einfamilienhäuser
Doppelhäuser
Eigentumswohnungen
Industriebau
Individuelles Bauen
Schlüsselfertig

Im Vereinsjahr 2001 verstorbene TSV-Mitglieder

Der TSV Neuenstein trauert um

Elfriede Röger, verstorben im April 2001, 59 Jahre
Willi Krebs, verstorben im Mai 2001, 74 Jahre
Bob Megerle, verstorben im Juli 2001, 3 Jahre
Josef Diemer, Pfarrer i.R., verstorben im September 2001
Karl Gaukel, verstorben im November 2001, 64 Jahre
Eugen Hohenstein, verstorben im November 2001, 93 Jahre

Herr, du hast Worte ewigen Lebens.
Deine Verheißung spendet mir Leben.
Psalm 119

Totenehrung

Wir erinnern uns

Wir ehren unsere Toten. Das geschieht während einer Mitgliederversammlung und zum Vereinsjubiläum. Wir treffen uns an einem Ehrenmal und gehen mit zu Beerdigungen. Wir trauern mit den Angehörigen und sind betroffen, weil Menschen aus unserem Verein uns verlassen haben.
Verstorbene, die für den Verein tätig waren und mehr für alle getan haben, als erwartet werden konnte, werden besonders gewürdigt. Das ist selbstverständlich und schwer zugleich. Denn viele Verdienste in knappe Worte fassen, ist nicht einfach. Was den Lebenden über Tote, vielleicht sogar in jungen Jahren Verstorbenen, in Erinnerung gerufen werden soll, muss - eine Weile wenigstens - die Vergesslichkeit überdauern. “Wir werden dich nicht vergessen”, ist ein gedankenloses, unrealistisches Versprechen.
Zum Gedenken und für die Besinnung wiederholen sich im Kalender zwei Termine. Der Totensonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen hat ihn 1816 in Erinnerung des Befreiungskrieges als “Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen” eingeführt.
Der Volkstrauertag wird seit 1952 auf dem zweiten Sonntag vor dem ersten Advent als nationaler Trauertag ausgewiesen. So gedenken wir der Opfer des Nationalsozialismus und einer schier unvorstellbaren Zahl von Toten: 10 Millionen im ersten, 55 Millionen im zweiten Weltkrieg.
Während dieser Anlässe und bei Gelegenheiten, die wir selbst gestalten, sind wir mit unseren Gedanken auch bei den von Kriegen und Bürgerkriegen unserer Zeit betroffenen Menschen. Wenn heute Gerichte ihre Urteile sprechen oder schlimme Ereignisse sich jähren, dann wird uns jäh bewusst, wie schnell die Opfer von Terrorismus, Fremdenfeindlichkeit und politischer Verfolgung vergessen werden.
Wir leben im Sportverein, mit viel Freude und in vollen Zügen. Wir können alles genießen, was uns die Vereinsgemeinschaft bietet. Gerade deshalb tun wir gut daran, uns zu erinnern. Wir denken an uns Nahestehende, an Gruppen und Einzelne, an Tote aus vermeintlich längst vergangenen Zeiten und Menschen, die gerade verstorben sind.

Wir geben Kunststoff ein neues Leben

DIEDLER

Kunststoffe · Kunststoffe · Kunststoffe

Diedler Kunststoff GmbH
Felix-Wankel-Straße 6
74632 Neuenstein

Tel. 0 79 42 / 91 42-0
Fax 0 79 42 / 91 42-22

info@diedler-kunststoff.de
www.diedler-kunststoff.de

SAT-Anlagen Service + Verkauf

FREIBERGER

Video Fernseh Service

HEM Service Center
Haller Straße 30 • 74523 Hessental
Tel. (0791) 492600 • Fax (0791) 407990
Filiale: Industriestr. 11-13 • 74589 Satteldorf
Tel. (07951) 42125

D-Jugend wurde Meister im vergangenen Jahr

Die D1-Jugend des TSV Neuenstein holte ganz überlegen die Meisterschaft in der D-Jugend-Leistungsstaffel 3. Darüber hinaus erreichte die D2-Jugend in der Kreisstaffel für Siebener-Mannschaften die Vizemeisterschaft.
In der Meistermannschaft spielten die 10- bis 12-jährigen Spieler Maas, Hessenauer, Tiryaki, Pfisterer, Domke, Merkle, Schwarz, Müller, Jaschik, Rohr, Draxler, Steinle, Köbing, Dinkel und Mögerle. Die Meistermannschaft trainierten Rolf Maas und Hans-Martin Hessenauer. Die Durchblicker-Redaktion sagt nachträglich Herzlichen Glückwunsch!

F-Jugend beim Pokalturnier in Amorbach glücklos

Die F-Jugend des TSV Neuenstein hatte beim Pokalturnier des SC Amorbach das Glück nicht gerade gepachtet. Trotz ansehnlicher Leistungen beendetete die Mannschaft um die Trainer Robert Taddey und Nicolai Coursow das Turnier auf dem 6. Platz. Insgeheim hatte man sich etwas mehr erwartet. Im Spiel um Platz fünf gaben sie sich erst im Neun-Meter-Schießen den Neckargartacher F-Jugendlichen geschlagen. Trotz alledem konnten sie noch 4 Mannschaften hinter sich lassen.

Tag des Kinderfußballs in Kupferzell

Bei diesen Aktionstagen werden die Altersstufen der E- und der F-Jugend getrennt. Der Tag des Kinderfußballs fand im Jahr 2001 inKupferzell statt. Dort überreichte Bezirksjugendleiter Helmut Deeg dem TSV Neuenstein einen Scheck in Höhe von 1000 DM für die besonders gute Jugendarbeit des TSV. Der förderungswürdige Verein hat laut Deeg ausgezeichnete Arbeit geleistet und hält darüber hinaus Verbindungen zu spanischen und italienischen Vereinen.

Bei strahlendem Sonnenschein in Kupferzell sammelten die Kinder bei der landesweiten Veranstaltung Stempel für Technik und Geschicklichkeit. Es waren auch Zielschüsse auf Tore, Pässe in den Kreis und Bälle über eine Rampe in eine Kiste schießen auf dem Plan. Sowohl bei der E-Jugend wie auch bei der F-Jugend waren die Neuensteiner Fußballkinder die Besten. Im E-Jugendbereich gab es 31 Punkte, danach folgten die Vereine SSV Gaisbach (28 Punkte) und die TG Forchtenberg (26). In der jüngeren Altersklasse gab es 28 Punkte für den TSV. Den zweiten Platz belegte der gastgebende TSV Kupferzell, zusammen mit den Vereinen TSV Sindringen und TSV Weißbach (alle 27).

Sportlerehrung der Stadt Neuenstein

Fünf Mannschaften und drei Einzelsportler des TSV ausgezeichnet

Am 28. Januar 2002 fand die Sportlerehrung der Stadt Neuenstein für verdiente Sportlerinnen und Sportler statt. Geehrt werden jährlich Aktive der örtlichen Sportvereine TSV Neuenstein und TSV Kirchensall sowie erfolgreiche Sportler mit Wohnsitz in Neuenstein. Die Genannten müssen bestimmte Kriterien erfüllen, die von Stadt und Gemeinderat verabschiedet wurden.

Fünf TSV-Teams waren Spitze

Die Faustball-Seniorenmannschaft Männer 40 wurde zum dritten Mal hintereinander Hohenloher Gaupokalsieger. Sie spielen in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in ihrer Alterklasse. Für die Mannschaft verantwortlich zeichnen sich Norbert Trefz und Bernd Lauermann aus.

Im Fußballbereich wurde die A-Jugend Kreisstaffelmeister 2000/2001 und schaffte somit den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Die Trainer waren Werner Fehrenbach und Roland Karle. Die D1-Jugend wurde Meister in der Leistungsstaffel 2000/2001 auf dem Feld, in der Halle wurde sie Kreismeister und schafften die Quali zur Württ. Hallenmeisterschaft 2000/2001. Trainiert wurden die Jungs von Rolf Maas und Hans-Martin Hessenauer. Die E1-Jugend erreichte den Titel in der Kreisstaffel 2000/2001, wurde darüber hinaus Kreismeister in der Halle und schaffte ebenso die Qualifikation zur Württ. Hallenmeisterschaft 2000/2001. Dort schaffte man den Sprung unter die 24 Besten in Württemberg. Die erfolgreichen Trainer waren Werner Schindler, Norbert Trefz, Norbert Jaschik, Jürgen Geist, Andreas Müller und Bruno Weber. Die F1-Jugend wurde Hallen-Kreismeister 2000/2001 mit den Trainern und Betreuern Reiner Eppinger, Steffen Carle, Robert Taddey und Nico Coursow.

Horst Tiederle, Carolin Bemmerer und Malinor Zeqirai ausgezeichnet

Wieder einmal in seiner Altersklasse unter die Besten in Württemberg gebracht hatte es im vergangenen Jahr der erfahrene Horst Tiederle im Tischtennis-Sport. Tiederle wurde Dritter bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Einzel und im Doppel. Bei den Süddeutschen Seniorenmeisterschaften belegte er einen hervorragenden 2. Platz im Doppel.

Carolin Bemmerer erturnte sich in der weiblichen D-Jugend im Vierkampf beim Kreiskinderturnfest und beim Gaujugendturnfest jeweils den Sieg.

Malinor Zeqirai war bei den Jungen im selben Altersbereich nicht zu schlagen. Wie Carolin Bemmerer beherrschte er die Konkurrenz beim Kreiskinderturnfest und beim Gaujugendturnfest, allerdings hier im Leichtathletik-Dreikampf

Rainer Gaukel

Erfolgreiches Jahr

E-Jugend des TSV Neuenstein Meister 2001

In der ersten Runde konnte man sich ungeschlagen für die Staffel der besten E-Jugendmannschaften des Altkreises Öhringen qualifizieren. Durch eine spielerisch überzeugende Leistung erreichte man in dieser Staffel mit 54 : 8 Toren und 16 Punkten ebenfalls ungeschlagen vor der TSG Öhringen den ersten Platz.
In der erfolgreichen Mannschaft spielten Tobias Weber, Ronny Geist, Denny Scholta, Maximilian Gebert, Julian Trefz, Marcel Jaschik, Marco Albrecht, Marius Bitsching und Sascha Rohr. Die Trainer waren Norbert Trefz, Jürgen Geist, Norbert Jaschik und Werner Schindler.

Norbert Trefz

Endlich Aufgestiegen!

A-Jugend-Aufstieg in Leistungsklasse im Spieljahr 2000/2001

Im dritten Jahr nach dem der TSV Neuenstein wieder eine eigene A-Jugend gemeldet hatte, ist der Aufstieg in die Leistungsstaffel am letzten Spieltag mit zwei Punkten Vorsprung gelungen. Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr gelang endlich der Meistertitel in der Kreisstaffel 5.
Die Spieler waren Heiko Langner, Mario Cacarrone, Steffen Carle, Nico Coursow, Uwe Lachmann, Cem Gökaslan, Silvio Cacarrone, Mario Grombach, Tobias Zybulla, Stephan Krüger, Hendrik Renner, Sven Blumenstock, Andre Peichl, Marcus Schulz, Enzo Morgillo. Die erfolgreichen Trainer waren Werner Fehrenbach und Roland Karle.

Werner Fehrenbach

Stand November 2001

TSV Neuenstein drittgrößter Sportverein im Sportkreis Hohenlohe

Nach den Vereinen TSG Öhringen mit 3365 Mitgliedern und dem TSV Künzelsau mit 1732 Mitgliedern rangiert der TSV Neuenstein in dieser Statistik mit seinen 1652 Mitgliedern an dritter Stelle der Vereine, die ein breit gefächertes Sportangebot anbieten. Auf den weiteren Plätzen folgen der TSV Pfedelbach (1334 Mitglieder), der TSV Niedernhall (1300), der TSV Kupferzell (1043) und der SC Michelbach/Wald (1032). Der TSV Neuenstein wächst unter den 95 Mitgliedsvereinen des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) somit ständig weiter.

Volleyball-Adventsturnier

Wanderpokal blieb bei guter Stimmung in Neuenstein

Am 22. Dezember 2001 fand zum vierten Mal das Adventsturnier in der Alten Turnhalle statt.
Es wurde wie in jedem Jahr ein voller Erfolg. Wie auch im letzten Jahr konnten sich die Vorjahressieger die "Freizeitgruppe Neuenstein" durchsetzen und den Wanderpokal für ein weiteres Jahr ihr Eigen nennen.

Die Stimmung unter den Teilnehmern wie auch unter den Zuschauern war auch in diesem Jahr gut.

Andreas Gebert

Spielplatzprojekt des TSV Neuenstein

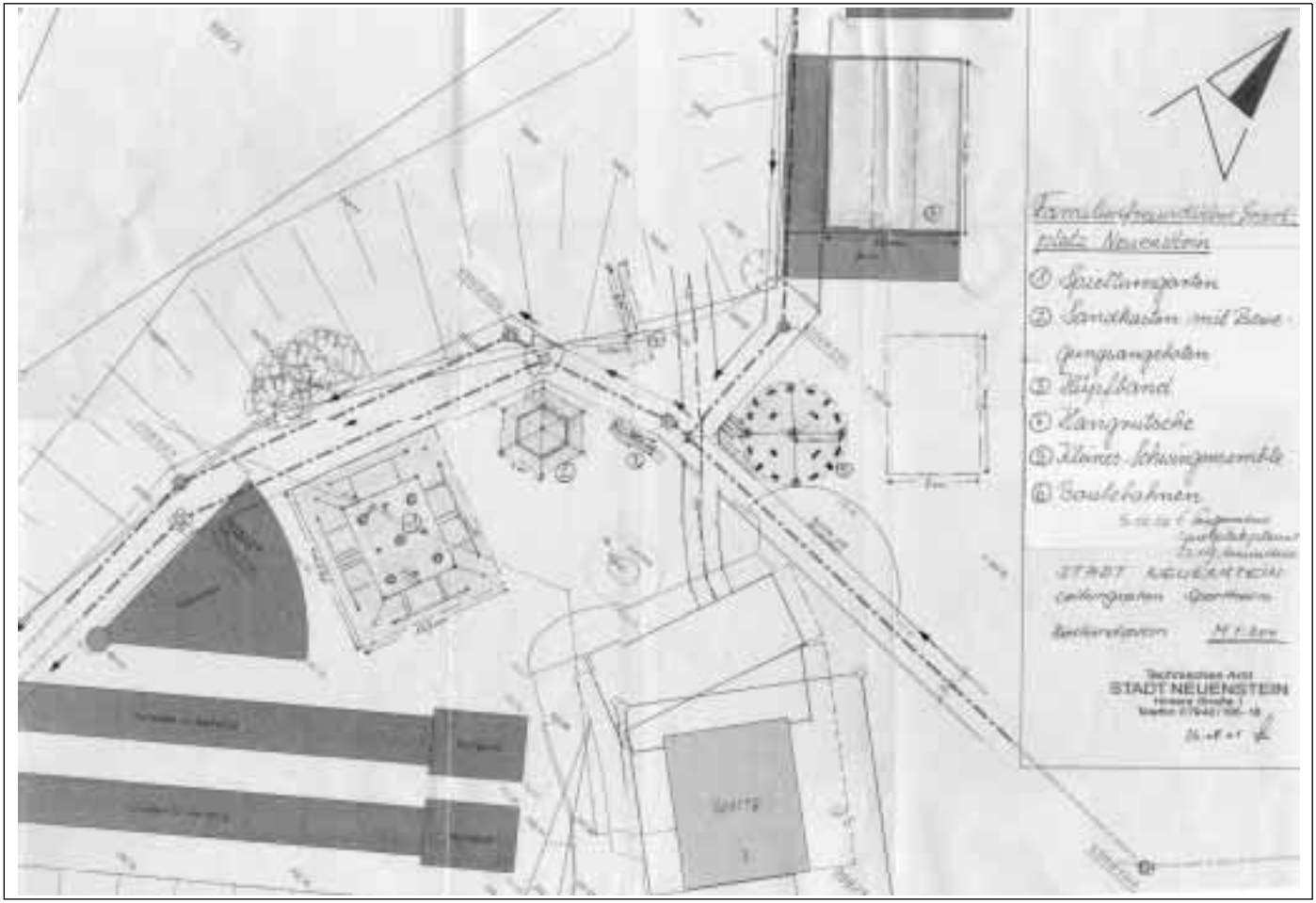
Familienfreundlicher Sportplatz, bald auch in Neuenstein!

Ein vom Württembergischen Landessportbund (WLSB) und vom Württembergischen Fußballverband (WFV) ins Leben gerufenes Projekt wird nun auch in Neuenstein verwirklicht.

Als die Theatergruppe der Altherrenfußballer vor nunmehr über drei Jahren ihre Einspielergebnisse für ein Spielplatzprojekt im Bereich des Sportplatzes zur Verfügung stellte, hatte noch keiner eine Ahnung welche Masse an geistiger Vorleistung erbracht werden musste. Wie soll der Spielplatz aussehen, was ist für die Kinder und Jugendlichen interessant bzw. attraktiv und was ist aufgrund der bereits bestehenden Leitungen möglich? Hinzu kamen die in Aussicht gestellten Fördergelder und die damit verknüpften Bedingungen von WLSB und WFV. Hilfe bekam der TSV von Erwin Langermann aus Entringen, der aufgrund seiner Erfahrung - er plante bereits etliche Spielplätze in Nordheim, Hagenbach, Ingelfingen und in seiner Heimatgemeinde, um nur einige zu nennen - über eine großes Know How verfügt. Langermann-Spielplätze sind auf den ersten (Erwachsenen-)Blick sehr einfach strukturiert. Die Philosophie, die er in seine Spielgeräte einfließen lässt, sind motivationsanregend, steigerungsfähig, kreativitätsfördernd. Dazu entwickelt er Spielgeräte immer für unterschiedliche Altersgruppen und beachtet natürlich bei der Planung auch sämtliche Sicherheitsaspekte. Auflagen für einen Familienfreundlichen Sportplatz heißt aber auch, dass nicht nur Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden sollen, sondern auch die jüngeren und älteren Erwachsenen, die hier in Neuenstein mit einem Bouleplatz bedacht werden.

Und jetzt kommt's: Bei der Umsetzung dieses Spielplatzes ist natürlich sehr viel Eigenleistung gefragt. Wenn jemand Frühjahrs-Unruhe verspührt und tatkräftig werden will, ruft einfach bei Max Cyron oder Thomas Tiselj an. Gefragt sind Heimwerker im Bereich Holz, Metall, Beton und Landschaft.

Thomas Tiselj


Formulierungsvorschlag Sportplatz Neuenstein
① Spielfläche
② Sandkasten mit Bewegungsangeboten
③ Kletterband
④ Rutsche
⑤ Kleines Schaukelensemble
⑥ Bankelchen
STADT NEUENSTEIN
Technisches Amt
STADT NEUENSTEIN

26. Deutsche Schüler-Tischtennis-Meisterschaften am 24. und 25. März 2001 in Neuenstein

Neuenstein ein Wochenende lang der "Tischtennis-Nabel" Deutschlands

Passend zum Jubiläumsjahr ist es uns gelungen, die Nationalen Deutschen Schüler-Tischtennis-Meisterschaften nach Neuenstein zu holen. Allerdings war es nicht einfach, den Zuschlag zu bekommen, da auch die Bayern diese Deutsche Meisterschaft haben wollten. Glücklicherweise hatten wir von Anfang an die volle Unterstützung der Stadt Neuenstein, allen voran Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel, die ganz entscheidend dazu beigetragen hat, dass wir den Zuschlag für die Großveranstaltung bekommen haben.
Bereits im Oktober 1999 begannen wir mit den Vorbereitungen. Hartmut Specht, der die Gesamtleitung übernahm, stellte ein Organisationsteam zusammen, das sich von diesem Zeitpunkt an zuerst monatlich und zum Schluss fast täglich zusammensetzte, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen und zu koordinieren. 96 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet mit ihren Betreuern und teilweise Familien wollten an diesem Wochenende untergebracht und verpflegt werden. Obwohl man durch die Durchführung anderer Großveranstaltungen (z.B. die Württembergischen Senioren-Einzelmeisterschaften 1998) bereits einige Erfahrungen gesammelt hatte, wurde allen schnell klar, dass eine Deutsche Meisterschaft ganz eigene Gesetze hat. Es gibt z.B. genaue Vorschriften für die Boxengrößen, ein genauer Trainingsplan musste ausgearbeitet werden, ein Fahrdienst von und zu den Quartieren war gefordert, ein Massageraum sollte zur Verfügung stehen, die Ergebnislisten mussten immer auf dem aktuellsten Stand gehalten werden usw. Um bei all den Aufgaben den Überblick zu behalten, wurde jeder Bereich (z. B. Gesamtleitung, sportliche Leitung, Finanzen, Bewirtung, Werbung usw.) an jeweils einen Verantwortlichen übergeben, der sich wiederum ein separates Team zusammenstellte. Nach einer langen und intensiven Vorbereitung konnte man dem Wochenende fast "gelassen" entgegen sehen. Mit einem Festakt im Musiksaal der Schule wurden die Meisterschaften am Freitag Abend offiziell eröffnet. An den kommenden zwei Tagen wurde in den einzelnen Wettbewerben, in teilweise sehr spannenden Spielen, um die Meisterschaftstitel gekämpft. Wer einen Blick in die Sporthalle warf, konnte feststellen, dass hier der Spitzennachwuchs aus dem ganzen Bundesgebiet am Zuge war. Fast jeder der zwölf Tische war mit einer oder mehreren Videokameras zwecks anschließender Analyse ausgestattet. Den Spielerinnen und Spielern standen meist neben Trainern und Eltern auch Physiotherapeuten zur Seite, woran man ebenfalls die professionellen Bedingungen dieser Meisterschaft erkennen konnte.
Am Sonntag konnten sich dann rund 400 Zuschauer vom hohen Niveau der Spiele überzeugen. Höhepunkt war hier sicher das Endspiel der Schüler. In einem packenden Finale setzte sich schließlich Patrick Baum aus Mainz gegen seinen Gegner Benjamin Rösner aus Würzburg in einem "Herzschlagfinale" mit 17:21, 21:19 und 29:27 Punkten durch.
Die positive Resonanz nach diesen Meisterschaften zeigte dem siebenköpfigen Organisationsteam und den über 50 Helfern, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt hatte. Die Veranstaltung wurde von den Funktionären des DTTB (Deutscher Tischtennis Bund) als "etwas Besonderes" bezeichnet, als "geradezu liebevoll" und "fast wie bei einer kleinen Europameisterschaft" bewertet.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns im Vorfeld und während der Ausführung der Meisterschaften unterstützt haben.

Conny Hüftle

SPORT

26. Nationale Deutsche Schüler-Tischtennis-Meisterschaften - Bundes-Spitzennachwuchs war

in Neuenstein ein Niveau wie im P

ob für die Organisation der 26. Deutschen Schüler-Tischtennismeisterschaften in Neuenstein - Finale vor 4

Die Tischtennis-Nation blickte zwei Tage au

Von Harry Doß

Der TSV Neuenstein hatte gute Argumente, um den Verantwortlichen des Deutschen Tischtennis-Bundes seine Heimatstadt als Veranstaltungsort zu empfehlen: 600 Jahre Neuenstein, 50 Jahre Vereinshallenbau. Da wäre, als Hauptargument, eine Deutsche Meisterschaft des Tischtennis.

„Ich glaube, ganz ähnlich hätten wir es nicht geschafft", räumte lobend Hartmut Specht von den TSV-Tischtennisleuten ein. Das Lob für die Unterstützung ging an Bürgermeister

die Bürgermeister: „Mit dieser auf Bundesebene Meisterschaft ist ganz gr

Landrat Helmut auf seine signal Tischtennis ein alte „Tischtennis ist ein unbeschreiblich interessant, wenn ich eher den Ball gar bewunderte." Für Sportmoderator Chance, „Appetit Hohenlohe".

Sportkreis-Ehrenpräsident Werner Sch

PORT

utsche Schüler-Tischtennis-Meisterschaften in Neuenst

talinski im Semifinale

Ganz aktuell

Termine der Skiabteilung

30. Mai bis 1. Juni 2002	"Tour de Ski" - TSV-Radwanderung von Oberaicheren bis Rottweil
30. November bis 1. Dezember 2002	Saisoneröffnung mit einer Ausfahrt nach Sölden im Ötztal/Tirol
5. Januar bis 12. Januar 2003	Wochenausfahrt nach Valmeinier/Valmorel in den Savoyen/Frankreich
23. Januar bis 25. Januar 2003	Wochenendausfahrt nach Bad Hofgastein im Gasteiner Tal/Österreich
14. Februar bis 16. Februar 2003	Wochenendausfahrt nach Going am wilden Kaiser/Österreich
15. März bis 22. März 2003	Traditionelle Wochenendausfahrt nach Corvara Südtirol/Italien
19. Juni bis 23. Juni 2003	TSV-Radwanderung in der Südlichen Weinstraße (Landau - Bad Bergzabern)

Tischtennisabteilung wurde 50 Jahre jung

Viele kamen zum großen TT-Jubiläum 2001

Es begann 1951 im Saal des Gasthauses Ritter. Lorenz Schäffler hieß der 1. Vorsitzende. Gemeinsam mit Kassier Gerhard Gänssler gründeten sie die Tischtennisabteilung. Inzwischen ist die Abteilung eine der größten und quirligsten unter dem großen TSV-Dach. Neben aktivem Sport werden immer wieder Großveranstaltungen nach Neuenstein geholt. Dies ist mitunter Verdienst von Hartmut Specht. In dem würdevollen Rahmen durfte er im Namen des Ministerpräsidenten die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg entgegen nehmen.
Bei der Feier zum Jubiläum wurde den Gästen eine Videozusammenfassung aus den Jahren 1971 bis 1991 vorgeführt. Das ehemalige TSV-Idol Wolfgang "Muff" Fischle brachte es auf den Punkt: "Wenn man selbst früher sehr viel Zeit für den Verein geopfert hat, ist es ein schönes Gefühl, wenn man sieht, dass hier noch was los ist."

Rainer Gaukel

Ehemalige und Aktive feierten gemeinsam

TSV-Chef vom Sportkreisvorsitzenden geehrt

Dieter Gebert erhält Sportkreis-Ehrennadel in Gold

Bei der Jahresfeier des TSV Neuenstein war der Sportkreisvorsitzende Erich-Hans Dietz (Mitglied der TSV-Skiabteilung, Anm.d.Red.) zugegen, um den TSV-Chef Dieter Gebert mit der goldenen Sportkreis-Ehrennadel auszuzeichnen. Der Geehrte steht seit sieben Jahren an der Spitze des drittgrößten Sportvereins im Hohenlohekreis. Zuvor engagierte er sich elf Jahre als Jugendleiter sowie zeitgleich einige Zeit als Trainer, zweiter Vorsitzender, im Vereinsrat und mehrere Jahre im Sportkreis-Jugendausschuss.

Aus den Sportkreis-Nachrichten vom 17. Januar 2002

Sportabzeichen

41 Leut' haben sich getraut

Im Jahr 2001 haben 41 Leut' sich getraut
und auf dem Sportplatz mal vorbeigeschaut.
Sie sind gerannt und gesprungen
und auch der Weitwurf ist ihnen gut gelungen.
Das schwierigste war sie ins Schwimmbad zu locken
doch sie sind dann brav ihre Strecke geschwommen.
Ich hoff' dass sie im Jahr 2002 allesamt sind wieder dabei.
Und vielleicht haben auch noch ein paar Neue den Mut
Das Sportabzeichen zu machen ist nämlich immer wieder gut.
Zeigt es einem doch wie fit man ist
obwohl man sonst doch nur vor der Glotze sitzt.
Sobald wir wieder auf den Platz raus können
Fängt es wieder an mit springen, werfen, rennen.
Schaut in den Neuensteiner Nachrichten unter Terminen
Da werdet ihr die Ankündigung dann finden.

Elvira Ehrhardt

Sportabzeichenverleihung beim TSV Neuenstein

Sportabzeichen ist beim TSV immer noch ein Renner

Über 40 Sportlerinnen und Sportler hatten im abgelaufenen Jahr beim TSV Neuenstein das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Überwiegend waren es Schüler und Jugendliche, die das begehrte Abzeichen erlangten. "Seid Vorbilder für eure Eltern und aktiviert sie für dieses Jahr", so argumentierten die TSV-Verantwortlichen. Gudrun Schnell, Abteilungsleiterin Turnen begrüßte über 40 Gäste im TSV-Sportheim. Elvira Ehrhardt, die seit Jahren das Sportabzeichen beim TSV Neuenstein voran treibt verlieh die Urkunden.

Ein Genesungsgruß ging an Manfred Lutz, der über Jahrzehnte die "Aktion Sportabzeichen" beim TSV Neuenstein begleitete. Manfred Lutz konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Trotzdem ist man froh, dass die Zahlen zumindest nicht rücklaufend sind. Eine Ausgewogenheit in den Abteilungen ist nicht da. Die Abteilung Turnen bildet immer noch das Gros.

Der Weg ist zwar steinig, doch nicht so unwegsam wie es scheint. Es sind hin und wieder neue Gesichter zu sehen, die sich den "TÜV für den Körper" abnehmen lassen. Seit das Vereinssportfest eine feste Größe im jährlichen TSV-Terminplan wurde, bewegt sich die Aktion wieder besser voran. Auch heuer steht das Vereinssportfest beim TSV Neuenstein fest in allen Terminkalendern der Vereinsverantwortlichen. Am Wochenende des 14. und 15. September werden das traditionelle Sportfest und die Stadtläufe für alle Altersklassen stattfinden.

Das Deutsche Sportabzeichen in Gold bekamen Rainer Gaukel (16 Abnahmen), Albin Tiselj (14), Petra Gebert (13) und Gerhard Fischer (7) verliehen. Das Silberne Abzeichen erhielten Sabine Bemmerer und Gudrun Schnell. "Die Bronzene" wurde an Ulrich Kühner, Achim Michelfelder und Elvira Ehrhardt verliehen.

Das Jugendabzeichen konnten Andreas Trefz und Peter Ehrhardt entgegen nehmen. Die größte Zahl der Abnahmen war die der Schülerabzeichen. Für die dritte Abnahme wurden Carolin Bemmerer, Anna-Kathrin Treffert, Jan Treffert und Daniel Schnell ausgezeichnet. Bereits zum zweiten Mal dabei waren Philip Karg, Marius Kunz, Julian Schiffmann, Julian Trefz, Yvonne Augst, Theresa Häußler, Sina Kühner, Stefanie Basmer, Verena Luckner, Lena Megerle und Katharina Denise.

Zum ersten Mal wurde das Deutsche Schüler-Sportabzeichen in Bronze an Patrick Blumenstock, Fabian Czacker, Benjamin Roth, Isabell Czacker, Karolin Kastl, Verena Kunkis, Julia Süßmann, Asmara Herrmann, Katharina Kröger, Lisa Hettenbach, Ira Kühner, Lena Pfleger und Marion Thalacker verliehen.

Rainer Gaukel

Kurt Kloiber

FAHRSCHULE

Beingärten 7
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42/89 00
Mobil 01 72/637 83 27

Faustball - Männerklasse 40

Seit über 30 Jahren hohes Faustball-Niveau

Die Faustballmannschaft des TSV Neuenstein wurde im vergangenen Jahr in Schwäbisch Hall "Hohenloher Gaupokalsieger". Nach Siegen über Sulzdorf, Niedernhall, Crailsheim, Weiler, Schwäbisch Hall und Forchtenberg, konnte der Pokal zum dritten Mal in Folge nach Neuenstein geholt werden.
Weiterhin spielte die Mannschaft in der Saison 2000/2001 im Feld, als auch in der Hallenrunde in der Verbandsliga. Dies ist in der Männerklasse 40 die höchste Spielklasse. Hier muss sich der TSV Neuenstein mit den besten Mannschaften Württembergs messen. Voraussichtlich wird man aber in der neuen Saison freiwillig auf die Relegationsspiele verzichten und in der Landesliga spielen. Da die Vereine TSV Niedernhall, ESV Crailsheim, VfB Stuttgart, TSV Lindau u.s.w. laufend ehemalige Bundesliga- und teilweise sogar Nationalspieler aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich in ihren Reihen haben, wird es für Neuenstein immer schwerer, die Klasse zu halten.
Seit vielen Jahren spielt die Mannschaft mit den selben Spielern aus Neuenstein und hat nicht die Möglichkeit, Stars von anderen Mannschaften nach Neuenstein zu holen, was sicherlich auch nicht sein muss. Da manche Spieler schon über 30 Jahre in der Neuensteiner Faustballmannschaft spielen, ist es um so erstaunlicher, dass sie sich in der höchsten Spielklasse über Jahre hinweg behaupten konnte.
Für die Mannschaft spielten:
Bernd Lauermann, Rolf Lauermann, Klaus Keller, Peter Keller, Norbert Trefz, Jörg Knobloch, Jürgen Herbst, Walter Jankowski, Hans Weippert, Eugen Ehrhardt und Hans Welz.

Norbert Trefz

Faustball - Jugend

Junge Mannschaft entwickelt sich gut

Unsere Faustballjugend hat sich in ihrem zweiten Spieljahr gut weiter entwickelt. Beim Bergfest in Waldenburg belegte sie nach guten Spielen den 2.Platz. In der Feldrunde erreichte man hinter Niedernhall und Forchtenberg den 3. Tabellenplatz, wobei man den SV Onolzheim hinter sich lassen konnte.
Die Verbandsrunde in der Halle wurde mit der Vizemeisterschaft abgeschlossen. Meister wurde die TG Forchtenberg - wobei die "Kochertäler Jungs" im Durchschnitt eins bis zwei Jahre älter waren.
Der Trainer der Mannschaft ist Jörg Kranixfeld.
Für die Mannschaft spielten:
Sascha Blumenstock, Peter Ehrhardt, Andreas Keller, Philipp Lauermann, Andreas Trefz, Jochen Lauermann, Thomas Lauermann, Dominik Röse, Alexander Wolf, Michael Röse, und Daniel Stegmüller.

Norbert Trefz

HALLENBELEGUNGSPLAN Stand: 01.03.2002

Wochentag	Abteilung	Übungsleiter	Halle
Montag			
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Tennis Jugend	G. Sortino	neue Halle
16.00 Uhr – 17.30 Uhr	Fußball Mädchen B	B. Miemczyk, J. Weyreter	alte Halle
18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Seniorengymnastik	H. May	alte Halle
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	Frauengymnastik	H. May	alte Halle
18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Leistungsturnen	E. Augst	neue Halle
18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Turnen 1. + 2. Klasse	G. Schnell, S. Ucik	neue Halle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Volleyball	F. Megerle	neue Halle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Frauengymnastik	S. Bürk	alte Halle
Dienstag			
16.00 Uhr – 17.30 Uhr	Fußball C2 Jugend	W. Fehrenbach	alte Halle
17.30 Uhr – 19.00 Uhr	Fußball C1 Jugend	R. Maas	alte Halle
18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Turnen 1. + 2. Kl.	A. Colasuonno, Th. Laukner	neue Halle
18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Tischtennis Jugend	S. Maurer, U. Trump	neue Halle
19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Jazztanz	A. God	neue Halle
19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Fußball A Jugend	R. Carle	alte Halle
20.30 Uhr – 22.00 Uhr	Fußball Aktive	B. Hilkert	alte Halle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Tischtennis Aktive	A. Schiffmann, H. Tiederle	neue Halle
Mittwoch			
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	Eltern- / Kind – Turnen	S. Rothenbücher	alte Halle
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Turnen / Kind 4 - 5 J.	E. Ehrhardt, E. Theiler	alte Halle
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Fußball E1 / E3	R. Eppinger, R. Taddey	neue Halle
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	Turnen / Kind 5 - 6 J.	G. Schnell, E. Ehrhardt	alte Halle
18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Turnen / 3.+ 4. Kl.	G. Schnell, E. Ehrhardt	alte Halle
18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Leistungsturnen	E. Augst	neue Halle
18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Hip Hop Anfänger	A. Bartel	neue Halle
19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Hip Hop Fortgeschrittene	A. Keller	neue Halle
19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Tennis	J. Berner, B. Mugrauer	alte Halle
20.00 Uhr – 21.00 Uhr	Skigymnastik	S. Schulz	neue Halle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Badminton	V. Stahl	neue Halle
20.30 Uhr – 22.00 Uhr	Männerturnen	E. Lochmann	alte Halle
21.00 Uhr – 22.00 Uhr	Fitnessgymnastik		neue Halle
Donnerstag			
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	Eltern / Kind –Turnen	G. Schnell	alte Halle
16.00 Uhr – 17.30 Uhr	Fußball E2 Jugend	K. u. Th. Blumenstock	neue Halle
17.30 Uhr – 19.00 Uhr	Fußball D1 Jugend	W. Schindler	neue Halle
17.30 Uhr – 19.00 Uhr	Fußball D2 Jugend	W. Fehrenbach	alte Halle
19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Fußball B Jugend	N. Pfleger	alte Halle
19.00 Uhr – 20.00 Uhr	Faustball Jugend	J. Kranxfeld	neue Halle
20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Faustball	B. Lauermann	neue Halle
20.30 Uhr – 22.00 Uhr	Fußball Senioren (AH)	R. Glück	alte Halle
Freitag			
14.15 Uhr - 15.30 Uhr			alte Halle
15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Fußball F1 / F2	R. Gebert	alte Halle
15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Bambini	U. Kühner	neue Halle
17.30 Uhr - 19.30 Uhr	Tischtennis Bamb.u Schül.	U. Trump	neue Halle
18.00 Uhr - 20.00 Uhr	Tischtennis Jugend	S. Maurer, M. Frank	neue Halle
17.30 Uhr - 18.45 Uhr	Leichtathletik 8-11 Jahre	G. Karg	alte Halle
18.45 Uhr - 20.00 Uhr	Leichtathletik ab 12 Jahre	R. Lutz, A. Michelfelder	alte Halle
20.00 Uhr - 22.00 Uhr	Badminton	V. Stahl	alte Halle
20.00 Uhr - 22.00 Uhr	Tischtennis Aktive	H. Tiederle, A. Schiffmann	neue Halle

Tennis Abteilung TSV Neuenstein

Tenniscamp mit Stephan Krüger

Zum 1. Neuensteiner Tenniscamp trafen sich im September über 5 Tage zehn tennisbegeisterte Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren. "Hohenlohe Open" Sieger Stephan Krüger vermittelte dem Nachwuchs in 2 Gruppen von 9 bis 12 Uhr den Umgang mit der Filzkugel. Die Hauptschwerpunkte dieser Woche lagen im Technik- und Konditionstraining, welches von den Kindern mit viel Spaß und Ehrgeiz angenommen wurde. Leichte Verletzungen hinderten allerdings 3 Teilnehmer daran, das Trainingslager zu beenden. Stephan Krüger, zurzeit Sportstudent in Waldenburg, zeigte sich nach den kurzweiligen Tagen zufrieden: "Die Kinder und ich hatten viel Spaß und haben gut trainiert." So steht einem Tenniscamp in diesem Sommer sicher nichts entgegen.

Auf dem Bild von links: Stephan Krüger, Jessica Ludwig, Philipp Schwarz, Johannes Bemmerer, Patric Wegerhoff, Patrick Maurer, Florian Kasten, Alexander Bemmerer. Es fehlen Sebastian Engler, Daniel Wölfel und Stefan Häußler.

1. Hohenlohe Open

Miteinander das Tennisspiel sowohl im Spaß- und Breitensport als auch im Leistungssport attraktiv gestalten. Dieses Ziel haben sich die Verantwortlichen der Vereine TA TSV Neuenstein, SC Michelbach, TA TSG Öhringen, TC Pfedelbach und TSV Pfedelbach gesteckt.
Mit den vereinsübergreifenden Hohenlohe Open wurden deutliche Zeichen für eine verstärkte Kooperation gesetzt, welche sich vor allem im Jugendbereich mit Spielgemeinschaften positiv auswirken sollen. Das Turnier soll der Auftakt für viele weitere gemeinsame Aktivitäten sein.
Von Teilnehmern aus Neuensteiner wurden folgende Platzierungen erreicht:
Jugend:
Knaben - 1. David Friese (derzeit TSG Öhringen), 3. Florian Kasten. Junioren 3. Denis Carle u. Michelle Friese (derzeit TSG Öhringen)
Aktive:
Damen - 1. Stephanie Wilhelm, 2. Brigitte Weckert, 3. Nadine Blumenstock.
Herren 40 - 1. Peter Aschoff (TA TSV Künzelsau). Herren - 1. Stephan Krüger (TSC SHA).

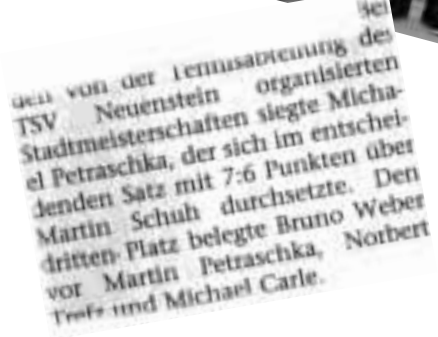
Im Clubhaus des TC Pfedelbach fand die Veranstaltung mit einer tollen Siegerehrung einen würdigen Abschluss.

Teilnehmer (von links): Stephan Krüger, Jessica Ludwig, Philipp Schwarz, Johannes Bemmerer, Patric Wegerhoff, Patrick Maurer, Florian Kasten, Alexander Bemmerer. Es fehlen Sebastian Engler, Daniel Wölfel und Stefan Häußler. (Foto: privat)

Verbandsrunde

Eine durchwachsene Saison erlebten unsere aktiven Mannschaften. Nur knapp verpassten unsere Damen 1 die Meisterschaft in der Kreisklasse 1. Mit 5:1 Siegen wurden sie hervorragender Zweiter. Die Damen 2 konnten nicht an den Erfolg vergangenen Jahres anknüpfen und bildeten diesmal das Schlusslicht in der Kreisklasse 2. Einen unnötigen Abstieg in die Bezirksklasse 2 mussten unsere Herren 1 hinnehmen. Noch härter traf es die Herren 2, welche mangels Spielern oft nicht komplett antreten konnte und nun für die neue Saison nicht mehr gemeldet wurde. Ebenfalls den Abstieg hinnehmen mussten aus der Verbandsklasse unsere Herren 40/1, während die 40/2 in der Bezirksklasse einen Platz im Mittelfeld erreichten.

Hans Stypa



der von der Tennisabteilung des TSV Neuenstein organisierten Stadtmeisterschaften siegte Michael Petraschka, der sich im entscheidenden Satz mit 7:6 Punkten über Martin Schuh durchsetzte. Den dritten Platz belegte Bruno Weber vor Martin Petraschka, Norbert Treff und Michael Carle.

Max Cyron aus TSV-Vorstandschaft ausgeschieden

Vom 2. Vorsitzenden zum Spielplatzdirektor befördert

Lange, lange war er dabei, über zwei Jahrzehnte. Er hat viel mit dem TSV Neuenstein erlebt und duchlebt. Das Vereinsschiff ging während seiner Amtszeit durch Höhen und Tiefen. Er hielt immer durch und blieb dran. Seine humorvolle Art und seine Kenntnisse waren immer wieder gefragt, nicht nur in schwierigen Situationen. Nun aber hat Max Cyron für sich entschieden, als 2. Vorsitzender beim TSV Neuenstein sein Amt nieder zu legen und seinem Nachfolger Platz zu machen. Seine Erfahrung und Dienste bleiben dem Verein nun doch auch weiterhin erhalten. Max Cyron betätigt sich neuerdings rund um das Spielplatzprojekt des TSV Neuenstein (siehe gesonderten Artikel von Thomas Tiselj). In der Vereinsratssitzung am 13. Februar 2002 äußerte sich Vorsitzender Dieter Gebert: "Max Cyron wird ab sofort unser Spielplatzdirektor."

Rainer Gaukel

MEGERLE
BAUUNTERNEHMUNG
Riedweg 8 • 74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42/20 23 • Fax 0 79 42/37 86

Rothenbücher
Gesundes Gemüse aus der Natur

VERKAUFSZEITEN

Neuensteiner Wochenmarkt

Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr
i.d. Sommermonaten

14.00 - 18.00 Uhr
i.d. Wintermonaten

Pflanzenverkauf

Montag-Freitag

8.30 - 18.30 Uhr

Bernd und Sabine Rothenbücher
Gartenbau
Obst und Gemüsehandel
Eschelbacher Straße 12 (beim Schloß)
74632 Neuenstein

Solche Geschichten schreiben nicht nur das Leben

Gemeinsam ins Ziel bei der Olympiade der Behinderten

Bei der Olympiade der Behinderten in den USA vor einigen Jahren bewegte die wenigen Zuschauer vor allem der 400-m-Endlauf der Männer. Acht Behinderte laufen los. Sie laufen nicht elegant, aber sie laufen, jeder mit einem anderen Handicap. Das sieht nicht schön aus, und mancher wendet sich erschrocken ab. Doch dann schauen alle wieder hin, als kurz vor dem Ziel der führende Läufer stürzt. Der Zweite rennt nicht vorbei, um sich den Sieg zu sichern. Er läuft zu dem Gestürzten, richtet ihn mühsam auf, greift unter seine Arme, schleppt ihn mit sich, und zu zweit humpeln sie weiter. Da kommen die Anderen auch schon heran, aber auch sie laufen nun nicht an den Beiden vorbei, sondern auf sie zu. Alle greifen sich unter die Arme, den Gestürzten haben sie in der Mitte, und so laufen und schleppen sie sich gemeinsam ins Ziel.

Eine bewegende Geschichte nach Axel Kühner

Preiswertes Wochenendticket

Auf Kosten der Bahn kreuz und quer durch München

Ein paar reiselustige TSV-Mitglieder sind an einem schönen Sommerwochenende mit einem Wochenendticket nach München gefahren. Sie verbrachten dort ein wunderschönes Wochenende. Sie fuhren dort - schon wegen der weiten Wege - mal von einem Ende der Weltstadt ins andere, eben kreuz und quer durch München und fanden's am schönsten in den Biergärten der bayerischen Metropole.
Ein wirklich schönes und vor allem günstiges Wochenende wurde dabei den Neuensteinern beschert, denn das Wochenendticket der Bahn wurde kurzerhand auch für die Fahrten mit der S- und der U-Bahn benutzt. Bisher ist uns (die Red.) nicht bekannt, dass die Bahn mit den Münchnern Verkehrsbetrieben kooperiert. Fazit: Noch einmal Glück gehabt, denn eine Kontrolle hätte teuer werden können!

Rainer Gaukel

- wir beziehen unser Vieh von Landwirten der nahen Umgebung
- artgerechte Fütterung und Haltung
- nachweisbare Herkunft der Tiere
- kurze + schonende Tiertransporte
- schnelle + hygienische Verarbeitung
- Qualitätssicherung durch ständige Kontrollen

...für gesunden, natürlichen Genuß!

Ihr Metzgermeister des Vertrauens!

Pflanzen · Pflanzen · Pflanzen · Pflanzen

Alles für den Garten aus der

Baumschule Eugen Vogg

Pflanzencenter

NEUENSTEIN

Zum Beispiel:

Obst- und Beerengehölze, Ziersträucher, Heckenpflanzen, Bodendecker, Moorbeetpflanzen, Eriken, Stauden, Rosen

und vieles mehr.

EUGEN Vogg BAUMSCHULEN

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8 -12 Uhr u. 13 - 18 Uhr
Samstag von 8 -12 Uhr

HALLER STRASSE 15 . 74632 NEUENSTEIN : TEL: 07942/ 2353

Auszüge aus der Satzung vom 15. März 1996

Kennen Sie eigentlich die Satzung des TSV Neuenstein ?

Als Mitglied eines Vereins sollte man die Satzung entweder kennen oder zumindest wissen, wo man nachschlagen kann. Die Satzung des TSV Neuenstein ist am 15. März 1996 in Kraft getreten und hat die bis dahin gültige Satzung vom 6. August 1981 ersetzt. Soweit zum Formalismus. Jedes Mitglied hat das Recht auf eine Satzung oder den Einblick in dieselbe. Satzungen des TSV Neuenstein liegen in der Geschäftsstelle, Windmühle 3 im Sportheim aus. Die Satzung besteht aus insgesamt 19 Paragraphen. Wir möchten sie aber nicht langweilen und nun alle Paragraphen von A bis Z vorstellen. Doch einige interessante Auszüge und Kommentare wollen wir Ihnen als "Dienstleister des Vereins" (Anm.d.Red.: So versteht sich auch die Durchblicker-Redaktion. D'r Durchblicker ist einerseits Sprachrohr und andererseits Informationsquelle für die Mitglieder des TSV Neuenstein) hier an dieser Stelle vorstellen und erläutern.

§ 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze

Gleich im 1. Absatz heißt es **"Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sports. Der Verein setzt sich zur Aufgabe, nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von parteipolitischen, rassistischen und konfessionellen Gesichtspunkten der Gesundheit der Allgemeinheit, insbesondere der Jugend zu dienen."**

Der Kommentar:
Sicherlich gibt es heutzutage auch andere Ansichten der Jugend, einen Verein zu sehen und zu erleben. Letztlich geht es darum, für sich etwas zu tun. Dass Sport im Verein am schönsten ist, wissen nicht alle. Das Vereinsleben muss auch immer wieder den gerade herrschenden Bedingungen angepasst werden. Die Bedingungen ändern sich ständig, nicht nur von einer Generation zur nächsten, sondern sehr viel schneller.

§ 6 Beiträge und Dienstleistungen

Im Absatz 2 steht geschrieben: **"Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn eines Vereinsjahres im Voraus zu entrichten."**

Der Kommentar:
Dass die Mitgliedsbeiträge beim höchsten Organ des TSV Neuenstein beschlossen werden, ist kein großes Geheimnis. Doch die Mitgliedsbeiträge im Voraus eines Jahres zu entrichten, haben noch nicht alle Vereinsmitglieder registriert. So ist zum Beispiel ein Ausscheiden aus dem Verein im Verlauf eines Jahres nur zum Jahresende hin möglich. Ein Mitglied, das seinen Austritt erklärt, bleibt bis zum Jahresende Mitglied. Die Kündigungsfrist beträgt im Übrigen 3 Monate. Dazu ein kleines Beispiel: Erklärt ein Mitglied in den ersten Oktobertagen seinen Austritt, wird der Austritt erst im nächsten Kalenderjahr wirksam und der Beitrag ist deshalb auch im folgenden Jahr zu entrichten. So niedergeschrieben sind eben die Spielregeln bzw. Bestimmungen des Vereins. Da macht der TSV Neuenstein aber keine Ausnahme zu anderen Vereinen oder Organisationen.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Im 2. Absatz könne wir lesen: **"Jedes über 16 Jahre alte Mitglied ist berechtigt, an der Willensbildung im Verein durch Ausübung des Antrags-, Diskussions- und Stimmrechts an Hauptversammlungen teilzunehmen."**

Der Kommentar:
Das wäre schön, wenn die Bude mal wieder brechend voll wäre. Gemeint sind die Hauptversammlungen des TSV Neuenstein, die jährlich im März stattfinden. Vielleicht wusste den vorangegangenen Wortlaut nicht jedes über 16 Jahre alte Mitglied. Hier sind alle angesprochen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Kommen Sie zu den Hauptversammlungen, beteiligen sich aktiv am Vereinsleben, entscheiden Sie mit und tun etwas für die Gemeinschaft. Nur wer seine Meinung offen mitteilt, d.h. in Hauptversammlungen äußert, hat auch das Recht, den Verein zu kritisieren und Maßnahmen zu Verbesserungen herzuleiten.

§ 9 Hauptversammlung

"Anträge zur Hauptversammlung können vom Vorstand und jedem Mitglied gestellt werden. Sie müssen spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nur beraten und beschlossen werden, wenn zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder die Dringlichkeit anerkennen." Diese Passage können Sie im 4. Absatz des Paragraphen nachlesen.

Der Kommentar:
Hätten Sie's gewusst, jedes Mitglied kann einen Antrag stellen. Sie können also auch hier aktiv ins Vereinsleben einschreiten. Nehmen Sie Ihre Rechte wahr und beteiligen sich daran.

§ 15 Strafbestimmungen

Absatz 2 regelt die Ordnungsstrafen. **"Der Vorstand kann Ordnungsstrafen (Verweise, Verwarnungen und Sperrungen) gegen jeden Vereinsangehörigen, der sich gegen die Satzung, das Ansehen, die Ehre oder das Vermögen des Vereins vergeht, verhängen."**

Der Kommentar:
Leider muss es diesen Passus auch geben. Es ist schade, wenn sich ein Mitglied so verhält, dass es ausgeschlossen, verwarnt oder für den Spielbetrieb gesperrt wird. Der Verein hat schon das Recht, seine Ehre zu verteidigen. In der Vergangenheit hatte der TSV Neuenstein wenig Anlass in dieser Weise vorzugehen - Gott sei Dank!

Diese Bestandteile der Satzung sind jedoch nur Bruchstücke. Haben Sie weitere Fragen, dann wenden Sie sich an einen Verantwortlichen des Vereins oder direkt an die Geschäftsstelle des TSV Neuenstein.

Rainer Gaukel

Welterfahrenes TSV-Mitglied in Satirezeitung "Hamballe" verewigt

Pflichtbewusster Feuerwehrmann verhütet Schlimmeres

Erinnern Sie sich an den Hamballe 2002, die Satirezeitung aus Öhringen. Was lasen wir da auf Seite 2. Ein Artikel, der da hieß "Brand im Bahnhofscontainer". Der welterfahrene TSV'ler Klemens T. aus U. ist nicht nur Feuerwehrmann, sondern auch aktives Mitglied beim Männergesangverein Frohsinn Neuenstein. Und gerade dorthin zur Singstunde wollte er fahren. Doch es ging nicht so schnell wie er sich es gedacht hätte. Auf seinem Weg gen Neuenstein kommt er regelmäßig an einem Papiercontainer vorbei. Und dieses Mal war ein Feuer entfacht. Der Papiercontainer brannte. Der pflichtbewusste Feuerwehrmann dachte in diesem Augenblick nicht mehr ans Singen, sondern an die gute Pflicht, einen Brand so schnell wie möglich zu löschen. Um nicht die gesamte Feuerwehr-Crew in Bewegung setzen zu müssen, entschied er sich kurzerhand nur die aus seiner Sicht wichtigsten Feuerwehrleute zu informieren. Jetzt war natürlich Eile geboten. Der Container schien plötzlich nur noch zu flackern. Das Feuer musste doch noch hell erleuchten, wenn die anderen Floriansjünger eintreffen sollten. So entschloss sich der clevere Weltenbummler für die Variante "nachheizen". Vom zweiten Container wurde Papier nachgeschoben.
Als die anderen Feuerwehrleute eintrafen war der Brand noch voll im Gange. Jetzt musste kräftig gelöscht werden. Wasser gab es genug. "Feuer aus" wurde erst gemeldet, als der Container das kalte Wasser von sich gab.
Der Brand war dann so schnell gelöscht, dass es noch zum "Nachsingen" der Singstunde reichte. Solche pflichtbewusste Feuerwehrleute sind auch anderswo gefragt, zum Beispiel beim TSV Neuenstein.

Nach einer Erzählung eines Beteiligten

ACHTUNG - Dringend gesucht !

ÜBUNGSLEITER
männlich / weiblich

Alter: volljährig

Für unsere Mädels ab der 5. Klasse

Sie würden gerne wieder turnen, Spiele machen und vieles mehr?

Infos:
Gudrun Schnell ☎ 2244
Elvira Ehrhardt ☎ 2514

Es ist wieder soweit !!!

Nach dem Auftritt bei der Jahresfeier begannen nun die Planungen der Theatergruppe für die neue Theatersaison. Im kleinen Kreis wurden etliche Theaterstücke gelesen bis letztendlich die Entscheidung für unser neues Stück mit dem Titel

„Der 75. Geburtstag"

fiel. Das Stück führen wir wie vor zwei Jahren dreimal auf.

- Freitag, 01.11.2001 Stadthalle Neuenstein
- Samstag, 02.11.2001 Stadthalle Neuenstein
- Samstag, 09.11.2001 Turnhalle Zweiflingen

Der zweite Termin in Neuenstein hat sich bewährt. Der Bestuhlungsplan wurde pro Abend verkleinert. Dadurch konnte die Versorgung mit Getränken und einem kleinen Imbiss in den Pause zügiger durchgeführt werden, so dass keine längeren Wartezeiten entstanden.
Im April werden die Rollen verteilt und anschließend mit den Lesenproben begonnen. Ein zweitägiges Trainingslager steht im Juni an. Hier werden "konzentriert und ernsthaft" die Grundlagen für das Theaterstück erarbeitet. Nach den Sommerferien wird es jedoch ernst. Die ersten Bühnenproben erfolgen.
Nach den langen Vorbereitungen und Proben würden wir Theaterspieler uns wieder über zahlreiche Zuschauer freuen

Für die Theatergruppe

Werner Schindler

Ein Dankeschön an den Turbo auf und neben dem Spielfeld

"Hex the wizard" macht aus seinen Möglichkeiten das Optimum

Ich weiß nicht mehr wie lange schon, drei Ewigkeiten denke ich sind es leicht. Irgendwann war es so, Hex und ich sind eine Einheit! Zweimal in der Woche bilden Hans-Peter und ich ein Trainingsteam.

Staubtrockene Fußballtrainingseinheiten werden mit ihm zum Genuss. Nachdem Öse seinen Wirkungskreis nach Hamburg verlegt hat, ist Hans-Peter neben mir der letzte meines Jahrgangs, der noch in der aktiven Mannschaft kickt.
Mittlerweile hat er sich zum Kapitän der Reserve gemausert. Widerwillig, gelinde gesagt, hat er dieses Amt übernommen, was auch der im Ansatz gescheiterte Rücktrittsversuch in der Halbzeitpause seines ersten Spiels als Kapitän erklärt ("So, jetzt macht's en anderer"). Er scheint sich jetzt damit abgefunden zu haben. Die Binde trägt er mittlerweile links. Vom Trainingsaufwand hat er das schon lange verdient. Ich schätze er stellt 90% der Trainingsbeteiligung der Reserve dar. Unvergessen sein Strafstoß, den er gegen Unterheimbach geschossen hat. Den ersten hat er noch an den Pfosten gesetzt. Der Schiri hatte den Elfer noch nicht freigegeben, Glück gehabt! Der zweite war unhaltbar. Halbe Sachen gibt es nicht!
Schlossermeister, zukünftiger Tankstellen-Betreiber, seit Jahren zweiter Platzkassierer, frenetischer Fan des HEC, atemberaubender Tänzer! Hex spült bei der zweiten Jahresfeier bis morgens um halb fünf das ganze Geschirr fast alleine. Wer stolpert im Halbdunkeln mutterseelenalleine mit zwei Ballkoffern bepackt hinunter an das Trainingsgelände und pumpt die Bälle auf? Hans-Peter stellt sich, nachdem wieder mal kein Torhüter erscheint, bei Schussübungen ins Tor, ausgestattet mit zwei dick gefütterten Winterfäustlingen im September, die er wohlweislich als provisorische Torhüterausrüstung mitgebracht hat. Er saß vor kurzem nach dem Duschen mit seiner völlig verschmutzten Trainingshose in der Kabine. Sweatshirt war o.k. "Hose vergessen", war sein kurzer Kommentar. Murphys Gesetz ein Charakterzug, Chaos ist Programm. Es gibt Tausende von Anekdoten und Geschichten über ihn und ich bin mir sicher, dass mich einige davon mein Leben lang begleiten werden.
Er kann furchtbar jähzornig sein. Ist er sauer, bekommt man das schon mit. Seine Starrköpfigkeit ist legendär. Versucht ihn mal umzustimmen, da wird eine Argumentationskette mit einer Leichtigkeit aus der Welt gewischt, da stellt man sich nachher die Frage, weshalb fängst du damit überhaupt an?
An seinem Einsatz könnten sich einige von seinen Fußballkollegen eine dicke Scheibe abschneiden. Eitelkeiten kennt er nicht, ihm scheint nichts zu viel, zu aufwändig, zu aussichtslos zu sein, Hex ist dabei. Er ist für mich der Fußballer, der aus seinen Möglichkeiten am meisten macht. Ich hatte ihn vor zwei Jahren im Fußballausschuss als "Sportler des Jahres" vorgeschlagen. Böse Schellte bekam ich dafür ("da machen wir uns zu Affen"). Wieso frage ich mich immer noch, hätte er mehr Talent, wäre das keine Frage. Oder betreiben wir keinen Breitensport!? Für mich ist er es schon lange, auch ohne sportliche Erfolge.
Hex muss man erleben. Er gehört zu der Handvoll Leute, die die Gesamtsituation erträglich machen. Und dafür möchte ich mich auf diesem Weg bei ihm mal bedanken.

Axel Megerle

Kein gewöhnliches Gauturnfest

1914 richtet der Hohenloher Gau sein Gauturnfest in Neuenstein aus

Nur die Wenigsten erinnern sich an das Gauturnfest 1914, das als 36. Gauturnfest in Neuenstein in den Büchern steht. Der Hohenloher Gau der Deutschen Turnerschaft wie es damals hieß, feierte 3 Tage lang ein großes Turnfest. Vom 18. bis zum 20. Juli 1914 gab es jede Menge Wettkämpfe.
Nebenbei gab es ein Bankett "im Saale des Gasthofs zum Rössle unter Mitwirkung des Gesangvereins Frohsinn und der Stadtkapelle Wimpfen", so konnte man in der Turn- und Festordnung nachlesen. Das Bankett begann übrigens um "8 1/2 Uhr". Schon um 5 1/2 Uhr sammelten sich am 19. Juli die Kampfrichter und Wettturner auf dem Festplatz, und bereits um 6 Uhr begannen die Einzelturnwettkämpfe. Immer im Programm auch das legendäre Tauziehen. Nachzulesen war auch, dass vor Beginn der Preisverteilung ein Lied gesungen wurde. Gesungen wurde " O, Deutschland, hoch in Ehren". Wir verzichten hier an dieser Stelle auf den gesamten Text.
Nachfolgend noch die Original-Worte aus der Festordnung: "Es wird dringend um die genaue Einhaltung der Zeiten ersucht. Unsere freiwillige Disziplin muss einen flotten Verlauf sichern. Es ist eine große aber schöne Aufgabe zu bewältigen. Tue jeder seine Pflicht und trage dazu bei, das Ansehen unserer Sache in immer weitere Kreise zu tragen und neue Freunde zu gewinnen."

Deutsche Turnerschaft. XI. Kreis Schwaben.

Hohenloher Gau

36. Gauturnfest

in

Neuenstein

am 18., 19. und 20. Juli 1914

Turn- und

Fest-Ordnung

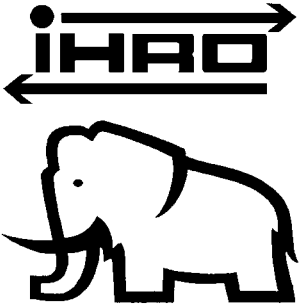
Rainer Gaukel
zitiert aus der Turn- und Fest-Ordnung zum 36. Gauturnfest aus dem Jahre 1914

Stress pur bis zum großen Event

Fool's Garden konnte doch Stimmung machen

Alles begann im Herbst 2000, als Bürgermeisterin Frau Eckert-Viereckel an den ersten Vorsitzenden herantrat und ihm vorschlug anlässlich der 650-Jahr-Feier ein Rockkonzert zu veranstalten. Die Planung des Konzertes sollte durch den TSV-Jugendausschuss übernommen werden.
Zuerst kam die Frage auf, welche Band engagiert werden sollte. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht: Liquido, Echt, Guano Apes, Bloodhound Gang, Fool´s Garden u.a. Nun kam der schwierigste Teil der Planung, die Kontaktaufnahme mit den Bands. Verschiedene Wege wurden ausprobiert, Internet, Agenturen bis man auf die Idee gebracht wurde sich an die Künstleragentur des Arbeitsamtes zu wenden.
Bei einem Gesprächstermin wurden die groben Vorstellungen der 650-Jahr-Feier anvisiert. Etwa einen Monat später bekam man die ersten Preisvorstellungen einiger Bands mitgeteilt. Hier einige Beispiele: Guano Apes 150.000 DM, Bloodhound Gang 170.000 Dollar.
Nach langem hin und her entschieden wir uns für Fool´s Garden, in der Hoffnung, dass diese ein breitgefächertes Publikum ansprechen. Es folgten viele Sitzungen, in denen Dinge wie das Budget, Parkmöglichkeiten, Hygiene, Security, Bühne, Werbung usw. festgelegt wurden.
Am 2.März 2001 war es dann soweit, der Vertrag mit Fool´s Garden wurde unterschrieben. Sehr überrascht waren wir über die Anforderungen, die an uns gestellt wurden. Die Band wollte Fruchtjoghurt von Zott, Chips von Chio und das Bier musste von Rothaus kommen. Je näher das Event rückte, desto stressiger wurde es. Es wurden an die 500 Plakate zwischen Weinsberg und Crailsheim aufgehängt und ca. 7000 Flyer auf Festen und Parkplätzen in der Region verteilt.
Mittwochs wurde bereits mit dem Aufbau begonnen. Dies bedeutete Stress pur für den Jugendausschuss. Zum Glück boten sich weitere, wenige Helfer an uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dann kam der große Tag: das Wetter war bestens und als alle Helfer ihren Platz gefunden hatten, konnte das Konzert beginnen.
Den Anfang machten Jimbi Jones and the children of the frog, die Mühe hatten die anfangs wenigen Zuschauer zu begeistern. Danach spielten die Lokalmatadoren Sad Max, die es schafften das Publikum innerhalb kürzester Zeit in ihren Bann zu ziehen.
Gegen 22 Uhr kam dann Fool´s Garden. Entgegen aller Behauptungen, wie "Die können doch keine Stimmung machen!" muss gesagt werden, dass die Pforzheimer es wirklich schafften für gute Stimmung zu sorgen. Es dauerte zwar etwas länger bis der Funken zum Publikum übersprang, aber zum Schluss waren doch fast alle begeistert. Auch die Band war überrascht und begeistert, wie gut das Konzert organisiert war und der Platz geschmückt war.
Trotz der langen Planungsphase und vielen Aufregungen hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal beim Vereinsrat, besonders bei Rainer Gaukel, Familie Renner, Lothar Michelfelder, Mathias Endreß, Joachim Benner, Philipp Weckert, Axel Megerle, Rolf Endreß, Annegret Bort, Monja Arnold, Linda Weckert, Steffen Carle, Markus Frank und Matthias Benner. Außerdem bei Norbert Trefz für die Karten und Flyer, Firma Hüftle für elektrische Unterstützung, beim HGV für die Stände, Firma Roland Gebert und Dieter Gebert für die Bereitstellung von Werkzeug und Material, bei der CDU und SPD für das Ausleihen der Plakatständer und bei der Stadt Neuenstein (Roland Salm) für die gute Zusammenarbeit. Und bei allen anderen die irgendwie zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben.

Andreas Gebert



GROßRAUMSPEDITION

Le transporteur de grande capacite

Transporte con coches de gran capacidad

D-74632 Neuenstein ☎ 07942/91010 Fax. 07942/3447

MOTOMÄX

Motoreninstandsetzung
& Motorrad-Werkstatt

Tel. 07942/940078 • Fax 07942/940087

Wir führen
Zubehör-, Verschleiß-
und Originalteile
für Ihr Motorrad.

Außerdem sämtliche
Reparaturen und
Zylinderschleifen.

Luft- u. Ölfilter | Motoröl | Zündkerzen

Kettenkits | Motorradreifen | Bremsbeläge

Neureut 10 · 74632 Neuenstein
Inh. Bernd Strecker (Zweiradmechanikermeister)

Das große Open-Air-Konzert zur 650-Jahr-Feier

Dankesworte an alle Helfer und Unterstützer

Der TSV Neuenstein bedankt sich abschließend bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern während der Festtage zur "650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein". Insbesondere der Spitalhof mit seinen Liveacts hat sich an besagtem Samstag und Sonntag als wahrer Kassenschlager erwiesen.
Der TSV bedankt sich auch für die große Unterstützung seitens der TSV-Mitglieder und der Stadt Neuenstein für das Gelingen des Open-Air-Konzerts am Freitag, 27. Juli 2002. Es war alles bestens gerichtet, die abendliche Stimmung und das tolle Wetter bildeten einen fantastischen Rahmen, nur die erwartete große Menschenschar fand sich nicht auf dem Sportplatz ein. Trotzdem kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Es waren immerhin knapp 1500 Leute auf das Festivalgelände gekommen. Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre eine solch große und tolle Veranstaltung nicht so reibungslos verlaufen. Tausend Dank!

Rainer Gaukel

Das große Open-Air-Konzert konnte beginnen. Der Sportplatz war gerichtet. Die Flurschäden sollten keine so große Rolle mehr spielen, denn der Sportplatz stand damals schon "kurz" vor der Sanierung.

Ein leistungsstarkes Unternehmen stellt sich vor:

BECK
Fleisch- und Wurstspezialitäten

Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Leser!

Der Produktionsbetrieb der Firma Beck befindet sich in Beltersrot. Dort werden ausschließlich Schweine und Rinder von Hohenloher Bauern auf schonendste Weise geschlachtet. Unser Schlacht- und Produktionsteam - an der Spitze Roland Haag und Manfred Gärtner, die meisterhafte Arbeit leisten und Ihnen eine Spitzenqualität bieten. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, rufen Sie in Beltersrot unter Tel. 07944/9131-43 an und sprechen Sie mit Herrn Haag oder Herrn Gärtner. Täglich werden die produzierten Fleisch- und Wurstwaren an unsere Fleischereifachgeschäfte mit neuen Kühlfahrzeugen ausgeliefert

Unsere Fleischereifachverkäufer/innen beraten Sie gerne in:

Waldenburg
Telefon 07942 / 8131
Telefax 07942 / 3902
Leitung: Frau Beck

Kupferzell
Telefon 07944 / 2875
Telefax 07944 / 2875
Leitung: Susanne Beck

Neuenstein
Telefon 07942 / 2320
Leitung: Anita Beck und Frau Eschenweck

Schwäbisch Hall
Telefon 0791 / 6532
Leitung: Fam. Kersten

Das Fachgeschäft in Waldenburg ist spezialisiert für kalte und warme Buffets sowie für Festveranstaltungen. In unseren Fachgeschäften bleibt kein Wunsch unberücksichtigt, sprechen Sie unsere Mitarbeiter an. Wir bieten Ihnen das Beste für jeden Anlass. Ab sofort besteht auch die Möglichkeit im neu erbauten EU-Schlachthof ein Spanferkel fertig gebraten zu bestellen oder auch jedes andere Fleischstück. Der neue Rotationsbackschrank sorgt für ein schonendes Braten und damit einen hohen Genusswert. Haben Sie hierzu Fragen, rufen Sie Herrn Horst Beck, jun. unter Tel. 07944/9131-0 an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Beck-Team

Hochsprung-Mekka Eberstadt mit neuem Zwei-Tages-Event

24. Internationales Hochsprung-Meeting 17./18. August 2002

Neuigkeiten vom Hochsprung-Mekka Eberstadt. In diesem Jahr wird ein Zwei-Tages-Event rund um den Hochsprung in der neu gestalteten EBERFÜRST-ARENA stattfinden.

Das Programm

Samstag, 17. August 2002

13.30 Uhr	Toto-Lotto-Jugendtag mit U 18-Springen männlich und weiblich
17.00 Uhr	Hirschmann Laborgeräte präsentiert: Hochsprung-Weltklasse der Frauen erst mals unterm Eberfürst (Qualifikationsnorm 1,93 m)
ab 19.00 Uhr	Hochsprung-Hocketse rund um die EBERFÜRST-ARENA

Sonntag, 18. August 2002

13.00 Uhr	Audi präsentiert Hochsprung der Weltklasse der Männer: eine Woche nach den Europameisterschaften - die europäische Elite trifft auf die übrige Weltspitze
ab 17.00 Uhr	Hochsprung-Hocketse

Zahlen, Fakten und Daten
Eberstadt - das Mekka der Hochspringer

In Eberstadt wurden von 1979 bis 2001 bei insgesamt 23 Veranstaltungen nicht weniger als

- 2 Weltrekorde
- 4 Europarekorde
- 1 Asienrekord
- 15 Landesrekorde
- 105 Wettkampfergebnisse über 2,30 m

erzielt. Damit gilt Eberstadt schon seit Jahren als das größte Hochsprung-Meeting der Welt, das seinen Ruf vor allem durch seine einmalige Atmosphäre erreichte.

Markus Wegerhoff

DIE EBERSTADT-MACHER
(2. von links) Markus Wegerhoff vom TSV-Neuenstein

Begegnung mit ehemaligem Weltklasse-Hochspringer

Am Rande des Hochsprung-Meetings 2001 in Eberstadt konnte sich unser Redaktionsmitglied Hans Stypa über eine Begegnung mit einem der ganz großen deutschen Leichtathleten freuen. Der ehemalige Aktivensprecher der Deutschen Leichtathletik Ralf Sonn aus Pforzheim stellte am Tag des Springens, am Sonntag, 19. August 2001 den Sponsoren und Ehrengästen das Weltklassefeld der Hochspringer vor. Förderer des Eberstädter Hochsprung-Spektakels waren natürlich auch eingeladen, so unser ehemaliges Redaktionsmitglied Markus Wegerhoff (ebenso in früheren Jahren ein ganz ausgezeichneter Hochspringer). Schnell waren die Verbindungen zu Hans Stypa geschaffen. Die beiden aktiven Tennismitglieder kennt man alle noch unter dem gemeinsamen Synonym "mh west", wo sie in den vergangenen Jahren viel für den Neuensteiner Tennissport geleistet und initiiert hatten. Der am PC versierte Hans Stypa fertigte in aller Schnelle und Routine einen Powerpoint-Vortrag für Ralf Sonn an, der diesen dann unter den Augen vieler geladener Gäste präsentieren konnte.
Die Vorbereitungen für das diesjährige Springermeeting am 18. August 2002 sind in vollem Gange und vor allem Markus Wegerhoff wird dabei als 2. Vorsitzender des Hochsprungmeeting - Fördervereins sicher seinen Beitrag für eine erneut gelungene Veranstaltung leisten.

Rainer Gaukel

Hans Stypa mit dem ehemaligen Weltklasse-Hochspringer Ralf Sonn.

Markus Wegerhoff bei der Siegerehrung am 18.08.2002

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Gertrud und Eugen Retz feiern 50 Jahre Eheleben

Verdiente Mitarbeiter und Funktionäre erfahren immer wieder Ehrungen. Eine Auszeichnung, die der TSV Neuenstein nicht verleihen kann, ist die Ehrung für eine Goldene Hochzeit. Der Durchblicker gratuliert aber im Namen des TSV Neuenstein den Eheleuten Gertrud und Eugen Retz, die im vergangenen Jahr, genauer gesagt am 10. November 2001 ihren 50. Hochzeitstag feiern durften. Eugen Retz war lange Jahre der "Chefkoch" bei den Gerümpelturnieren (und da hat es schon viele gegeben). Er unterstützte die Fußballer mit Rat und Tat und hatte immer ein offenes Ohr für Spieler und Betreuer. In der Zeit als Bürgerstüble-Wirt konnte er viele Fußballer mit seinen speziellen Hausmannsspeisen und diversen schäumenden Getränken verpflegen.
Dem Fußball ist er verbunden wie kein anderer. Durch seine Krankheit kann er die Spiele meist nicht live verfolgen, doch sein Interesse am Neuensteiner Fußball ist nach wie vor ungebrochen. Und dass Eugen Retz so viel für die TSV-Fußballabteilung tun konnte, war nur möglich mit der großartigen Unterstützung seiner Frau Gertrud. Uns von der Redaktion bleibt nur noch übrig, die besten Glückwünsche nachzuschieben, denn das Paar steht schon seit einem halben Jahr im 51. Ehejahr.

Die Durchblicker-Redaktion

Frauenturnen beim TSV macht Spaß

Turnen macht Spaß. Das dachten sich die vitalen Frauen beim TSV, die jeden Montag ab 20 Uhr in der Alten Turnhalle ihrem Sport nachgehen. Sie tun dies jahrein und jahraus, so auch in der Faschingszeit. Und dass die Frauen unter der Leitung von Silvia Bürk auch so richtig Spaß verstehen, haben sie auch dieses Jahr in der Faschingszeit verstanden. Einige Bilder zeugen von der guten Stimmung.

Abteilung Turnen

Liebe Leute hört mal her

Liebe Leute hört mal her
Langsam fällt uns ein nichts mehr.
Ihr schickt eure Kinder zu uns ins Turnen
Und wenn wir dann mal nicht können
Weil wir ja noch ein Privatleben haben
Dann hören wir immer klagen
Was schon wieder fällt das Turnen aus
Warum bleibt ihr so oft zu Haus?
Ja was glaubt ihr wie das geht
Wenn zu Haus der Besuch auf der Matte steht
Oder Handwerker und sonst noch was
Wenn wir dann aber fragen
Und das nicht erst seit ein paar Tagen
Wer hilft uns übers Jahr
Dann wird uns auf einmal klar
Ehrenamt zu machen ist sehr schwer
Da muss ich ja jede Woche her.
Ja ab und an das würde wohl gehen
Aber jede Woche in der Halle stehen.
Nein, das wollen wir nicht, das können wir nicht
Und dann macht ihr ein langes Gesicht
Wenn wir auch mal nicht können
Und uns von der Arbeit weg die Hacken abrennen.
Also bitte einmal nachgedacht
Ob es nicht doch jemand Freude macht
Mit den Kindern umzugehen
Und mit uns in der Halle zu stehen.

Elvira Ehrhardt und Gudrun Schnell

GUT BERATEN REISEN

Individuelle Reiseangebote für jeden Urlaubswunsch (alle namhaften Veranstalter)
Ausarbeitung individueller Gruppenreisen nach Ihren Wünschen
Urlaubsplanung vom Feinsten und bis ins Detail – Nur das Kofferpacken überlassen wir Ihnen ....

Reisebüro Hüttinger

GEMEINSAM REISEN UND ERLEBEN

Gruppenangebote mit Transfer ab/bis Neuenstein, Öhringen etc. und Begleitung unseres Büros senden wir gerne zu.
Sondergruppenreisen auch für Singles und Alleinreisende.
Gerne nennen wir Ihnen Termine für unsere Programmvorstellungen!

...rein pflanzlich Leben auf der Terasse. Wir haben eine große Auswahl an Büschen, Hochstämmen, Beet- und Balkonpflanzen in bekannt guter Qualität und Preis.

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8 - 12.30 u. 14-18 Uhr
Samstags 8 -13
Sonntag :10-12

Nachlese zum Neuensteiner Stadtlauf 2001

Ein großes Teilnehmerfeld und starke Läufer

Das bisher größte Teilnehmerfeld eines Neuensteiner Stadtlaufs. Und vielen Dank an alle, die für und während des großen Sporttages des TSV Neuenstein mitgewirkt hatten. Ein Dankeschön an die Sponsoren Schloss-Apotheke (Hauptsponsor), Fa. KRB Hubert Bartl, Sparkasse Hohenlohe, Fa. Lutz-Mechanik Roland Lutz, Neuensteiner-Michelbacher Bank, Fahrschule Achim Michelfelder, Fa. Holzbau Friedbert Megerle, Fa. HSO, an Fa. DKT-Druck Norbert Trefz für das Erstellen der Plakate und der Ausschreibungen, an das Orgateam für die Vorbereitungen im Vorfeld, an die vielen Helfer und zahlreichen Kampfrichter beim Vereinssportfest, auch an die nicht im Vordergrund agierenden fleißigen Hände im Wettkampfbüro, an die Helfer und Streckenposten beim Stadtlauf, an die Freiwillige Feuerwehr Neuenstein für die verkehrstechnische Unterstützung, an das Deutsche Rote Kreuz Ortsgruppe Neuenstein, an die zahlreichen Fans an der Strecke des Stadtlaufs, insbesondere an die Familie Bader, die eine Verpflegungsstelle in der Eichhofer Straße eingerichtet hatte, an die vielen Kids, die die Läuferinnen und Läufer frenetisch unterstützten, an Thomas Diem aus Neuenstein, der die meist nicht einheimischen Läufer mit seinem Rad durch die Straße und Wege Neuensteins führte (die mit Kreide vormarkierten Streckenpfeile wurden von den Regenfällen aufgelöst), an Uwe Richlik für Kilometertafeln und ein eigens für den Neuensteiner Stadtlauf erstelltes Streckenhöhenprofil, an Andreas "Milka" Müller, an Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel für den Startschuss, an Fa. Roland Megerle für kurzfristig abgegebenes Absperrmaterial zum Stadtlauf, Gudrun Schnell mit ihrem einmaligen "Wasch- und Bügelservice" für die Startnummern und natürlich an alle Läuferinnen und Läufer der Stadtläufe von den Bambinis zu den "alten Läufer-Hasen". Hier nun die Siegerlisten der verschiedenen Stadtlaufstrecken mit den Zeitschnellsten in den jeweiligen Laufdisziplinen:

10-km-Hauptlauf Männer

1. Steffen Geuder, PSV Hohenlohe	34:33,2 min.
(und zugleich Stadtlaufsieger 2001)	
2. Sergej Kisser, TSV Künzelsau	34:44,1 min.
3. Ralf Waldmann, Triathlon Künzelsau	35:38,7 min.

10-km-Hauptlauf Frauen

1. Annette Haupt, TSV Künzelsau	39:16,2 min.
(und zugleich Stadtlaufsiegerin 2001)	
2. Corinna Fink, EnBW BSG Öhringen	43:30,9 min.
3. Scarlett Peterson, TSG Bretzfeld	43:37,6 min.

5-km-Jedermannlauf Männer

1. Uwe Lachmann, TSV Neuenstein	19:22,0 min.
2. Gerhard Hübner, SC Buchenbach	19:35,2 Min.
3. Jörg Hofacker, TSV Künzelsau	19:46,5 min.

5-km-Jedermannlauf Frauen

1. Rosemarie Benner, TSV Neuenstein	23:06,5 min.
2. Andrea Schukraft, Gaisbach	24:06,2 min.
3. Diana Hofacker, TSV Künzelsau	24:06,7 min.

3-km-Jugendlauf männlich

1. Meiko Rödl, TSG Öhringen	13:09,7 min.
2. Matthias Dietrich, TSV Neuenstein	13:24,9 min.
3. Philipp Schwarz, TSV Neuenstein	13:30,3 min.

3-km-Jugendlauf weiblich

1. Bettina Rottweiler, TSV Bitzfeld	13:09,7 min.
2. Nicole Schupp, TSG Öhringen	15:02,5 min.
3. Bettina Neuhauser, TSV Untersteinbach	16:26,3 min.

800-m-Bambinilauf männlich

1. Benjamin Maas, TSV Neuenstein	3:03,8 min.
2. David Hofacker, TSV Künzelsau	3:04,5 min.
3. Sven Müller, TSV Neuenstein	3:08,6 min.

800-m-Bambinilauf weilblich

1. Sarah Heisig, TSV Künzelsau	3:18,6 min.
2. Sina Schukraft, Gaisbach	3:26,2 min.
3. Isabell Czaker, TSV Neuenstein	3:26,7 min.

Allen Erstplatzierten, aber auch allen anderen auf den weiteren Rängen einen Herzlichen Glückwunsch für die gezeigte Leistung. Insgesamt waren 178 Läuferinnen und Läufer in allen Alters- und Startklassen beteiligt. Ein großer Erfolg für den TSV Neuenstein, denn die Teilnehmerzahl steigt von Jahr zu Jahr an. Im vergangenen Jahr hatte man noch 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verzeichnen.

Rainer Gaukel

Stadtlauf 2002 in Planung

4. Neuensteiner Stadtlauf auch wieder 2002

Der ursprüngliche Termin des Vereinssportfests und des Stadtlaufs war auf 22. und 23. Juni 2002 festgesetzt. Durch die Erneuerung des Rasenspielfeldes des Sportplatzes bei der Alten Turnhalle wird es über die Sommermonate hinweg größere Beeinträchtigungen im Sportbetrieb und im Durchgangsbereich geben. Deshalb haben sich die Verantwortlichen entschlossen, den Termin nicht zu stornieren, sondern einen Ausweichtermin zu finden. Es ist dann gelungen, Mitte September ein größeres TSV-Event zu organisieren. Geplant ist neben Vereinssportfest, dem schon traditionellen Stadtlauf (Ausschreibungen und Details gehen über die Neuensteiner Nachrichten, die Hohenloher Zeitung und über die Durchblicker-Homepage in Kürze an die Öffentlichkeit) eine Einweihung des neuen Rasenspielfeldes samt dem Spielplatzbereich am Wochenende 14. und 15. September 2002 zu veranstalten. Lesen Sie bitte dazu die Infos in den angesprochenen Medien.

Rainer Gaukel
Mitglied des Orga-Teams

Eine Turnerische Quizfrage

Wann denn nur findet die Hauptversammlung statt?

Am Freitag, 15. Februar 2002 war in den Neuensteiner Nachrichten zu lesen, dass die Abteilung Turnen ihre Hauptversammlung abhält. Leider war nirgends ein Termin zu finden. Nur Kenner konnten erahnen, dass der Termin nach dem 28. Februar 2002 liegen muss, den bis dahin mussten die Anträge schriftlich bei der Abteilungsleitung eingehen.

Anm.d.Red.: Zwischenzeitlich hat die Redaktion recherchiert. Die Hauptversammlung Turnen fand am Mittwoch, 6. März 2002 statt.

Wir lassen aus
Ihren Träumen
Wirklichkeit
werden !

Ihr Schreinerteam

Dieter Gebert

Felix-Wankel-Straße 4, 74632 Neuenstein

Telefon (0 79 42) 9 11 00
Telefax (0 79 42) 9 10 31

Internet: www.gebert-online.de
E-Mail: info@gebert-online.de

MUSIC STORE · Hirschgasse 19 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 / 9277-0 · ... simply the best · CD · MC · VIDEO · KONZERTKARTEN

Förderverein Fußball Neuenstein

Internationales Jugendturnier in Lloret de Mar unterstützt

Viele Veranstaltungen hat der Förderverein Fußball auch wieder im Jahr 2001 unterstützt. Ganz besonders stolz ist man bei den Gönnern des Fußballsports in Neuenstein allerdings, dass es wieder das internationale Jugendturnier in Spanien war, das den größten Anklang fand. Nicht nur der Sport stand im Mittelpunkt, sondern auch der Austausch der fußballerischen Erfahrungen zwischen den Jugendlichen, den Funktionären und den Verantwortlichen des Fördervereins. Besonders gezeichnete und karikative Eindrücke haben dabei Funktionäre und Spieler der aktiven Mannschaften hinterlassen.
Das Fazit war, dass alle Mitreisenden voll des Lobes waren. Auf ein Neues im Jahr 2002.

Rainer Gaukel
ehem. Öffentlichkeitsreferent FV Fußball

Fußball-Hauptversammlung 2001

Profil eines Abteilungsleiters

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde ein Abteilungsleiter gesucht. Nach längerer Diskussion kam von einem Spieler die Aussage: "Wenn ich nicht frisch verliebt wäre und etwas älter wäre, würde ich es mir überlegen."

Deshalb Frauen, aufgepasst. Falls Ihr Mann Sie

- nicht mehr täglich küsst oder
- nicht mindestens zwei Mal in der Woche mit Ihnen schläft und dann
- noch ins gesetztere Alter kommt

will ER Fußballabteilungsleiter werden!

Jürgen Ehrhardt

Comeback eines "alten Laufhasen" gelungen

Peter Koppenhöfer startet für TSV Neuenstein

Beim 14. Manfred-Sammet-Gedächtnislauf am Sonntag, 21. Oktober 2001 in Neuhütten startete Peter Koppenhöfer für den TSV Neuenstein. In der Klasse M55 erzielte er einen hervorragenden 6. Platz in einer persönlichen Bestleistung von 49:07 Minuten. Der Lauf mit der familiären Atmosphäre über die 10-km-Distanz hatte wieder einmal ein anspruchsvolles Profil, wobei zwischen km 8 und 9 der stärkste Anstieg zu verzeichnen war. Der einzige TSV-Läufer Peter Koppenhöfer hatte viele Jahre auf den Wettkampfsport verzichtet. Nun meldete er sich eindrucksvoll zurück.

Rainer Gaukel

Aus den Sportkreis-Nachrichten

Wieder erfolgreiches Jahr für Neuensteiner Top-Triathleten Uwe Richlik

Erstmals beteiligte sich der 34-jährige Neuensteiner Uwe Richlik 1992 an einem Triathlon-Wettbewerb in Waldenburg. Dies faszinierte den gebürtigen Eschelbacher. Seine sportliche Entwicklung ging danach steil nach oben. Bereits 1995 meldete er sich zu seinem ersten Ironman Europe in Roth.
Für seinen Sport opfert der für den TSV Ingelfingen startende Triathlet 15 Stunden in der Woche für das Training. Das Programm umfasst sich auf etwa 200 km Schwimmen, 11000 km Radfahren und 3700 km Laufen pro Jahr. Im Jahr 2001 absolvierte der erfolgreichste Ausdauersportler Hohenlohes über 25 Wettbewerbe im In- und Ausland, wobei er unter zirka 1000 bis 6500 Teilnehmern immer ausgezeichnete Platzierungen erzielte. Die Höhepunkte waren zwei Veranstaltungen. Zum Einen überquerte Uwe Richlik als 35. und Siebter seiner Altersklasse beim Ironman Europe in Roth bei 2640 in- und ausländischen Konkurrenten die Ziellinie. Dabei bewältigte er die 3,8 km-Schwimmdistanz, die 180 km-Strecke auf dem Fahrrad und die 42,2 km-Marathonstrecke in 9 Stunden, 17 Minuten und 22 Sekunden in persönlicher Bestzeit. Bei seiner dritten Weltmeisterschaftsteilnahme, dem berüchtigten Ironman auf Hawaii mit den 2650 weltbesten Triathleten, erreichte er unter schwierigsten Wetterbedingungen den 242. bzw. den 68. Platz seiner Altersklasse. Es war für ihn die schwerste, jedoch auch die bislang erfolgreichste Saison. Bei der Sportlerwahl zum Hohenloher Sportler des Jahres 2001 belegte Uwe Richlik einen guten 4. Platz.

Rainer Gaukel

Hätten Sie's gewusst ...?

Sportabzeichenverleihungen beim TSV mit Konstanz
Hätten Sie's gewusst, dass die Sportabzeichenverleihung immer am 31. Januar statt findet. So zumindest in den letzten beiden Jahren. Am letzten Januartag wurde jeweils an die Neuensteiner Athletinnen und Athleten die olympische Medaille des kleinen Mannes beim TSV Neuenstein im Sportheim verliehen.

Gaujugendturnfest 2001

Malinor Zeqirai und Carolin Bemmerer gewinnen

713 Kinder aus 51 Vereinen waren am Start beim Gaujugendturnfest in Künzelsau. Die Gienger-Halle platzte beinahe aus allen Nähten. In dem glänzend besetzten Wettkampf gab es 2 Neuensteiner Sieger. Bei den Jungen D1 siegte Malinor Zeqirai und im TF-Vierkampf Weibliche Jugend D1 holte sich Carolin Bemmerer, ebenfalls vom TSV Neuenstein den Titel. Super Erfolge für TSV-Vorzeige-Jungathleten.

Ihr neues Familien-Mitglied:
Der Mazda Premacy

Kinder zur Schule bringen? Shoppen in der City? Wochenendausflug? Camping-Urlaub? Möbeltransporte? Der neue Mazda Premacy mit seinem variablen Innenraum macht alles mit. Ein echtes All-round-Talent!

Mazda Premacy Comfort 74 KW 100 PS ab 16 990.— €

Auto SCHNEIDER GmbH

Danziger Straße 14, 74613 Öhringen, Tel. 07941/62842
Fax 07941/37695, www.autoschneider.com

MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen Metzdorfer Str. 7
Telefon 07947/2243 Fax 07947/7276

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen –
wir organisieren ihre Gruppenreise –

Reiseprogramm einfach telefonisch anfordern –
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**

25 Jahre Skiabteilung beim TSV Neuenstein

Große Jubiläumsfeier in der Alten Kelter in Verrenberg

Einen feierlichen Rahmen bildete die festlich ausgestattete Alte Kelter in Verrenberg für die Jubilare des TSV Neuenstein. Ein Viertel Jahrhundert alt wurde die Skiabteilung des Vereins. Viele waren geladen und die meisten davon kamen zur Feier Ende November 2001. Allen voran Neuensteins Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel, die der Skiabteilung des größten Neuensteiner Vereins von Herzen gratulierte. Als Gratulant und selbst Mitglied der 200köpfigen Abteilung war der Sportkreisvorsitzende Erich-Hans Dietz anwesend. In seiner Laudatio ließ er wissen, dass der TSV Neuenstein stolz sein kann eine solche aktive Abteilung zu haben. Er lies dabei einen Vergleich mit 25 Ehejahren zu. Und so sei es bei der Skiabteilung auch. Man ist durch gute und schlechte Zeiten gegangen. Man hat sich gegen Trendsportarten behaupten können, weil nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit nie zu kurz kam.

Der Sportkreisvorsitzende kam auch, um engagierte Mitglieder zu ehren. Das Ehrenamt an sich sei eine unverzichtbare Stütze in unserer Gesellschaft. Leonide Flöther wurde für ihr Engagement in der Abteilung und als Vereinsrätin im Hauptverein mit der Ehrennadel in Silber des Sportkreises Hohenlohe ausgezeichnet. Auch wenn sie derzeit kein Amt inne hat, hilft sie wo es brennt, so Abteilungsleiter Hartmut Specht. Mit der Sportkreisehrennadel in Gold wurde Hellmuth Pawlenka versehen. Pawlenka hat die Abteilung mitbegründet und sich in der Abteilung mit der Organisation der Skiausfahrten besonders hervorgetan. Zudem stand er lange Zeit als Vereinsrat dem TSV Neuenstein mit Rat und Tat zur Seite.

Der Vertreter des TSV Neuenstein konnte sich an diesem Abend nur den Worten anschließen. Der 2. Vorsitzende Max Cyron weiß wie seine Vorstandskollegen, was er an der rührigen Abteilung hat. Wichtig ist dem TSV Neuenstein die Zusammenarbeit der Abteilungen. Unterstrichen wurde dies durch den Auftritt der Jazztanzgruppe des TSV, die der Abteilung Turnen angegliedert ist.

Hellmuth Pawlenka konnte den Gästen nach einem vorzüglichen Schlemmerbüffet einiges aus den Anfangstagen der Abteilung erzählen. In den letzen Novembertagen 1976 saßen einige Ski-begeisterten Neuensteiner zusammen. Mit dem Segen des Vorstands gründete man eine Abteilung. Auf Anhieb hatte man 45 Mitglieder. Die zahlreichen Mitglieder, die von Anfang an dabei waren, machten die alle Hochs und Tiefs der Abteilung mit.

1995 kam es beinahe zur Auflösung der Abteilung. Eine gewisse Unzufriedenheit und Austritte beschäftigten seinerseits auch die Verantwortlichen des Hauptvereins. Das Schiff wurde jedoch wieder aus den stürmischen Gewässern heraus manövriert. In der damaligen Krisenmannschaft zeichneten sich Hellmuth Pawlenka mit seiner 15jährigen Abteilungsleitertätigkeit und Hartmut Specht besonders hervor. Gerade Hartmut Specht, der von Hellmuth Pawlenka als "Glücksfall für die Skiabteilung" bezeichnet wurde, gab mit professionellen Management dem Abteilungsschiff fortan die Richtung an.

Selbst bezeichnete sich Specht als einer der das Ehrenamt mit Begeisterung erfüllt. Er sah immer nach vorne, obgleich die Anfangsschwierigkeiten ihm einige Kopfzerbrechen bereitete. Jetzt lebt

die Abteilung wieder. Das sei zum einem an dem tollen Programm mit Ausfahrten in der Wintersaison und in den Radtouren “Tour de Ski” zu sehen. Und zum anderen an den Übungsabenden mit Skigymnastik. Übungsleiterin Manuela Kocholl tut sich dabei mit ihrer Fachkenntnis und ihrem freundlichen Wesen besonders hervor. Alle dürfen deshalb kommen und seien ganz herzlich eingeladen, die schweißtreibenden Übungen mitzumachen.
Die Jubiläumsveranstaltung war so durchorganisiert, als ob es sich um eine Skiausfahrt handeln würde. Von den leiblichen Genüssen, über die musikalische Umrahmung bis hin zum Eintauchen in eine Zauberwelt waren die Gäste sichtlich angetan. Zauberer Hans-Dieter Volz, früherer Mitspieler und Vorgänger Spechts als Bezirksjugendwart, zog sämtliche Register der Zauberei. Der Dank an die Organisation und für all die Jahre wurden Hartmut Specht und seiner Gattin zu Teil. Ausschussmitglied Eugen Vogg überreichte im Namen der Abteilung einen Brunchgutschein, der natürlich nur ein Teil der Arbeit abdecken kann, aber ein Zeichen setzt.

Rainer Gaukel

Impressionen in Bildern

Radwanderung der Skiabteilung 2001

Diese Fotos vermitteln die Stimmung auf unseren Radwanderungen, die inzwischen ein fester Bestandteil unseres TSV sind.

Termin Radtour 2002
Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) bis Samstag, 1. Juni
Allerdings sind nur noch vereinzelte Plätze frei.

Hartmut Specht

Radwanderung
der TSV - Skiabteilung 2001

Nervosität spielte wohl eine kleine Rolle

Namen vergessen

Am 12. April 2001 fand im Sportheim die Hauptversammlung des Fördervereins Fußball Neuenstein e.V. 1993 statt. Deren Vorsitzender, Fritz Bühlmayer, kein TSV-Unbekannter setzte sich wieder mal mit einem Fritz'schen Zitat in Szene. Während einer seiner berühmten Begrüßungsreden, wollte er auch seine Mitstreiter in der Vorstandschaft den Anwesenden vorstellen und sie willkommen heißen. "Ich möchte auch ... äh ... d' Carle begrüßen, der unsere Kasse verwaltet."
"D' Carle" ist ein langjähriger Wegbegleiter des erwähnten Fördervereins-Vorsitzenden im Neuensteiner Fußballgeschäft und ebenso seit ein paar Jahren im Förderverein an der Seite des Untereppacher Jägers aktiv. Natürlich kennt der gute Fritz auch den Rufnamen vom "Carle". Vielleicht war es nur eine leichte Nervosität, dass er ganz im Eifer vergessen hatte "Mike" so zu begrüßen wie er es schon jahrelang tat.

Rainer Gaukel

E- Jugend des TSV Turniersieger beim VfR Heilbronn

Beim E-Jugendturnier im Heilbronner Frankenstadion wurde die E-Jugend des TSV Neuenstein ohne Niederlage Turniersieger in einem mit sehr starken Mannschaften besetzten Turnier. Der TSV Neuenstein wurde verdient Turniersieger. Besonders in den Spielen gegen SV Lampoldshausen und FV Markgröningen spielte die Elf wie aus einem Guss. Mit herrlichem Kombinationsfußball ließen sie dem Gegner keine Chance. Die Mannschaft zeigte im Spiel gegen den VfR Heilbronn hervorragende kämpferische Qualitäten und gewann verdient mit 1:0. Mit 13:1 Punkten und 14:1 Toren hatte man sich vor den Favoriten behaupten können. Nach dem Turnier nahmen die Spieler Pokal und Spielball mit geschwellter Brust entgegen.

Nach der Meisterschaft in der Halle und im Feld, ist dieser Turniersieg sicher ein großer Triumph für den gesamten Neuensteiner Jugendfußball. Die Trainer und Spieler bedanken sich bei dem Eltern-Fan-Club, die mit über 30 Personen das Team tatkräftig unterstützten. Besonderen Dank gilt dem E-Jugend-Sponsor Roth-Bedachungen in Eschelbach, der die Mannschaft auch in diesem Jahr mit Trikots und weiteren Zuwendungen bedachte und an die Co-Trainer, die den Spielern und Trainern mit Rat und Tat in der ganzen Saison zur Seite standen.

Norbert Trefz und Werner Schindler

Auf dem Foto im Heilbronner Frankenstadion:

Marco Albrecht, Ronny Geist, Marius Bitsching, Florian Krüger, Marcel Jaschik, Tobias Weber, Denny Scholta, Fabian Czaker, Martin Bühlmayer, Julian Trefz, Jonas Müller, Maxi Gebert, Benny Roth und Sascha Roth.

TSV kürt erfolgreiche E-Jugend zur Mannschaft des Jahres

Fußball-E-Jugend - Mannschaft des Jahres 2001

Im wohl erfolgreichsten Spieljahr der letzten Jahre konnte die Jugendfußballabteilung des TSV Neuenstein insgesamt 4 Meister-Titel nach Neuenstein holen. Neben der A-Jugend, D-Jugend und der F-Jugend gehörte die E-Jugend zur erfolgreichsten Mannschaft der TSV-Fußballabteilung.
Die Mannschaft war in der Hallenrunde 2000/2001 im Altkreis Öhringen sowie auf Bezirksebene erfolgreich und konnte die Vize-Bezirksmeisterschaft erringen und wurde im Endspiel nur durch den TSV Weikersheim gestoppt. Sie qualifizierte sich für die Spiele um die Württembergischen Hallenmeisterschaften und konnte dort die Runde der letzten 24 Mannschaften erreichen. Damit trug sie zum größten Erfolg einer Neuensteiner Jugendmannschaft in den letzten Jahren bei.
In der Feldrunde 2000/2001 erreichte sie mit 54:8 Toren und 16 Punkten die Staffelmeisterschaft und wurde Kreismeister.
Auch bei verschiedene Turnieren in der Halle und auf dem Feld überzeugte die Mannschaft und konnte u.a. beim SSV Schwäbisch Hall und beim VfR Heilbronn den Turniersieg erringen.
Die Erfolge dieser Mannschaft lassen die Verantwortlichen der Fußballabteilung weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerstab, der für die E-Jugend im Spieljahr 2000/2001 verantwortlich war. Im Einzelnen waren dies Werner Schindler, Norbert Trefz, Norbert Jaschik, Jürgen Geist, Andreas Müller und Bruno Weber.

Aus der Laudatio
zur Sportlerwahl 2001

Von der Spruchbehörde des Fußballbezirks Hohenlohe

Straffälle aus der Mottenkiste - Saison 1963/64

Die Spruchbehörde des Württembergischen Fußballverbandes, Bezirk Hohenlohe musste sich mit einigen Straffällen von Neuensteiner Kickern befassen. Hier einige Kostproben:

Am 12.11.1963 befasste sich die Spruchbehörde mit dem Spiel TSV Waldbach - TSV Neuenstein
Nach dem Spielbericht hat der des Feldes verwiesene Spieler Flöther vom Spielfeldrand aus den Schiedsrichter durch Zurufe gemeiner Ausdrücke beleidigt. Der Spieler Blumenstock sagte nach dem Abruf zum Schiedsrichter: "Du Drecksack, dir gehört in die Schnauze geschlagen."
Nach der Stellungnahme des TSV hatte der Spieler Blumenstock beim Abgang vom Spielfeld lediglich geäußert: "Das war heute ein schlechtes Spiel." *(Anm.d.Red.: Wir wissen nicht, welche Aussagen nun zutreffen)*

Am 27.10.1963 befasste sich die Spruchbehörde mit dem Spiel TSV Neuenstein - TSG Verrenberg
Nach dem Spielbericht wurde der Schiedsrichter des öfteren vom Abteilungsleiter Fußball Schulz mit gemeinen Beleidigungen und Schimpfworten traktiert.

Der TSV Neuenstein hatte folgende Spieler in der Saison 1963/64 in seinem Kader:
Willi Abel, Claus Angermüller, Antonio Algeri, Kurt Bannert, Hans Blumenstock, Werner Bürk, Josef Enczmann, Wendelin Eberhardt, Paul Flöther, Klaus Fischer, Karl Gaukel, Konrad Hofer, Gerhard Hissung, Hans Kermann, Josef Klancar, Günther Knoth, Bernd Kraft, Hilmar Krüger, Karl Kuhn, Herbert Kümmerle, Roland Maas, Hans Majer, Fritz Megerle, Manfred Seith, Josef Schiffmann, Albert Schwilk, Peter Sperlich, Karl Weitzel, Günther Zürn, Richard Mathiesen, Manfred Holch, Günther Salm, Wolfgang Seith und Horst Schäfer.
In der Saison - man spielte in der B-Klasse Staffel I - gab es wechselte Ergebnisse, so verlor man zum Beispiel in Niedernhall 5:0, gewann aber 8:1 in Verrenberg, 6:1 in Tüngental und beim Derby 4:2 in Michelbach/Wald.
Der Kader verjüngte sich in der darauffolgenden Saison. Es stießen u.a. die Talente Peter Gugisch und Volker Reich zu den Aktiven.

Noch ein Schmanckerl aus dem Jahre 1968
Am 07.05.1968 befasste sich die Spruchbehörde mit dem Spiel TSV Neuenstein - TSV Kupferzell
Der Spieler Berger (Anm.d.Red.: Fritz Berger) soll den des Feldes verwiesenen Spieler Köberer von Anfang an zu provozieren versucht haben, indem er ihm allerhand Schimpfnamen wie Bauernbube usw. gegeben habe. Berger habe auch Köberer ins Hinterteil getreten, worauf dieser dann Berger geschlagen habe.

Rainer Gaukel
aus Abteilungsunterlagen der Abteilung Fußball aus den Jahren 1958 bis 1968

Wo Speisen zum Erlebnis wird
Restaurant
Goldene Sonne
Familie Kreczik
Vorstadt 2
74632 Neuenstein/Hohenlohe
Telefon: 0 79 42/ 30 55

Happy Moments
Die kostbarste Zeit im Jahr
„Der neue Reiseservice"
Waltraud Hettenbach
Bernhardsmühle 7 · 74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42/94 19 00 · Fax 0 79 42/94 19 01
Das bietet Ihnen Ihre Happy Moments Reiseagentur
BERATUNGSSERVICE
VIELFALT
LAST-MINUTE
AUSSERDEM
PREISVERGLEICH
Jederzeit für Sie da – 7 Tage in der Woche!

Turn - und Sportverein
Neuenstein 1881 e. V.
Geschäftstelle Tel. 07942 / 2685

Der Vereinsrat

Stand: 22.03.2002

Dieter Gebert
1. Vorsitzender
07942 / 3443

Silvia Bürk
1. stellvertr.
Vorsitzende
07942 / 2772

Gerhard Fischer
1. stellvertr.
Vorsitzender
07942 / 3279

Karin Flöther
Kassiererin
07942 / 941041

Simone Kraft
Schriftführerin
07942 / 2400

Thomas Tiselj
Technischer Leiter
07942 / 98011

7 Abteilungsleiter

Michael Stahl
Abt. Tischtennis
07942 / 8819

Hartmut Specht
Abt. Ski
07941 / 2811

Jürgen Schulz
Abt. Badmington
07941 / 36990

Gudrun Schnell
Abt. Turnen
07942 / 2244

Jürgen Weyreter
Abt. Fußball
07941 / 61682

Andreas Gebert
Abt. Jugend
07942 / 2124

Claus Roth
Abt. Tennis
07942 / 940721

Rainer Gaukel
Referent für Öffentlichsarbeit
07942 / 8985

Kassenprüfer
Barbara Schermuly-Gaukel
Tanja Walter

Ehrenmitglieder
Hannelore May
Karl Weitzel
Richard Sauter
Alfred Specht
Manfred Lutz

Kulturwart
n.n

10 Vereinsräte

Michael Carle
07942 / 2518

Angela Bartl
07942 / 2473

Helga Schwarz
07942 / 8670

Werner Kraft
07942 / 2100

Bettina Messerschmidt
07942 / 3577

Peter Hüftle
07942 / 3697

n.n.

Martin Schuh
07941 / 3999

Alexandra God
07942 / 544

Elvira Erhardt
07942 / 2514

Walter Schürmann
Seniorenvertreter
07942 / 8146

So hämmert's beim TSV!

So nennt sich eine Broschüre, die beim TSV nach einem "Brainstorming" bei mehreren Vereinsratssitzungen entstanden ist (wir berichteten in den letzten Ausgaben des Durchblickers). Darin enthalten sind die Aufgabenbeschreibungen einzelner Ämter. Wir wollen Ihnen, liebe Leser, auch wieder in dieser Ausgabe des Durchblickers ein weiteres Amt des TSV Neuenstein vorstellen. Wir berichteten bereits von den Aufgaben des 1. und 2. Vorsitzenden. Damit dürfte und könnte es dem oder der einen oder anderen leichter fallen, sich für ein Amt in unserem TSV zu entscheiden oder zumindest sich gedanklich damit befassen.

Heute: Der oder die Schriftführer/in ...

... soll Terminabsprachen zu Sitzungen mit der Vorstandschaft tätigen
... soll Einladungen zu Vorstands-, Vereinsrats- und Jahresfeiersitzungen schreiben und versenden
... soll Protokolle von Vorstands-, Vereinsrats- und Jahresfeiersitzungen schreiben
... soll Vereinsratssitzungstermine mit dem Sportheimpächter absprechen
... soll bei Sitzungen anwesend sein
... soll das Berichtsheft zur Hauptversammlung mit herstellen
... soll die Liste der "ehrenamtlichen Tätigkeiten" laufend bearbeiten
... soll bei der Mitgliederpflege mitwirken
... soll die TSV-Geschäftsstelle mit betreuen
... soll bei den Jahresfeiern unterstützen, z.B. Ehrungen der Übungsleiter/Ehrennadeln

Das Anforderungsprofil:

Organisatorisches Talent, fit bzw. lernfähig im Umgang mit dem PC, akribisch ("pingelig") bei der Arbeit und ausgeprägte Team-, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit

Rainer Gaukel

Neuensteiner Vizeweltmeister im Kickboxen

Bei Sportlerehrung der Stadt wurde Serhan Basaran geehrt

Der Schüler Serhan Basaran aus Neuenstein wurde bei der Sportlerehrung der Stadt Neuenstein am 3. Februar 2002 eine besondere Auszeichnung zuteil. Der junge Neuensteiner wurde im vergangenen Jahr bei den Weltmeisterschaften in Wien Vizeweltmeister im Kickboxen in seiner Alters- und Gewichtsklasse. Er erhielt dafür von seiner Stadt einen Scheck überreicht. Ein beachtlicher Erfolg, den die Durchblicker-Redaktion auch zu würdigen weiß. Herzlichen Glückwunsch, Serhan. Mach weiter so!

Für die Durchblicker-Redaktion
Rainer Gaukel

Landgasthof WOLFF

in Kirchensall

Täglich Mittags und Abends geöffnet

Wir kochen mit Liebe

und verarbeiten gute frische Produkte
Montag bis Samstag 11-14 Uhr und 17 – 23 Uhr
und Sonntags durchgehend Küche von 11-21 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Wir haben immer ein Lächeln für Sie
07942 / 596 oder Rainer.Muehle@t-online.de Fax 07942-9810015
Hotelzimmer bitte unter 07942-981000 reservieren
Wir empfehlen uns auch für Ihre Außer- Haus- Wünsche, Hochzeiten, Familienfeiern, Betriebsausflüge oder für ein gemütliches Essen zu Zweit

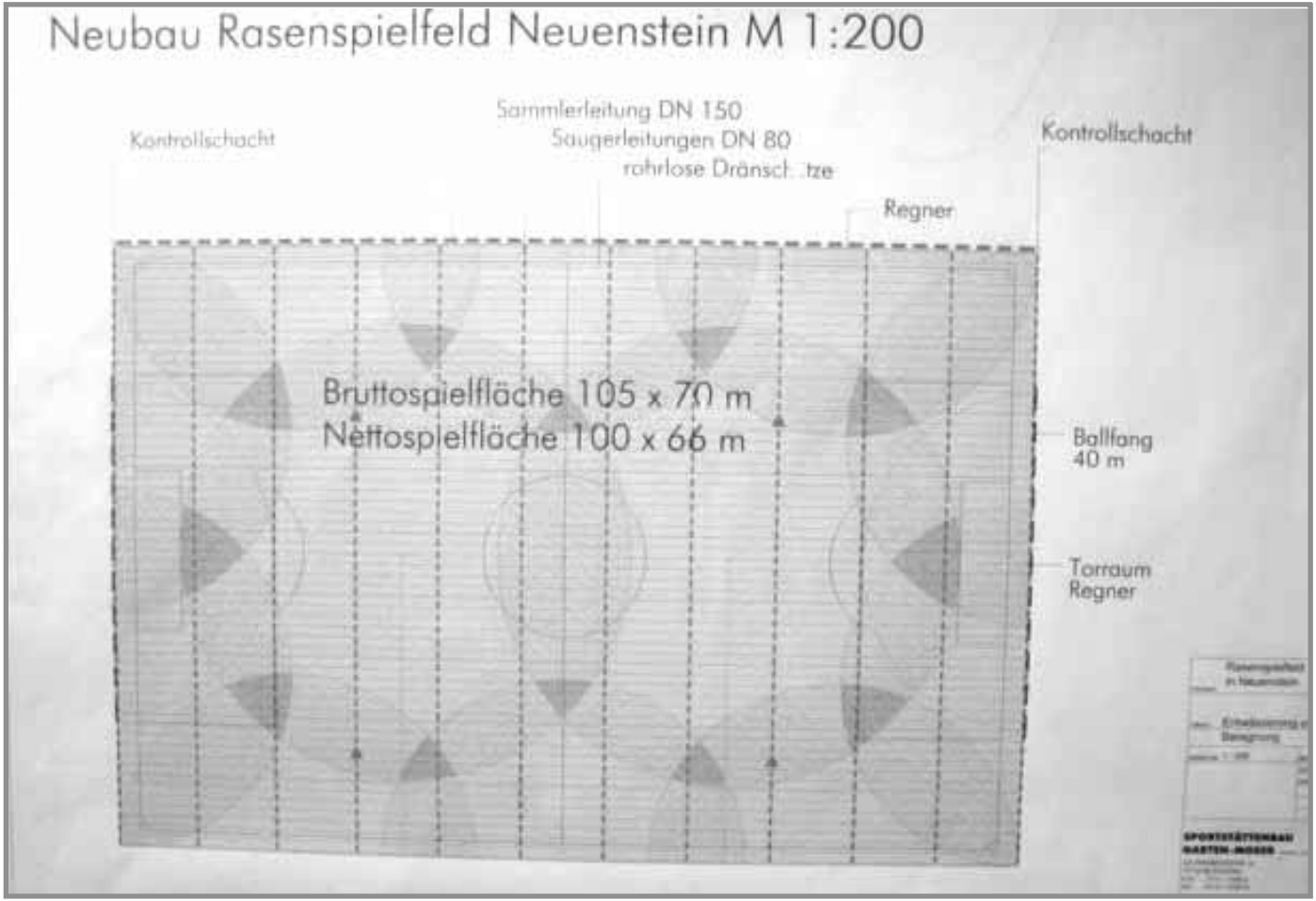
Stadt Neuenstein beauftragt Sanierungsfirma

Neuer Sportplatz für den TSV Neuenstein

Ein lang gehegter Wunsch der TSV - Fußballer wird in diesem Jahr in Erfüllung gehen. Nach langen Bemühungen zusammen mit der Stadt Neuenstein ist es den Verantwortlichen der Fußballabteilung und des Hauptvereins gelungen, nun den Sportplatz an der Öhringer Straße einer Generalüberholung und Erneuerung zu unterziehen. In der Zeit von Ende April bis Mitte Juni werden umfangreiche Regenerierungsmaßnahmen am Hauptspielfeld des TSV durchgeführt.
Bereits im Frühjahr des vergangenen Jahres wurden die ersten Planungen erstellt und ein entsprechender Bezuschussungsantrag beim Württembergischen Landessportbund gestellt. Immerhin 30% der Bausumme wird durch den Landessportbund bezuschusst. Allerdings sind umfangreiche Eigenleistungen der Vereinsmitglieder zu erbringen.
Mit dem Partner Stadt Neuenstein konnten auch die finanziellen Hürden für die umfangreiche Baumaßnahme übersprungen werden. Die Generalsanierung des Spielfeldes mit neuem Rasenbelag, automatischer Beregnungsanlage, neuer Entwässerung, neuer Tore, Barriere und Ballfangzäunen umfasst einen finanziellen Rahmen der vom Verein alleine nicht zu finanzieren war. Mit der Fa. Sportstättenbau Moser aus Reutlingen wurde ein zuverlässiger Partner gefunden, der auch beim Landessportbund auf hohe Kompetenz stößt.
Die Verantwortlichen der Fußballabteilung konnten sich im Herbst des vergangenen Jahres vor Ort in Reutlingen von den Leistungen der Fa. Moser überzeugen. Das Rasenspielfeld im Stadion Kreuzeiche in Reutlingen sowie der Trainingsplatz der Profis vom SSV Reutlingen wurden von der Fa. Moser mit dem INTERGREEN-System erstellt. Sie erfüllen vor allem in den Punkten “Belastbarkeit, Wasserabführung und Grasnarbendichte” die Anforderungen an einen nach heutigem Standard erstellten Sportrasenplatz. Der Neuensteiner Platz wird nach dem selben System geplant und erstellt. Ein wichtiger Punkt für die Entscheidung pro Fa. Moser ist allerdings auch die Nachpflege des Platzes, die ein Jahr lang von der Firma übernommen wird.
Um bereits im September den neuen Platz zum ersten Mal bespielen zu können, haben sich die Verantwortlichen entschlossen, einen Rollrasen einzubauen. Nach dem Umbau des Platzes in diesem Jahr soll in 2003 noch eine neue Flutlichtanlage das Gesamtkonzept “Neuer Sportplatz” abschließen. Nun hoffen die Verantwortlichen auch auf tatkräftige Unterstützung der Aktiven im gesamten Verein TSV Neuenstein, um auch die umfangreichen Eigenleistungen erbringen zu können.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadt Neuenstein und dem Gemeinderat, durch die die Finanzierung der Umbaumaßnahme ermöglicht werden konnte.

Michael Carle


Neubau Rasenspielfeld Neuenstein M 1:200
Sammlerleitung DN 150
Saugerleitungen DN 80
rohrlose Dränsch. tze
Kontrollschacht
Kontrollschacht
Regner
Bruttospielfläche 105 x 70 m
Nettospielfläche 100 x 66 m
Ballfang
40 m
Torraum
Regner

Der TSV startet erwartungsgemäß ins Jahr 2002

Rückblick auf die TSV-Jahresfeiern im Januar 2002

Anker lichten, Leinen los, so hieß es bei der Jahresfeier des TSV Neuenstein. Der TSV hatte zu einer Kreuzfahrt auf der MS Neuenstein geladen. Das TSV-Traumschiff startete pünktlich auf eine lange vergnügte Reise. Die Crew und der Kapitän begrüßten ihre zahlreichen Passagiere. TSV-Kapitän Dieter Gebert wurde von seinen adretten Hostessen assistiert. Gewohnt humorvoll auch wieder das treue Moderationsduo "Fredl und Tise". Das Bühnenbild der "MS Neuenstein" tat sein übriges und stimmte auf die Kreuzfahrt ein.
Dass der TSV Neuenstein in vielen Sparten starke Nachwuchsarbeit leistet, davon konnten sich die Gäste ein Bild machen. Die Abteilung Turnen tut sich in ihrer Vielseitigkeit hervor. Sei es Kinderturnen, Kunstturnen oder die tollen HipHopKids, alle Darbietungen konnten sich sehen lassen. Die begeisterten Zuschauer geizten nicht mit Applaus. Viel Trainingsfleiß steckt dahinter. Die Übungsleiter tun oft viel mehr, als man vermutet. Die vielen Ehrenamtlichen wurden vom Kapitän ausgezeichnet. Schon lange beim TSV im Programm ist die Ehrung der Mannschaft und des Sportlers des Jahres. Als beste Mannschaft wurde die Fußball-E-Jugend und als bester Einzelsportler Manfred Schenk mit dem TSV-Wanderpokal geehrt. Die E-Jugendlichen hatten ein erfolgreichstes Sportjahr mit 4 Meister-Titeln. Der Läufer Manfred Schenk hatte bei einigen Läufen im abgelaufenen Jahr gute Leistungen gezeigt. Die beste beim München-Marathon. Hier belegte er Platz 174 im Gesamtklassement mit einer glänzenden Zeit von 2:58,39 Stunden. Sportkreisvorsitzender Erich-Hans Dietz hatte eine Überraschung parat. Dietz zeichnete TSV-Chef Gebert mit der Sportkreis-Ehrennadel in Gold aus. Gebert war in vielen Funktionen für den Verein und im Sportkreisjugendausschuss tätig. Er steuert das TSV-Schiff bereits seit 1995. Dieter Gebert selbst hatte dann die Ehre, einigen Stützen seiner Mannschaft die TSV-Ehrennadeln zu verleihen.
Die Ehrennadel in Gold konnte Hans Stypa für 20 Jahre Ehrenamt entgegen nehmen. Die Silberne Ehrennadel erhielten Elvira Ehrhardt, Bettina Messerschmidt, Ingo Richter und Hans-Jürgen Schaaf. Die Bronzene Ehrennadel des Vereins wurde Alexandra God, Elke Augst, Angela Bartl, Simone und Thomas Kraft sowie Thomas Müller verliehen.
Dass der TSV aber auch versteht, Feste zu feiern, war nachdrücklich zu erleben. Für die musikalische Unterhaltung an Bord sorgten die Neuenstein Cowboyz. Sie verzauberten das begeisterte Publikum. Mit ihren Blechgießkannen ließen sie einige Hits vom Stapel. Sie waren zweifellos der Renner des Abends. Die jungen Tischtennis-Cracks traten als Shanti-Chor auf. Ihr cooler und humorvoller Auftritt kam gut an. Schräge Töne gehörten dazu.
Der Pool an Bord wurde von den Jazztänzerinnen genützt. Sie zeigten im Synchronschwimmen und als Jazztanz-Piraten starke Darbietungen. Die Jazztanzgruppe ist nach einer kleinen Durststrecke wieder quantitativ und qualitativ gut besetzt. Die jungen Frauen durften deshalb die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen. Vor dem großen Traumschiff-Finale gab es nochmals eine humoristische Einlage der Theatergruppe des TSV. Mit dem von Renate Schindler einstudierten Tanz der männlichen Laiendarstellern kam das Schiff nochmals mächtig in Fahrt.
Mit dem Captain's Dinner blies der TSV auf der MS Neuenstein zum Finale. Die Neuenstein Cowboyz heizten mit "Herzilein" ein und schlossen sich in die Herzen der Passagiere. "Wir wollen Sie kurzweilig unterhalten", so hatte der Vorsitzende in seiner Rede anklingen lassen. Dies wurde von allen Beteiligten eindrucksvoll umgesetzt.

Rainer Gaukel

Die Übungsleiter 2001

Bei den Jahresfeiern für ihren Einsatz geehrt

Abteilung	**Trainer, Betreuer oder Übungsleiter**
Badminton	Jürgen Schulz
Fußball	Mehmet Atmaca, Klaus Blumenstock, Thomas Blumenstock, Fritz Bühlmayer, Steffen Carle, Nikolai Coursow, Wendelin Eberhardt, Rainer Eppinger, Werner Fehrenbach, Gerhard Fischer, Rolf Gebert, Jürgen Geist, Reginald Glück, Ernst Grombach, Hans-Martin Hessenauer, Norbert Jaschik, Roland Karle, Thomas Klein, Ulrich Kühner, Jürgen Lay, Rolf Maas, Björn Miemczyk, Andreas Müller, Norbert Pfleger, Werner Schindler, Robert Taddey, Norbert Trefz, Bruno Weber, Jürgen Weyreter
Tischtennis	Markus Frank, Stefan Maurer, Metin Sönmez, Ulrich Trump, Peter Wieland
Turnen	Elke Augst, Angela Bartl, Silvia Bürk, Anja Colasuonno, Elvira Ehrhardt, Alexandra God, Georg Karg, Jörg Kranixfeld, Bernd Lauermann, Thea Lauckner, Eberhard Lochmann, Roland Lutz, Hannelore May, Friedbert Megerle, Achim Michelfelder, Sabine Rothenbücher, Gudrun Schnell, Elisabeth Theiler, Gabi Basmer
Ski	Manuela Kocholl

Der Kommentar

Lust und Frust im Ehrenamt

Hilflos wirken die Aufrufe zum ehrenamtlichen Engagement in Vereinszeitungen. Peinliches Schweigen bereitet sich während Versammlungen aus, wenn kein Mitglied ein Amt übernehmen will. So findet ein Vorstand kaum Ehrenamtliche und vor allem kaum fachlich qualifizierte Mitarbeiter.
Die Mitglieder ändern ihre Einstellung zum Ehrenamt. Eher für Ältere ist das Ehrenamt Verpflichtung oder Dank, dass man als jugendlicher Sportler von anderen ehrenamtlich betreut wurde. Aber vor allem Jüngere fragen, was habe ich davon? Darauf kann ein erfolgreicher Vorstand eine Antwort geben. Denn er versteht, dass sich das freiwillige Engagement nicht mehr von selbst verkauft.
Ein Umdenken findet statt: Vereine bieten Sport an - und Aufgaben. Und wie bei einem Sportangebot, sollte ein Verein überlegen, für welche Zielgruppe das Angebot interessant ist, wie es mit den Interessierten verändert und angepasst werden kann und wie es verpackt und geschmückt werden kann. Doch was bietet der Sport in der Regel an? Gejammer! Gejammert wird über:
Frust statt Lust. Es gibt Leute und viele Gründe zum Klagen, doch jeder Freiwillige soll selber prüfen, ob es ihm unter dem Strich nicht doch Spaß und Freude macht.
Der Rückgang des freiwilligen Engagements? Alle neueren Untersuchungen zeigen, dass das ehrenamtliche Engagement wächst. Es sind mehr Ämter besetzt als vor zehn Jahren und es gibt mehr freiwillige Helfer. Mangelnde Anerkennung?
Nichts gegen ein Danke, aber arbeiten wir für Orden oder für einen individuellen Gewinn? Der Lohn ehrenamtlichen Engagements liegt im Sinn der Arbeit selbst und im Lachen von Kindern oder dem Gelingen einer Veranstaltung.
Schwierige Rahmenbedingungen, neues Spendenrecht, 630-Mark-Arbeit. Die Rahmenbedingungen werden schlechter, keine Frage. Aber ein erfolgreicher amerikanischer Leichtathletik-Trainer sagt dazu: "Verlierer reden über die Bedingungen, Gewinner akzeptieren oder verändern sie".
Unsere Rahmenbedingungen können wir uns nicht backen. Wer möchte in so einem Verein mitmachen, der sein Ehrenamt derartig verpackt: wenn Du mitmachst, wirst Du frustriert werden, immer weniger werden Dir helfen, Du machst eine Idiotenarbeit usw. - mal abgesehen davon, dass die Jammerargumente falsch sind oder nur eine Seite der Medaille darstellen. Dieses Angebot ist nicht verlockend.
Was also suchen Freiwillige?
Sie wollen Menschen kennen lernen. Vereine bilden eine Gemeinschaft, in der man viele Menschen kennen lernen kann. Selbstbestimmung und Verantwortung übernehmen.
Vereine bieten viele Aufgaben an, die Freiwillige selbst gestalten können und bei denen kein Chef sagt, wie es laufen müsste Erfahrungen zu machen. Vereine bieten Lernfelder an, für Studenten und Berufseinsteiger, auch für alte Hasen, die ihr Fachgebiet aus einer anderen Perspektive verstehen wollen. Eigene Fähigkeiten entdecken und Persönlichkeit weiterentwickeln. Vereine bieten Möglichkeiten, sich auszuprobieren, zu lernen und sich wirklich billig und bei oft qualifizierten "Dozenten" fortzubilden. Selbstbestätigung? Vereine ermöglichen durch viele kleine Aufgaben, Erfolge und Misserfolge schnell zu erkennen.
Weniger Pflicht, mehr persönlicher Vorteil. Es ist eine Zukunftsaufgabe der Vereine, Mitarbeit so zu gestalten, dass sich Mitglieder dafür interessieren. Völliges Neuland ist es nicht. Bei Sportangeboten handeln die Vereine längst mitgliederorientiert.

(Aus: VZ, TSV Hochdahl 64)

"Wir machen Energie nutzbar"

- Öl- und Gasheizung
- Sanitär
- Kundendienst

- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Kaminsanierung

GEBERT & WÖHRLE
HAUS & ENERGIETECHNIK

GEBERT & WÖHRLE GMBH
Schanzstraße 7
74632 Neuenstein
Telefon (07942) 941142
Telefax (07942) 941143

Notizen aus den Abteilungen

TSV-Skiabteilung startet ins Jahr 2002
Die ersten Skiausfahrten nach Hinterthal und Titlis

Die Skiabteilung des TSV Neuenstein fuhr vom 18. bis 20. Januar 2002 zur "Drei-Tages-Skiausfahrt" zum Hochkönig nach Hinterthal. Außerdem stand vom 10. bis 15. Februar 2002 eine Jugendausfahrt nach Engelberg am Titlis in der Schweiz auf dem Programm.

TSV-Fußballabteilung 2001 in der Halle erfolgreich
TSV-Fußballer qualifizieren sich für Masters-Finale

Im Dezember 2001 war die Fußballabteilung des TSV Neuenstein Gastgeber eines Qualifikations-Hallenfußball-Turniers zum Hohenloher Hallenmasters in Crailsheim. Neuen Mannschaften der Kreisligen A1 und B2 nahmen an dem Turnier teil.
In der Gruppe A setzte sich Gastgeber Neuenstein souverän mit 12 Punkten und 18:1 Toren (!) durch, gefolgt vom TSV Langenbeutingen. Die weiteren Plätze nahmen der TSV Weißbach, SC Amrichshausen und der TSV Waldbach ein.
In der Gruppe B gelang dem TSV Ohrnberg der Gruppensieg. Als zweite Mannschaft qualifizierte sich der SC Ingelfingen. Auf den weiteren Plätzen folgten die TG Forchtenberg, der TSV Bitzfeld und der nicht angetretene SSV Ernsbach.
Somit standen sich für die Finalspiele (die Sieger qualifizierten sich für das Hohenloher Masters) der TSV Neuenstein und der SC Ingelfingen sowie der TSV Ohrnberg und der TSV Langenbeutingen gegenüber. Der TSV Neuenstein siegte in einem hochdramatischen Spiel mit 1:0. In einem nicht weniger spannenden Spiel blieb der TSV Ohrnberg letztlich 3:2-Sieger über den TSV Langenbeutingen. Um den Turniersieg standen sich somit der TSV Neuenstein und der höherklassige TSV Ohrnberg gegenüber. Der TSV Neuenstein zeigte sich von seiner besten Seite und überrollte die Öhringer Vorstädter mit 5:1 Toren. Damit ging man gut gerüstet in die Weihnachtspause. Doch schon am 2. Januar 2002 ging es zum Hallenfußballturnier in den Sindelfinger Glaspalast.

Faustball-Gaupokal nach Neuenstein geholt

Faustball-Jugend holte Pott

Bei den Hohenloher Gaupokalmeisterschaften 2001 in Schwäbisch Hall waren insgesamt 18 Mannschaften am Start. Dass die Jugend im Faustball in Neuenstein auf dem Vormarsch ist, zeigte sich, dass 2 Mannschaften des TSV Neuenstein am Start waren. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern, das heißt dass die Neuensteiner mit 10 Jugendlichen überproportional vertreten waren. Selbst die Faustballhochburgen Niedernhall und Forchtenberg können davon nur träumen. Der TSV Neuenstein II holte sich dabei den begehrten Titel vor der TG Forchtenberg. Und der Pott ging nach dem verdienten Erfolg nach Neuenstein. Den dritten Platz belegte die "Erste" des TSV Neuenstein.

Rainer Gaukel

Neuensteiner Jugendkicker im Oberamtsfinale

Neuensteiner mit der Pfedelbacher Realschule bei den Stuttgarter Kickers

Als Jugendliche kicken Stefan Hessenauer, Sven Müller, Marcel Jaschik, Alexander Anger und Marcel Draxler beim TSV Neuenstein. Mit der Pfedelbacher Realschule spielten sie sich bis ins Finale beim Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia". Die Fußballmannschaft der Jahrgänge 1988 bis 1990 krönten ihre gute Leistung mit dem Einzug ins Endspiel im Waldaustadion der Stuttgarter Kickers unter dem Fernsehturm. Als Belohnung durften die Spieler das Vorspiel vor der Regionalligabegegnung der "Blauen" gegen die Spfr Siegen bestreiten. Die Eltern und die Mitspieler reisten als Fans mit zum großen Finale. Doch auch die lautstarke Unterstützung nützte nichts. Das Spiel ging glatt verloren. Das Ergebnis war eindeutig. Es hagelte eine 2:9-Niederlage gegen das Gymnasium Marbach.
Trotz Trauer ob der deutlichen Niederlage kann das Resümee als sensationelles Ergebnis bezeichnet werden, so konnte man es ein paar Tage später in der Zeitung lesen.

Rainer Gaukel

Wolfgang Braun übergab Trikots vom TSV Neuenstein

Trikots für eine junge Fußballmannschaft im Kosovo

Der Sport kann sich über Grenzen hinweg setzen, so darf man die faire Geste des TSV Neuenstein verstehen, der mit Fußballtrikots einer kosovarischen Mannschaft einen großen Dienst erweisen konnte. Die Fußballabteilung des TSV Neuenstein hat einen Satz Trikots für eine im Aufbau begriffene Fußballmannschaft im Kosovo gestiftet. Die Ausstattung der Mannschaft kam über Wolfgang Braun zustande. Wolfgang Braun hielt sich mehrere Monate im ehemaligen Krisengebiet auf. Er war Mitarbeiter eines internationalen Polizeieinsatzes und teilte sich die Arbeit vor Ort mit Kollegen aus vielen anderen Nationen, um die einheimische Polizeisituation zu verbessern. Bei den meisten Clubs in dem Balkan-Staat fehlt es an den entsprechenden finanziellen Mitteln. So kam die Sachspende gerade recht. Jetzt kann man sich dort noch mehr auf die Spiele konzentrieren und hoffentlich viele Punkte in den Neuensteiner Trikots sammeln.

Der weitere Kontakt wurde über den Förderverein Fußball Neuenstein hergestellt, der die Verbindung zu Wolfgang Braun ständig aufrecht hielt. Die Trikots wurden während eines kurzen Heimataufenthalts Wolfgang Brauns übergeben. Im Namen der jungen kosovarischen Mannschaft bedankte sich der eifrige Polizist für die Spende der Neuensteiner Fußballer und wünschte ihnen gleichzeitig viel Glück und Erfolg in der laufenden Spielzeit. Der TSV Neuenstein konnte damit ein kleines Zeichen in Sachen Fußball-Entwicklungshilfe für unsere europäische Nachbarn setzen.

Rainer Gaukel

Rentenreform:
Die Zukunft liegt in Ihren Händen.

AXA Rente

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:

AXA Hauptvertretung
Erich Frank
Vorstadt 22 · 74632 Neuenstein
Tel.: 0 79 42/94 11 00 · Fax: 0 79 42/94 11 01

Ein erfolgreiches Jahr der Jugendfußballer

Im Juni 2001 endete die Spielzeit 2001/2002. Die TSV-Fußballjugend konnte in der abgelaufenen Saison wiederum eine erfolgreiche Spielzeit, was die Erringung von Meistertiteln betrifft, abschließen. Insgesamt 4 Meister-Titel konnten unsere Mannschaften in Halle und auf dem Feld nach Neuenstein holen. Auch die bereits bis zur Winterpause 2001/2002 erreichten sportlichen Erfolge in allen Alterstufen lassen eine positive Bilanz des Jahres 2001 zu.
Nach der Vizemeisterschaft im Spieljahr 1999/2000 gelang der A-Jugend des TSV Neuenstein in der Spielzeit 2000/2001 die Meisterschaft in der Kreisstaffel. Mit 54:16 Toren und 28 Punkten gelang ihr die Staffelmeisterschaft vor der SG Bitzfeld/Schwabbach. Sie stieg somit in die Leistungsstaffel auf und stellt damit wieder eine starke Basis für die aktiven Fußballer des TSV Neuenstein. Bereits in der laufenden Spielzeit haben 4 Spieler dieser Meistermannschaft den Sprung ins aktive Lager geschafft und gehören dort zum Stamm der Mannschaft. Als Trainer waren verantwortlich Werner Fehrenbach und Roland Karle (siehe gesonderten Bericht, die Red.).
Die B-Jugend belegte in der Leistungsstaffel 3 einen zufriedenstellenden 5. Tabellenplatz. In der laufenden Saison 2001/2002 hat die Mannschaft allerdings enorme Probleme. Der Umbruch in der Mannschaft durch den Spielerwechsel aus der C-Jugend hat sich wie erwartet negativ auf das Leistungsvermögen ausgewirkt.
Nachdem man in der vergangenen Saison bei der C-Jugend als Vizemeister den Platz des VfL Mainhardt in der höchsten Hohenloher Spielklasse eingenommen hat, war den Verantwortlichen des TSV klar, dass es sich nur um ein einjähriges Gastspiel in der Bezirksstaffel handeln könnte. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft jedoch was in ihr steckt und gewann vor allem die entscheidenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten um den Abstieg. Letztendlich konnte man den TSV Hessental hinter sich lassen und den Klassenerhalt sichern. Den Trainern Norbert Pfleger und Günter Müller gebührt Anerkennung und Dank für ihre geleistete Arbeit.
Die C2-Mannschaft spielt als 7er-Mannschaft in der Kreisstaffel und bietet all den Jugendlichen die nicht in der C1 zum Einsatz kommen die Möglichkeit Spielpraxis zu gewinnen. In der Saison 2001/2002 spielt man eine gewichtige Rolle im Vorderfeld der Tabelle. Die Mannschaft wird trainiert von Hans-Rudolf Rupp und Mehmet Atmaca.
Die D1-Jugend unter der Leitung von Rolf Maas und Hans-Martin Hessenauer erreichte in der Saison 2000/2001 die Staffelmeisterschaft der Leistungsstaffel 3. Mit 46:3 Toren und 18 Punkten konnte man die TSG Verrenberg hinter sich lassen und wurde verdient Meister. In der Hallenrunde der Saison 2000/2001 konnte sie nicht nur Kreisstaffelmeister werden, sondern konnte auch in der Bezirks-Endrunde die Qualifikation zur Württembergischen Hallenmeisterschaft erringen (siehe gesonderten Bericht, die Red.).
Die D2-Mannschaft spielte 2000/2001 als 7er-Mannschaft in der Kreisstaffel. Die Mannschaft belegte unter 7 Mannschaften einen hervorragenden 2. Platz und konnte damit zum Gesamterfolg unserer D-Jugendlichen beitragen. Trainiert wird die Mannschaft von Werner Fehrenbach und Wendelin Eberhardt.
Die E-Jugend war in der Hallenrunde 2000/2001 im Altkreis als Meister sowie auf Bezirksebene erfolgreich und konnte die Vize-Bezirksmeisterschaft erringen. Sie qualifizierte sich für die Spiele um die Württembergischen Hallenmeisterschaft und konnte dort die Runde der letzten 24

Mannschaften erreichen. Damit trug sie zum größten Erfolg einer Neuensteiner Jugendmannschaft in den letzten Jahren bei. In der Feldrunde 2000/2001 erreichte die E1-Mannschaft mit 54:8 Toren und 16 Punkten die Staffelmeisterschaft und wurde Kreismeister. Die E2 und E3 spielten ebenfalls in der Kreisstaffel und belegten den 6. bzw. 8 Tabellenplatz in ihren Staffeln. Trainer der Mannschaften sind Werner Schindler, Norbert Trefz, Norbert Jaschik, Jürgen Geist, Andreas Müller und Bruno Weber.

Die F-Jugend und Bambini-Mannschaften des TSV sind weiterhin geprägt von weiterem Zuwachs an neuen Spielern. Die Trainer haben alle Hände voll zu tun und erfreuen sich an der Begeisterung unserer Kleinsten.

Die kleinsten Kicker der TSV-Fußballabteilung, die an einem offiziellen Wettbewerb des Verbands teilnahmen, konnten ebenfalls einen Titel im vergangenen Jahr nach Neuenstein holen. In der Kreisstaffel der F-Jugendmannschaften konnte die Mannschaft ohne Niederlage den Titel des Kreis-Hallenmeisters nach Neuenstein holen. Sie qualifizierte sich damit für die Endrunde der Bezirksmeisterschaft. Für die Kleinsten im Alter von 6-8 Jahren ist der Gewinn einer solchen Meisterschaft das Größte und wird entsprechend gefeiert. Großen Anteil an diesem Erfolg hatte der Trainerstab mit den Trainern Reiner Eppinger, Steffen Carle, Robert Taddey und Nico Coursow. Auch in der soeben abgeschlossenen Hallen-Meisterschaft 2001/2002 konnte die F1-Mannschaft erfolgreich abschneiden und belegte hinter dem VfB Neuhütten den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Trainer der Mannschaft sind Thomas Klein und Steffen Carle. Die Bambini bestreiten wie jedes Jahr nur eine sogenannte Schnupperrunde damit die Kinder langsam an den Fußballsport herangeführt werden. Im Sommer 2001 konnten wir mit Rolf Gebert und Fritz Bühlmayer zwei neue Mitarbeiter in dieser Alterstufe gewinnen.

Seit Gründung der Mädchenmannschaft beim TSV Neuenstein gehörte das Team zu einer der erfolgreichsten Mannschaften im Fußballsport des TSV. Mit dem Spieljahr 2000/2001 endete der Bestand der B-Mädchen-Mannschaft, da das Team altersbedingt nicht mehr als Jugendmannschaft antreten kann. Die Mannschaft bestreitet die neue Saison 2001/2002 als Damenmannschaft in der Kreisliga Hohenlohe. Allen Mädchen gilt unser Dank für ihr Engagement im Jugendfußball verbunden mit den besten Wünschen auf viel sportlichen Erfolg im aktiven Bereich, auch den Trainern Jürgen Weyreter und Björn Miemczyk gilt es an dieser Stelle zu danken.

Die Jugendfußballabteilung möchte sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Eltern der Kinder, den Trikot-Werbepartnern für die entgegengebrachte Unterstützung in 2001 recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt dem Förderverein Fußball Neuenstein e.V. mit seinen Mitgliedern und Sponsoren, der in erheblichem Maße die Jugend des TSV auch in 2001 wieder finanziell unterstützt hat und somit seinen Teil zu einer Weiterentwicklung in der TSV-Jugendfußballabteilung beigetragen hat.

Michael Carle und Thomas Klein

Einmaliges Erlebnis für Fußballfans

In der Arena Auf Schalke

Man muss schon ein bisschen verrückt sein. Nicht, weil man etwa Fan einer tollen Ruhrpott-Mannschaft ist, sondern weil man auch zu einem Heimspiel in die blau-weiße "Arena Auf Schalke" fährt. Es sind ja nur 420 km bis dahin. Lange war es ein Traum gewesen. Nun wurde der Traum war, die blau-weißen Meister der Herzen nicht nur spielen zu sehen, sondern das Erlebnis "Auf Schalke" mit zu erleben. Für wahr, es war gigantisch!

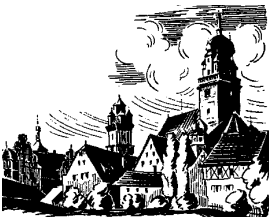
Zwei Neunesteiner, besser gesagt zwei TSV'ler fuhren Anfang Februar zum Heimspiel gegen Borussia Mönchengladach nach Gelsenkirchen. Das Spiel hätte eigentlich besser sein können, das Ergebnis stimmte für den einen (Schalke-Fan), aber nicht für den anderen (Gladbach-Fan). Doch das Unternehmen "Arena Auf Schalke" hatte sich allemal gelohnt. Ein Stadion der besonderen Art, eine tolle Stimmung und eben verrückte Fans (hüben wie drüben). Es sollte auch nicht das letzte Unternehmen dieser Art gewesen sein.

Ein bekennender Schalke-Fan

650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein verfilmt

650 Jahre Neuenstein für nur 13 Euro

Falls Sie ihn noch nicht haben sollten, es gibt ihn. Immer noch und auch noch einige Zeit lang. Der Film zum Fest ist Anfang des Jahres 2002 erschienen.



Der Videofilm ist für 13 Euro erhältlich, in vielen Geschäften in Neuenstein und natürlich bei der Stadtverwaltung. Nutzen Sie die einmalige Chance und holen sich ein Stück Erinnerung von der 650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein nach Hause.

Einen großen Teil nimmt der tolle Festzug ein. Es sind aber auch Szenen vom Markttreiben, vom Gottesdienst auf der Walk oder vom Open-Air-Konzert auf dem Sportplatz zu sehen. Die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen ist im Film ebenfalls zu sehen.

Einen riesengroßen Anteil hatte natürlich Kameramann Jürgen Carle. Der SWR-Kameramann ist ein alter Neuensteiner. Er hat mit viel Einsatz und Engagement einen sehr guten Film hergestellt. Seine Wurzeln liegen in der Heimat. Dies hat er eindrucksvoll mit diesem Filmwerk bewiesen.

Ein Kauf, der sich für alle Neuensteiner lohnen sollte!

Rainer Gaukel

Bei der Hauptversammlung im März 2001

Treue TSV-Mitglieder geehrt

Wieder einmal (bei der Hauptversammlung am 30.03.2001) hat der TSV langjährige Mitglieder geehrt. Laut Ehrungsordnung des TSV Neuenstein erhalten alle Mitglieder, die mindestens 50 Jahre dem TSV Neuenstein die Treue gehalten haben, eine Bronzene Ehrennadel. Voraussetzung ist die Buchführung bzw. inzwischen die elektronische Datenerhebung. Und dass bei einer solchen Datenerhebung und der daraus resultierenden Dateneingaben auch Fehler passieren können, sollten die Mitglieder zugestehen. Das bedeutet wiederum im Umkehrschluss, dass sich Mitglieder melden sollten, in der Geschäftsstelle oder bei einem TSV-Ansprechpartner, wenn er oder sie nicht korrekt erfasst worden ist. Es ist nun halt einmal so, dass zu früheren Zeiten die papiermäßige Buchführung nicht immer auf dem Laufenden gehalten wurde. Das sollte heutzutage besser sein, immer vorausgesetzt, dass die Eingabe ins entsprechende elektronische Medium ordnungsgemäß erfolgt.
Nun aber zu den Geehrten. Nachdem vor ein paar Jahren Herbert Schulz und der inzwischen verstorbene Lorenz Schäffler für ihre 50jährigen Mitgliedschaften geehrt wurden, waren im Jahr 2001 siebzehn Mitglieder "fällig". Einige der Treuen sind im Laufe der Jahre bereits mit Bronzenen, Silbernen oder gar Goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet worden. Diese Mitglieder erhielten Weinpräsente. Eine Ehrennadel oder ein Weinpräsent erhielten Hans Trefz, Richard Sauter, Gerhard Gänssler, Eugen Hohenstein, Waltraud Gänssler, Karl Kuhn, Kurt Maurer, Alfred Specht, Otto Wenzel, Hermann Denner, Karl Görke, Albert Schwilk, Erich Scholl, Karl Wieland, Gerhard Feuchter, Gerhard Köble, Irene Meyer und Hellmuth Pawlenka. Richard Sauter und Alfred Specht sind darüber hinaus Ehrenmitglieder des TSV Neuenstein.

Rainer Gaukel

Jugendfußballturnier im Juli 2001 in Neuenstein

Über 65 Mannschaften spielten um begehrte Pokale

Mit über 65 Mannschaften war das Turnier der TSV-Jugendfußballabteilung am Wochenende 6. bis 8. Juli 2001 wieder ein voller Erfolg. Aufgrund der großen Resonanz wurde das Turnier auf den Plätzen im Sportgebiet Breitwiesen ausgetragen. Bestens vorbereitet durch die Mitarbeiter der TSV-Fußballabteilung spielten die Mannschaften von Freitag bis Sonntag um die Pokale und Medaillen. Auch der TSV Neuenstein war in jeder Alterststufe mit mindestens einer Mannschaft vertreten.
Bei der C-Jugend waren 9 Mannschaften am Start. Hier siegte der TSV Neuenstein vor dem TSV Zweiflingen und der Spvgg Heilbronn. Die Jugendfußballabteilung des TSV bedankt sich bei allen Zuschauern, Trainern, Betreuern und den vielen Helfern für die Unterstützung während der Turniertage.

Michael Carle

10 Goldene Regeln für gesundes Sporttreiben

Sport hält jung und fit

"Der Sportarzt rät: Sport hält jung und fit." Dieser Empfehlung ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Denn regelmäßig Sport treiben heißt, sich besser zu fühlen, besser auszusehen, besser belastbar zu sein und eine bessere Fitness zu haben. Sporttreiben sollte man aber auch mit Bedacht! Dabei gilt es, gewisse Regeln zu beachten, die wir an dieser Stelle einmal vorstellen wollen. Sie wurden von der Sektion Breiten-, Freizeit- und Alterssport der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention erarbeitet.

1. Vor dem Sport Gesundheitsprüfung

- Besonders Anfänger und Wiedereinsteiger über 35 Jahre
- Bei Vorerkrankungen oder Beschwerden
- Bei Risikofaktoren: Rauchen, Bluthochdruck, erhöhten Blutfettwerten, Diabete, Bewegungsmangel, Übergewicht

  Wenn ja, dann: Erst zum Arzt, dann zum Sport

2. Sportbeginn mit Augenmaß

Trainingsintensität

- langsam beginnen und die Belastung steigern (Intensität, Häufigkeit und Dauer)
- möglichst unter Anleitung (Verein, Lauftreff, Fitnessstudio)
- Informationen beim Landessportbund oder Sportärztebund

  Sport möglichst 3 - 4 mal in der Woche für 20 - 40 Minuten

3. Überbelastung beim Sport vermeiden

- Nach dem Sport darf eine "angenehme" Erschöpfung vorliegen
- Laufen ohne (starkes) Schnaufen
- Sport soll Spaß, keine Qualen bereiten
- evtl. Trainingspuls vom Sportarzt geben lassen
- Besser "länger und locker" als "kurz und heftig"

4. Nach Belastung ausreichende Erholung

- Nach einer sportlichen Belastung auf ausreichende Erholung (Regeneration, Schlaf) achten
- Nach intensivem Training "lockere" Trainingseinheiten einplanen

5. Sportpause bei Erkältung und Krankheit

- Bei "Husten, Schnupfen, Heiserkeit", Fieber oder Gliederschmerzen, Grippe oder sonstigen akuten Erkrankungen: Sportpause, anschließend allmählicher Beginn

  Im Zweifelsfall: Fragen Sie den Sportarzt

6. Verletzungen vorbeugen und ausheilen

- Aufwärmen und Dehnen nicht vergessen
- Verletzungen brauchen Zeit zum Ausheilen
- Schmerzen sind Warnzeichen des Körpers (Keine Spritzen zum fit machen)
- Im Zweifelsfall den Sportarzt fragen
- Zum Ausgleich vorübergehend andere Sportart betreiben

7. Sport an Klima und Umgebung anpassen

- Kleider machen Sportler: Kleidung soll angemessen, funktionell, nicht unbedingt modisch sein.
- Luftaustausch beachten, an Witterung anpassen
- Kälte: warme Kleidung, windabweisend, durchlässig für Feuchtigkeit (Schweiß) nach außen
- Hitze: Training reduzieren, Flüssigkeitszufuhr beachten
- Höhe (verminderte Belastbarkeit beachten, angepasste Kleidung und Trinkverhalten)
- Luftbelastung (Schadstoffe, Ozon): Training reduzieren, Sport am Morgen oder Abend

8. Auf richtige Ernährung und Flüssigkeitszufuhr achten

- Kost kohlenhydrat- und ballaststoffreich, fettarm ("südländische Kost"), Kalorien dem Körpergewicht anpassen (bei Übergewicht weniger Kalorien)
- Flüssigkeitsverlust nach dem Sport durch mineralhaltiges Wasser ausgleichen, bei Hitze mehr trinken

  Merke: *Bier ist kein Sportgetränk!* ***Aber:*** *Ein Glas Alkohol (Wein, Bier) darf gelegentlich sein!*
  Fragen sie ihren Sportarzt.

9. Sport an Alter und Medikamente anpassen

- Sport im Alter ist sinnvoll und notwendig
- Sport im Alter soll vielseitig sein (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination),
- Auch im Alter: Fitness ist gefragt
- Medikamente sowie deren Einnahmezeitpunkt und Dosis dem Sport anpassen
  Fragen Sie Ihren Sportarzt

10. Sport soll Spaß machen

- Auch die "Seele" lacht beim Sport
- Gelegentlich die Sportart wechseln: Abwechslung im Sport ist wichtig
- Mehr Spaß bei Sport in der Gruppe oder im Verein
- Bewegung, Spiel und Sport sind Vergnügen
- Sport auch im Alltag: Treppen steigen statt Aufzug, zu Fuß zum Briefkasten
- Schnelles Gehen (Walking) ist Sport!
- Wird gewohnter Sport anstrengend, an Erkrankung denken
- Regelmäßige, auch sportärztliche, Vorsorgeuntersuchung hilft Schäden zu vermeiden

Sprunggelenksverbände - ganz praxisnah

Der TSV Neuenstein hat in den ersten Monaten des Jahres ein physiotherapeutisches Seminar mit dem Referenten und Physiotherapeuten Traugott Schünemann aus Neuenstein-Untereppach durchgeführt. Der Erfolg war durchschlagend. Dem theoretischen Teil für die Prävention und Prophylaxe von Sportverletzungen folgte gleich im Anschluss die praktische Anwendung mit einem Tapeverband an einem fiktiv verletzten Sprunggelenk.
Herr Schünemann hat dem TSV Neuenstein dazu Informationen mit anschaulichen Bildern und dazugehörigen Erklärungen zur Verfügung gestellt. Diese stehen ab sofort in der TSV-Geschäftsstelle im Sportheim, Windmühle 3 für alle TSV-Mitglieder zur Verfügung.

Rainer Gaukel

Einige bekannte Namen und TSV-Läuferinnen und -Läufer
beim Trollinger-Marathon 2001

Starker Michael Gregorini beim Trollinger-Halbmarathon 2001

Dass ein Ex-Fußballer auch gut und schnell auf langen Distanzen laufen kann, hatte wieder einmal eindrucksvoll Michael Gregorini bewiesen. Seine läuferische Qualitäten entwickelte er erst nach seiner aktiven Fußballzeit. Er schnürte ehemals die Fußballstiefel in der Fußballjugend bis zur A-Jugend und später in "3. Mannschaft" des TSV. Seine Erfolge erstreckten sich eher in der Jugendfußballzeit.
Michael Gregorini haben es die langen Laufstrecken angetan, sei es Marathon oder Halbmarathon. So startete er auch beim Heilbronner Trollingerlauf 2001 auf der Halbmarathondistanz über 21,1 km. Die Siegerzeit lag bei 1:15:03. Nur gute 20 Minuten später kam ein an diesem Tag starker Michael Gregorini über die Ziellinie. In einer sehr guten Zeit von 1 Stunde 36 Minuten und 25 Sekunden stoppte die Zeit für Gregorini. Er belegte in einem Feld von 1354 Starterinnen und Starten einen tollen 109. Rang.
Einziger Wermutstropfen hinsichtlich des TSV Neuenstein. Der ehemalige TSV-Aktive ging für die TSG Öhringen an den Start. Vielleicht wird er aber eines Tages wieder sein Lauf-Leibchen für den TSV Neuenstein überziehen. Schaun mer mal!
Gregorini war aber nicht der einzige Neuensteiner am Start. Birgit Dietrich war an diesem Tag mit 2:06:13 als Frau recht schnell unterwegs. Weiter im Feld Ulrich Breutner mit 2:09:44, Norbert Pfleger mit 2:10:12, Andreas Müller mit 2:12:54 und Volker Dietrich mit 2:24:56. Die letztgenannten Obersöllbacher und Kleinhirschbacher Athleten gingen für die Stadt Lauffen an den Start.
Detailierte Informationen hierzu und zu den Anmeldemodalitäten für den Trollinger-Marathon am 9. Juni 2002 finden Sie im Internet unter www.trollinger-marathon.de. Vom Termin her bieten sich der Lauf optimal als Vorbereitung zum TSV-Stadtlauf in Neuenstein an.

Rainer Gaukel

Kunststoff-Recycling-Bartl

Aufbereitung technischer Kunststoffe

- Mahlgut
- Regranulat
- Lohnmahlung

Tel. 07942/4808
Fax 07942/940682

KRB

- Entsorgung
- Handel

weitere Dienstleistungen

Robert-Bosch-Straße 26
74632 Neuenstein -
Industriegebiet

...Wir machen wieder was draus...

Gebert

Metall- und Fahrzeugbau

Roland Gebert · Felix Wankel-Straße 65 · 74632 Neuenstein

Tel.: 07942/8088 · Fax: 07942/31 86 · Email: Gebert-Roland@t-online.d

- **Stahlkonstruktionen**
- **Treppen**
- **Geländer**
- **Balkone**
- **Vordächer**
- **Edelstahlarbeiten**
- **Alles als Komplettleistung**

- **Aufbauten**
- **Anhänger-Pkw-Lkw auch komplett verzinkt**
- **Kranen**
- **Ladebordwände**
- **Koffer**
- **Planengestelle**
- **Sonderaufbauten**

Vorbeugen ist besser als heilen!

Die Binsenweisheit "Vorbeugen ist besser als heilen" hat auch im Sport eine uneingeschränkte Bedeutung. Die beste Vorbeugung gegen Verletzungen setzt mit der richtigen Vorbereitung auf den Sport ein. Besonders bei der Wahl des richtigen Sportschuhs ist höchste Aufmerksamkeit geboten. Bereits einfachste Laufbewegungen können enorme Belastungsspitzen - die dem Mehrfachen des eigenen Körpergewichts entsprechen - mit sich bringen. Durch die geeignete Wahl der Schuhe lassen sich drastische Belastungsreduzierungen erzielen.
Bei Sportgeräten wie zum Beispiel Tennis-, Badminton- und Squash-Schlägern gilt dies ebenfalls, hier sind belastungsreduzierende und damit gelenkschonende Produkte zu bevorzugen. Besonders im Nachwuchsbereich hat diese Empfehlung oberste Priorität. Sportgeräte, die für Erwachsene konzipiert sind, haben in Kinderhänden nichts zu suchen.
Richtiges Aufwärmen und zweckmäßiges Dehnen kann Verletzungen ebenfalls vorbeugen, wird aber in ihrer Wirksamkeit häufig unterschätzt. Durch allgemeines Aufwärmen in Form von Dauerbelastungen (Warmlaufen) wird der Körper auf die notwendige Betriebstemperatur gebracht.
Spezielle Dehngymnastik ist besonders auf die Muskeln, Sehnen und Bänder auszurichten, die für die folgende sportliche Betätigung gebraucht werden. Das sog. Stretching hat sich in der Praxis bewährt. Indem es durch sanftes Dehnen die Elastizität der Muskulatur erhöht - ruckartige Bewegungen können eher das Gegenteil bewirken - wirkt es verletzungsprophylaktisch.
Eine ausgeprägte Muskulatur bietet adäquaten Schutz vor Überlastungen nicht nur beim Sport, sondern auch im Alltag. Die vielfältigen Rückenbeschwerden - ein weitverbreitetes Übel unserer Zeit - können vielfach auf eine ungenügend ausgebildete Rückenmuskulatur zurückgeführt werden.
Gute konditionelle Voraussetzungen sind aber auch die Basis für das Beherrschen richtiger Bewegungstechniken. Ein hohes Verletzungspotenzial geht nicht selten mit fehlerhaften - in der Regel falsch erlernten - Techniken einher. Das Erlernen korrekter Bewegungstechniken ist somit aktive Verletzungsvorbeugung. Meist zeitraubendes und mühsames Umlernen bereits stabilisierter Techniken sollte unter allen Umständen vermieden werden. Es ist zweckmäßig, neue sportliche Techniken in ausgeruhtem Zustand zu erlernen.
Doch nicht nur die richtige Vorbereitung und Durchführung des Trainings ist wichtig. Gleichrangig ist auch der konsequenten Nachbereitung, dem sogenannten Cool down, ein fester Platz im Übungs- und Trainingsprozess einzuräumen. Auslaufen und Lockern vorrangig während des Trainings beanspruchter Muskulatur sollten zur Gewohnheit werden.
Viele Sportverletzungen entstehen im Wettkampf durch unfaires Verhalten der Akteure. In einigen Sportspielen gehören Fouls mittlerweile leider zum gewohnten Erscheinungsbild oder werden als Kavaliersdelikte abgetan.
Die allgemeine Herausbildung und konsequente Beachtung des Fairplay - die Erziehung dazu kann nicht früh genug einsetzen - trägt somit maßgeblich zur Vermeidung unnötiger Verletzungen bei.

Info aus der Abteilung Turnen

Jeden Mittwoch fit von A bis Z

Haben Sie es sich auch schon oft vorgenommen, etwas Sport zu treiben, aber die Übungsstunden sind zu früh, denn die Kinder sind noch nicht im Bett.

Dann haben wir das richtige Angebot für Sie:

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 21:00 Uhr.
Fitnessgymnastik von
A wie Aerobic bis Z wie Zirkeltraining.

Ausgebildete Übungsleiterinnen kümmern sich um uns.
Diese Fitnessgymnastik wird vom Spätherbst bis in den Frühsommer hinein angeboten.

Mit dem Beginn der wärmeren Tage, und nach der Zeitumstellung, treffen wir uns mit Fahrrädern. Wir machen kleine Touren durch die Hohenloher Ebene.
Auch die Geselligkeit kommt bei der anschließenden Einkehr nicht zu kurz.

Interesse geweckt?
Mittwochs um 19:00 Uhr an der Seewiese in Neuenstein.

Hans Kraft

Ich habe gut lachen, denn ich bin beim TSV!

Sprüche 2001

"Ich habe mit Tennis nicht sehr viel am Hut, aber eure Homepage ist deutlich besser als die der Fußballer."
Fredl Megerle's Kommentar, nachdem er sich die Tennis-Homepage angeschaut hatte.

"Ärgere dich nicht, dass der Rosenstrauß Dornen hat, sondern freue dich, dass der Dornenstrauß Rosen träft."
Altes arabisches Sprichwort

"Die Übermannschaft der Liga ... wer oder was soll die Elf von Spielertrainer Hilkert überhaupt noch aufhalten? ... es stellt sich nur die Frage wer zum Rundenschluss den begehrten Relegationsplatz 2 erreicht?"
Aus "Blickpunkt-Sport" Ausgabe Dezember 2001

Vor allem wegen der Seele ist es notwendig,
den Körper zu üben, und das ist es,
was unsere Klugschwätzer nicht einsehen wollen.
Jean-Jaques Rousseau

Du sagst, du kannst nicht.
Du sagst, das schaffst du nicht.
Du sagst, das erreichst du nie.
Du sagst, es ist zu schwer für dich,
es sei unmöglich -
doch versucht hast du es noch nie.
Kristiane Allert-Wybranietz

Nur sechs Milliarden umweltbewusste Menschen
Können die Welt retten!
Reinhold Messner
Bergsteiger, Grenzgänger und Besteigung aller 14 Achttausender

RADFALK
RADSPORT GMBH
IHR FAHRRAD-FACHGESCHÄFT
MIT INDIVIDUELLER, PERSÖNLICHER BERATUNG UND BESTER QUALITÄT RUND UMS FAHRRAD · PROFESSIONELLE WERKSTATT · KOMPETENTER MECHANIKERSERVICE
74248 Ellhofen · Abtsäckerstr 18
Tel. (0 71 34) 1 86 02 · FAX (0 71 34) 1 48 39

Ihr Fachgeschäft
Toto · Lotto · Büro · Schulbedarf
HARRACK
74632 Neuenstein
Hintere Str. 4 · Tel. 07942/8083

SALAMANDER
gänssler
...zuständig für gute Schuhe
Schuhhaus Gänssler
Schloßstraße 14-16
74632 Neuenstein
Telefon 07942/2227

Meldungen

Neuensteiner Ronny Megerle qualifiziert sich für Landesfinale

Die Öhringer Mannschaft der E-jugendlichen Turner konnte sich für das Landesfinale des Schwäbischen Turnerbundes qualifizieren. Mit dabei bei den 9- und 10-jährigen Turnern war auch der Neuensteiner Jungturner Ronny Megerle (im Bild Zweiter von links) von der TSG Öhringen. Ronny Megerle, auch beim TSV Neuenstein, ging bei den letzten Stadtläufen bei den Bambinis für seinen Heimatverein an den Start.

Leonide Flöther und Hellmuth Pawlenka vom Sportkreis geehrt
Bei den Feierlichkeiten zum 25-jährigne Jubiläum der Skiabteilung des TSV Neuenstein erhielt Leonide Flöther, Abteilungskassiererin die Silberne Ehrennadel des Sportkreises Hohenlohe. Hellmuth Pawlenka konnte sich über die Goldene Ehrennadel freuen. Hellmuth Pawlenka war Gründungsmitglied der Skiabteilung. Er war 3 Jahre Abteilungsleiter Tischtennis und 13 Jahre Abteilungsleiter Ski. In seiner über 30-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit war er auch über mehrere Jahre Vereinsrat im TSV Neuenstein.

Erfolgreicher Neuensteiner Athlet verlässt Hohenlohe
Gut 10 Jahre war Erol Denk Vorzeigeathlet im Taekwondo-Sport. Erol Denk war ein Späteinsteiger in seiner Sportart. Bis zu seinem 14. Lebensjahr spielte er Fußball beim TSV. Später erkannte er seine Stärken im Kampfsport. Taekwondo war ihm wie auf den Leib geschneidert. Nun ist Erol Denk nach Fürstenfeldbruck umgezogen. Er startet jetzt für den SSV Dachau. Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück, privat und sportlich!

Durchblicker-Homepage gut besucht
Die Durchblicker-Homepage unter www.dr-durchblicker.de zu finden, verzeichnete schon in den ersten Wochen der “Wiedergeburt” hohe Besucherzahlen. Nach 2-3 Wochen war die erste Schallgrenze von 100 Besuchern, 2 Wochen später bereits die 200er-Grenze durchbrochen. Durch die Aktualität und die eingestellten Bilder werden die Seiten immer populärer, wobei Anregungen von außen, d.h. von den Besuchern (via eMail unter info@dr-durchblicker.de) selbst, von TSV-Mitgliedern oder sonstigen interessierten Personen gerne angenommen werden.

Wussten Sie noch ...

... dass der TSV Neuenstein beim Sportabzeichen-Wettbewerb 1988 einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Breiten- und Freizeitsports geleistet hatte. Genau so und in diesem Wortlaut ist es auf einer Urkunde des Württembergischen Landessportbundes vom 14. Februar 1989 nachzulesen.
Von den damals 1064 TSV-Mitgliedern haben 182 Mitglieder das Deutsche Sportabzeichen erworben. Das bedeutete unter den 75 teilnehmenden Vereinen den 11. Platz. Unterzeichnet wurde das Dokument von Otto Schneider, Bundesvorsitzender und von Judith Berger, Referentin für Breiten- und Freizeitsport des WLSB.

Anm.d.Red.: Die tolle Bilanz kam über die Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Neuenstein zustande. Die dort erworbenen Abzeichen wurden dem Verein zugerechnet. Dies war auch auf die gute Zusammenarbeit von Ursula Reusch von Naumann zurück zu führen, die seinerzeit auch als engagiertes TSV-Mitglied galt. Dies zeigt auch, dass die Institutionen Schule und Verein schon immer gegenseitig wichtige Partner waren und auch in Zukunft sein sollten. Die Bereitschaft beider Seiten sind vorhanden und dürfen weiterhin mit Leben erfüllt werden. Beispiele aus der Gegenwart gibt es einige, z.B. das Spielplatz-Projekt des TSV Neuenstein, das mit einer Fragebogen-Aktion in der Schule Grundlagen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ermittelte oder Schulprojekte, die in den Vereinen Anklang finden.

Rainer Gaukel

Wussten Sie schon ...

... dass **Georg Schürmann**, Sohn des ehemaligen TSV-Vorsitzenden Walter Schürmann, zu Jahresbeginn 2002 Prokurist der Baden-Württembergischen Bank AG in Heilbronn geworden ist.

... dass **Cem Gökaslan**, durch die Hohenloher Zeitung berühmt gewordener A-Jugendspieler, um seine Freigabe beim TSV Neuenstein gebeten hat. Ob sein neuer Verein im Umkreis oder im hohen Norden beheimatet ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es gilt bei Experten jedoch als sicher, dass sich der Wechsel zu Werder Bremen zerschlagen wird. Es verdichten sich die Gerüchte, dass sich im Raum Öhringen ein Verein für das 19jährige Fußballtalent finden könnte.

Wir gratulieren zum 50. Geburtstag

Erfolgreiche Schützin des TSV Kirchensall und TSV-Tennisspielerin wurde 50

Brigitte Weckert feierte am 13. Dezember 2001

Im letzten Monat des vergangenen Jahres feierte die erfolgreiche Schützin des TSV Kirchensall und die aktive und engagierte Tennisspielerin des TSV Neuenstein, Brigitte Weckert ihren 50. Geburtstag. Im Schießsport ist sie seit Jahrzehnten eine Ausnahmesportlerin, in der Tennisabteilung beim TSV eine wichtige Säule in ihrer Mannschaft und neben dem Court ein engagiertes Mitglied.

Die Durchblicker-Redaktion gratuliert nachträglich und wünscht Brigitte Weckert viel Erfolg, in sportlicher, in privater und beruflicher Hinsicht und natürlich beste Gesundheit.

Mehr als ein Vierteljahrhundert für den TSV Neuenstein engagiert

Walter Ehrhardt wurde am 4. August 2001 runde Fünfzig

Sportler, Funktionär und Freund, so kennen wir alle Walter Ehrhardt. Walter Ehrhardt hat sich über ein Vierteljahrhundert für seinen TSV Neuenstein engagiert. Auch wenn es nun etwas ruhiger um ihn wurde, ist er immer noch sehr verbunden mit seinem Heimatverein. Beim TSV Neuenstein begleitete er viele wichtige Funktionen im Hauptverein und in der Abteilung Turnen. Er war Trainer und Durchblicker-Redaktionsmitglied. Seine Erfolge und Tätigkeiten aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen.

Die Durchblicker-Redaktion gratuliert nachträglich und wünscht Walter Ehrhardt weiterhin viel Glück und Erfolg, privat und beruflich sowie beste Gesundheit.

Polizist im Auslandseinsatz feierte wieder zu Hause seinen 40. Geburtstag

Wolfgang Braun kam ins Schwabenalter

Am 7. Januar 2002 feierte Wolfgang Braun, bekannt unter seinem Spitznamen “Brauni”, seinen 40. Geburtstag. Der ehemalige aktive Fußballer und Jugendtrainer des TSV Neuenstein, jetzt mit seinen sportlichen Kindern beim TSV Zweiflingen tätig, kam rechtzeitig aus dem Kosovo zurück, um den Schritt ins Schwabenalter in heimischen Gefilden zu vollziehen. Unter den zahlreichen Gästen an seinem Ehrentag waren auch Freunde, die mit ihm im Krisengebiet Kosovo ihren Dienst verrichteten.

Das kompetente Team.

dkt

DKT DRUCK GMBH
N. und C. Trefz
Max-Eyth-Straße 14, 74629 Pfedelbach
Telefon 0 79 41/3 43 61 · Telefax 0 79 41/3 43 63
E-Mail: DKT.Druck@t-online.de

Rundum-Service in Grafik und Druck

Aufkleber, Briefbögen, Briefhüllen, Briefsätze, Endlosformulare, Notizblöcke, Prospekte, Kurzbrief, Kurzmitteilungen, Telefaxformulare, Trennsätze, Visitenkarten und vieles mehr . . .

NATUR PUR – NATÜRLICH HOLZ

Holzbauarbeiten
Holzhäuser
Innenausbau
Altbausanierung
Dachflächenfenster
Dachgauben
Komplette Dachstockausbauten

Steildach-deckung
Trockenbau
Dachausbau
Vordächer

Holzhandel-Ausstellung:
Holz im Garten,
Spielgeräte,
Carports, Pavillons,
Laminat, Türen,
Holzdecken

Friedbert Megerle
Bernbachstraße 16
74637 Neuenstein
Telefon (0 79 42) 77 16
Telefax (0 79 42) 37 57

MEGERLE
Neuenstein

TSV-Termine und was sonst noch interessiert

Wichtige Termine im Jahr 2002

9. Mai	Gemeinsame Himmelfahrtswanderung des TSV Neuenstein und des Schwäbischen Albvereins Neuenstein
18 . - 25. Mai 2002	Deutsches Turnfest in Leipzig
30. Mai - 1. Juni	Radwanderung der Skiabteilung des TSV Neuenstein
28. - 30. Juni 2002	Landesgymnastrada im Rahmen 50 Jahre Baden Württemberg in Ravensburg
3. - 6. Juli 2002	Landesturnfest in Villingen-Schwenningen
8. - 14. Juli 2002	Fußball-Gerümpelturnier und -Jugendturnier
26. - 28. Juli 2002	Tischtennis-Jugendfreizeit in Neuenstein
7. September 2002	7. ebm-Marathon Hohenlohe
14. September 2002	Vereinssportfest des TSV Neuenstein
15. September 2002	4. Neuensteiner Stadtlauf im Rahmenprogramm der Sport- und Spielplatzeinweihung
29. September 2002	Jazztanz-Wettkampftag in Neuenstein
13. Oktober 2002	Albausfahrt des TSV
1. - 2. November 2002	Theatervorstellungen der TSV-Theatergruppe in der Stadthalle
8. Dezember 2002	Nikolausfeier der Turnabteilung des TSV Neuenstein

*Wegen der Vollständigkeit übernehmen wir wie immer **keine Gewähr!***
*Termine der Tennisabteilung können Sie demnächst den Seiten der Durchblicker-Homepage unter **www.dr-durchblicker.de** entnehmen!*
Die Redaktion

Werbeanzeigen sind die Basis

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren

Auch dieses Jahr wieder ein großes Dankeschön. Die Durchblicker-Redaktion des TSV Neuenstein bedankt sich auf diesem Weg für das Engagement im "D'r Durchblicker". Danke all denen, die uns so großzügig durch ihre Zusagen für eine Werbeanzeige unterstützt haben. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen oder Aufträgen unsere Sponsoren.

für die Redaktion
Rainer Gaukel

Generali Versicherungs-AG
Generali Krankenversicherung AG
Generali Münchener Lebensversicherung AG
Generali Rechtsschutz Versicherungs-AG

Versicherungs- und Finanzservice

Arno Schmidt
Tel. 0 79 42 - 94 11 65

Erreichbar unter:

Leserbriefe

an die Durchblicker-Redaktion

Kurt Ehrhardt aus Landskrona, Schweden schrieb im April 2001:
"Euer Durchblicker macht mir Freude. Möchte mich lieb bei Euch bedanken. Da gibt es einiges aus meiner alten Heimat Neuenstein zu lesen. Bleibt weiterhin in bester Gesundheit."

Anm.d.Red.: Kurt Ehrhardt, ein alter Neuensteiner lebt seit vielen Jahrzehnten in seiner Wahlheimat Schweden und liest dort hin und wieder den Durchblicker, den er über seine Kontakte zur Heimat zu lesen bekommt.

Walter Ehrhardt aus Schwäbisch Hall-Hessental schrieb im April 2001:
"Glückwunsch an die Redaktion. Ihr habt es wieder geschafft, ein interessantes Werk auf den Markt zu bringen."

Anm.d.Red.: Walter Ehrhardt war bei den ersten Ausgaben des Durchblickers Mitglied der Redaktion. Außerdem war er jahrzehntelang in führenden Positionen beim TSV Neuenstein, z.B. Technischer Leiter oder 2. Vorsitzender. Und natürlich in der Abteilung Turnen Abteilungsleiter, wo er die Fäden in der Hand hielt. Ganz besonderes Engagement bewies er stets bei den TSV-Jahresfeiern. Walter, eben das "Mädchen für alles beim TSV". Für das Engagement wurde er auch mehrfach geehrt. Leider ist es inzwischen etwas ruhiger um Walter Ehrhardt geworden. Das liegt hauptsächlich an der Tatsache, dass er seinen Wohnsitz in der Schwäbisch Haller Region hat.

Wolfgang Braun, Öhringen-Obermaßholderbach schrieb im Oktober 2001:
"Im Kosovo sind Vereinssport und Schulsport noch stark miteinander verbunden, wohl ein Relikt aus vergangenen Zeiten. Die Fußball-Jugendmannschaft (ab 15 Jahren aufwärts) ist eine Schülermannschaft, startet aber für den Fußballclub Ibar. Bislang hat die Jugendabteilung noch nicht mit einem eigenen Spielbetrieb begonnen, d.h. eine Feldrunde findet noch nicht statt. Dafür wird aber schon der Pokal ausgespielt. Ein Trikot besaß die Jugendmannschaft bislang noch nicht, musste immer in gleichfarbigen T-Shirts spielen. Die sind richtig happy über die Trikots, mehr aber noch, dass sie endlich in Stutzen spielen können. Sieht irgendwie professioneller aus, haben die Jungs gemeint."

Anm.d.Red.: Wolfgang Braun weilte bei einem Einsatz der Polizei über ein Jahr im Krisengebiet Kosovo. Der ehemalige TSV-Fußballer hatte über seine steten Kontakte nach Neuenstein ein Satz Trikots von der Fußballabteilung für eine Jugendmannschaft im Kosovo gestiftet bekommen (siehe auch den gesonderten Bericht "Trikots für eine Jugendmannschaft im Kosovo").

Fernando Galan Moreno aus Öhringen schrieb im Dezember 2001:
"Vielen Dank für die prompte Sendung der Bilder (die offiziellen Fotos vom Open-Air-Konzert anlässlich der 650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein sind auf der Durchblicker-Homepage unter www.dr-durchblicker.de eingestellt, die Red.). Da werden sich meine Bandkollegen mächtig drüber freuen, wenn sie von mir die Bilder ausgedruckt bekommen. Es war ein richtig g ..... Spielen auf eurem Open-Air. Tolle Technik, richtig gute Versorgung mit Essen und Trinken und tolles Publikum bei saugutem Wetter. Also, nochmals vielen Dank für alles."

Anm.d.Red.: Fernando ist Bandmitglied bei "Sad Max & the gangsters of love", die bekanntlich beim Open-Air auf dem Sportplatz im Sommer 2001 mit dabei waren.

Thomas Oestreicher aus Hamburg schrieb im Dezember 2001:
"Auf den ersten Blick finde ich's natürlich Klasse! Vor allem, weil ich dadurch meinen Kumpels und Kollegen was von meiner Heimat näher bringen kann, von der ich so oft mit Begeisterung erzähle. Ich werde sicher im neuen Jahr oder über Weihnachten mal Zeit finden, einen Artikel zu schreiben, oder mich dann auch mal immer wieder über's Gästebuch zu melden." ... "Find ich Klasse, wie Ihr Neuensteinern in der Fremde die Möglichkeit gebt, auch ein bisschen am Vereinsleben teilzuhaben."

*Anm.d.Red.: Thomas Oestreicher war einer der ersten Besucher der neuen Homepage des Durchblickers, die Sie unter **www.dr-durchblicker.de** finden. Die Redaktion ist für seine weitere Arbeiten über alle Anregungen, Kritiken u.v.m. dankbar.*

Sieghard Klanten aus Neuenstein schrieb im Februar 2002:
"Habe die Durchblicker-Homepage angesehen und war total begeistert von den Fotos. Insbesondere die Cowboyz haben mir gefallen."

Anm.d.Red.: Sieghard Klanten geht speziell auf die Rubrik "TSV-Events" und die Jahresfeiern 2002 ein. Hier wurden Fotos eingestellt. Eines davon zeigt die grandiosen "Neuenstein Cowboyz".

Jürgen Carle aus Baden-Baden schrieb im März 2002:
"War auf Eurer "Durchblicker-Homepage". Finde ich prima, so kann ich mich immer informieren, was in Neuenstein so läuft."

Anm.d.Red.: Jürgen Carle ist Kameramann beim Südwestrundfunk und gebürtiger Neuensteiner. Er lebt in Baden-Baden und ist ganz eng verbunden mit seiner Heimat und besonders mit dem TSV Neuenstein, für den er selbst in der Jugend seine Fußballschuhe geschnürt hatte.

Schlusswort durch 1. Vorsitzenden

Durchblicker schlägt Brücke für gemeinsame Projekte

Das Schlusswort der 18. Ausgabe des Durchblickers gehört Dieter Gebert, dem 1. Vorsitzenden des TSV Neuenstein. Mit dem Vorwort des Rektors der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Neuenstein schlägt der Durchblicker eine Brücke zwischen Schule und Verein, verbunden mit der Hoffnung kommende und künftige Projekte gemeinsam anzupacken und auszuführen wie z.B. die TSV-Projekte Spielplatzbau oder Gestaltung einer TSV-Homepage. (Die Redaktion)

Liebe Leser,

wieder hat das Team um Rainer einen Durchblicker geschrieben und zusammengestellt. Dafür dem gesamten Team meinen Dank. Wir können mit Stolz auf die vielen Ausgaben zurückblicken.

Ich wünsche dem TSV Neuenstein noch viele Durchblicker wie der Name auch treffend aussagt. Alle Ausgaben geben dem Leser den Durchblick beim TSV Neuenstein.

Hoffentlich hatten Sie viel Spaß beim Lesen.

Mit sportlichem Gruß

Dieter Gebert

Beitragssätze des TSV Neuenstein

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	13,- EUR / Jahr
Studenten, Schüler, Rentner auf Antrag	21,- EUR / Jahr
Einzelbeitrag	40,- EUR / Jahr
Familienbeitrag	57,- EUR / Jahr

Die Beiträge des TSV (Hauptverein) werden per Bankeinzug oder Rechnung am Anfang des Jahres eingezogen.
Sie könnten dem TSV und seinen Mitarbeitern sehr viel Zeit und Mühe ersparen, wenn Sie eine Bankeinzugsermächtigung erteilen.

Beitragssätze der TSV-Skiabteilung

Einzelbeitrag	10,- EUR / Jahr
Ehepaare	18,- EUR / Jahr
Familie mit Kinder	20,- EUR / Jahr
Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten und Auszubildende	6,- EUR / Jahr

Beitragssätze der TSV-Tennis-Abteilung

Einzel Erwachsene	87,- EUR / Jahr
Familie	123,- EUR / Jahr
Einzel Jugend bis zum vollendeten 17. Lebensjahr	33,- EUR / Jahr
Familie Passiv (je nach Anzahl der Kinder)	61,- EUR / Jahr
Einzel Passiv	36,- EUR / Jahr
Studenten, Zivildienstleistende, Schüler und Ausszubildende auf Nachweis	55,- EUR / Jahr

Bei Aufnahmeantrag bitte Bankeinzug mit ausfüllen!
Ab dem 17. Lebensjahr gelten die jedes Jahr neu festgelegten Arbeitsstunden.
Der Jahresbeitrag des TSV wird gesondert abgebucht und ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Tennisabteilung.

Bitte geben Sie uns auch alle Adressen-, Familienstands-, und Bankverbindungs-Änderungen bekannt.

Wir können sonst nicht gewährleisten, dass Sie Jahresfeiereinladungen, den Durchblicker oder andere TSV-Post erhalten, sowie die Beitragssätze mit dem richtigen Betrag abgebucht werden.

EIN HÄNDCHEN
FÜR KRÄFTIGE GEWINNE.

Finanzgruppe

Sparkasse Landesbank Baden-Württemberg
LBS SV Versicherungen Deka

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. **Fragen Sie uns einfach direkt.**